GEK-Gebiet:				owk		208	Priorität: NN	
Karthane 1,	2 und C	ederb	ach	Abschnits-Name		KAR_01		
,				Abschnitts-Nr. (F	WKA-ID)	5912_01		
				Stationierung (kr		0-1		
Bewirtschaftur	ngsziel			göZ				
				göP				
				weiterreichend	es Ziel			
parameterbezoge Entwicklungsziele				GSG (5-stufig)			abschnitt ist anthropogener Mündungs	
				DGK		Erweiterung nicht mit den Instrumenten des GEK zu bearbeiten. Keine		
				HZK	Decitalists and	Maßnahmen.		
Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp				I: Hyarmorph II: Sekundärau	. Revitalisierung	1		
/ Zicityp				III: Nebengerir				
					ierung, Sohlanhebung			
				V: Redynamisi	erung			
				VI: Opt. Ufer- ı	und Sohlstrukturen			
Beschreibung Maßnahmente	der Maßr ile	nahme,	,					
stat	. km							
von	bis	;	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme	
Restriktionen,				ja	nein		Z.i.Zoiiiida; idiiiii	
Entwicklungsb	eschränk	aungen		,	 			
Auswirkungen	auf Hoch	wasse	rschutz	ja	nein			
, taominangon	44.1.00			Ju	nem			
Verträglichkeit	mit Natu	ra 200	0	ja	nein			
Fläche/ Anzah								
Verortung der	Maßnahr	ne		Landkreis, Gemeind	е			
				Gemarkung				
				Flur, Flurstk.				
(pot.) Maßnah	menträge	er		Name				
,	J			Str.				
				PLZ, Ort				
Flächensicher	una, aafs	. notwe	endiae	,		ı		
Verfahren	5, 33		J					
Zeithorizont								
Kosten / Koste	eneffizien	Z						
Finanzierung								
Unterhaltung								
Akzeptanz (Protokolle, Be	eratungen	1)						
Festlegungen	zur Kontr	olle						
Erfolg der Maß				Investigatives Me	nitoring (vorbor) am:		durch:	
					nitoring (vorher) am:			
					nitoring (nachher) am:		durch:	
				Erroig de	r Maßnahme	<u> </u>		

Korthana	GEK-Gebiet:					208	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach				hnits-Name		KAR_02			
			Absc	hnitts-Nr. (F\	NKA-ID)	5912_02			
			Statio	onierung (km	ı) von bis	1 - 6,75			
Bewirtscha	aftungsziel		Ç	göΖ					
			Х	göP		Fallgruppe 1			
			x weiterreichendes Ziel		Landeskonzept Di	urchgängigkeit Priorität 2			
parameter	bezoge Entwicklungs	sziele	≤3 (GSG (5-stufig)	Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate				
				OGK			biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell		
D ! - l	l M Oht.			HZK	Day Hallatanan	,	Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-		
/ Zieltyp	ung der Maßnahmesti	rategie		: Hydrmorph. I: Sekundäraue					
Zicityp			_	II: Nebengerini		Durchgängigkeit	uer Belange von NATORA 2000 und des Landeskonzeptes		
					erung, Sohlanhebung	Durchgangigkeit			
				/: Redynamisie		1			
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen						
Beschreibi Maßnahm	ung der Maßnahme,						chnitt außerhalb der seeartigen Erweiterungen (stat. km nzureichern. Dazu sind in etwa 60 m Abstand wechselseitig		
			versch Zusam Tothol Einzel- kann ir wird je Uferan forcier Becscl sich ei angeg Großw m brei Solang einges	niedene Einbau nmenspiel mit U z als Besiedlur -Bsp. siehe sta m Rahmen der edoch davon au nrisse entstehe t werden. Im ei hattung boden: ine lückige Gal- eben. Die Geh ögeln: stat. km ten Uferstreifer ge sich die durc stellt hat, kann	uten (Faschinenbuhne Uferbuchten/Uferabflachgssubstrat und die Schaft km. 10+200 u. 11+20 gährlichen Gewässers usgegangen, dass aufgn werden. Im Sohlberentlang des gesamten Aständige Baumgruppererie entlang des genarölze sind mit Drahtkörl 1,5 - 2 (rechtsseitig) un eine extensive Grünlich die Beschattung zu weiterhin jährlich nach	(groß), Dreieck-Stathungen ins Gewäs haffung von naturn. (in (KAR03). Über echauen bei Bedarf grund der geringen eich sollen jedoch dubschnitts auszuwen (Erlengruppen, 2-anten Bereichs entwoen zu sichern. Aus and-Nutzung erhal erwartende Reduzin Bedarf und unter les hangen in Sedarf und unter les hangen in Se	ringen bzw. das Ufer zu modifizieren. Dazu können immbuhne mit Baum, Raubaum Dreieck.) im ser eingebracht werden; Ziel ist die initiale Einbringung von ahen Profileinengungen und -aufweitungen. Umgesetzte ine Sicherung der gegenüberliegenden Anströmpunkte und Gefährdung der Nutzflächen entschieden werden. Es Fließgewschwindigkeitsdynamik keine ungewollten iverse Strukturen (Anlandungen, Verklausungen, Kolke) isenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender 3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu pflanzen, dass vickelt. Als Regelabstand werden wechselseitig rd. 10 m genommen sind bekannte Ruhe-/Brutplätze von (rechtsseitig). Darüber hinaus sollte in einem beidseitig 20 ten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept). erung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine		
			durcho	geführt werden		ur Gefahrenabwehr	ich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen . Ökologische Überprüfung/Feststellung der		
	stat. km		durcho	geführt werden	. Grundräumung nur z	ur Gefahrenabwehr			
		Nr	durcho Durcho	geführt werden gängigkeit des	. Grundräumung nur z	ur Gefahrenabwehr	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der		
von	stat. km bis 6,75	Nr.	durcho Durcho	geführt werden	. Grundräumung nur zi Schöpfwerks Garsedo	ur Gefahrenabwehr w.	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der Einzelmaßnahme		
	bis	Nr.	durcho Durcho	geführt werden gängigkeit des	. Grundräumung nur zi Schöpfwerks Garsedo	ur Gefahrenabwehr w.	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der		
	bis	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des	. Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedo Reduzierung der phy	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemis	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der Einzelmaßnahme		
von	6,75	Nr.	durcho Durcho	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID	. Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedo Reduzierung der phy Totholz fest einbauer	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemis n (vorrangig zur Erh	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der Einzelmaßnahme chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept		
von 1 1,00	5,20	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID	. Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedon Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemis n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und	. Ökologische Überprüfung/Feststellung der Einzelmaßnahme chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität)		
1,00 1,60	5,20 5,20 5,20	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04	Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelei Steine, Totholz)	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemisc n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und mente einbauen (z.	Einzelmaßnahme Chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept Öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,		
von 1 1,00 1,60	5,20 5,20	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02	Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelei Steine, Totholz)	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemisc n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und mente einbauen (z.	Einzelmaßnahme chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) d Randschüttungen punktuell brechen		
1,00 1,60	5,20 5,20 5,20	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04	Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelei Steine, Totholz)	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemis n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und mente einbauen (z. n ausweisen (Festla	Einzelmaßnahme Chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde)		
1,00 1,60 1,60	5,20 5,20 5,20 6,75	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04 72_07	. Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedon Schöpfwerks Garsedon Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelet Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemisc n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und mente einbauen (z. n ausweisen (Festle standortheimischer	Einzelmaßnahme Chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde)		
1,00 1,60 1,60 1,00	5,20 5,20 5,20 5,20 5,20 5,20 5,20	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04 72_07 73_01	Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedor Schöpfwerks Garsedor Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelet Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewäss	ur Gefahrenabwehr w. sikalischen-chemisch n (vorrangig zur Erh en, Vorsprünge und mente einbauen (z. n ausweisen (Festle standortheimischer	Einzelmaßnahme Chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde) In Gehölzsaum		
1,00 1,60 1,00 1,00 1,00 Restriktion	5,20 5,20 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 nen,	Nr.	durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05	. Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedon Schöpfwerks Garsedon Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelet Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für	sikalischen-chemischen, Vorsprünge und mente einbauen (z. standortheimischer errandstreifen gemangsplan des GUV au geringe Flächenver	Einzelmaßnahme chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde) In Gehölzsaum äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln Inpassen / optimieren erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
1,00 1,60 1,60 1,00 1,00 1,00 Restriktion Entwicklur	5,20 5,20 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 nen,ngsbeschränkungen		durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04 73_01 73_05 73_10 79_01 aa	Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedor Schöpfwerks Garsedor Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewäss Gewässerunterhaltur nein	sikalischen-chemischen, Vorsprünge und mente einbauen (z. n ausweisen (Festle standortheimischer errandstreifen gemagsplan des GUV au geringe Flächenver der Vorflutansprücken.	Einzelmaßnahme Chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde) In Gehölzsaum äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln Inpassen / optimieren erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
1,00 1,60 1,60 1,00 1,00 1,00 Restriktion Entwicklur	5,20 5,20 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 6,75 5,20 nen,		durchg Durchg	geführt werden gängigkeit des EMNT-ID 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05 73_10 79_01	Grundräumung nur zu Schöpfwerks Garsedor Schöpfwerks Garsedor Reduzierung der phy Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatelet Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässerunterhaltur	sikalischen-chemischen, Vorsprünge und mente einbauen (z. n ausweisen (Festle standortheimischer errandstreifen gemagsplan des GUV au geringe Flächenver der Vorflutansprücken.	Einzelmaßnahme chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept öhung der Strömungs- und Substratdiversität) I Randschüttungen punktuell brechen B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, egung durch die Wasserbehörde) In Gehölzsaum äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln Inpassen / optimieren erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		

GEK-Gebiet:	owk	208	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	KAR_02		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_02		
	Stationierung (km) von bis	1 - 6,75		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	Über Unterhaltung des gesetzlichen GRS, f	Nutzungsvereinbarung	zu Uferrandstreifen	
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gemeind	len Breese, Bad Wilsnack, Wittenberge	
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.	diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Bodenv	erband "Prignitz"	
	Str.	Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort	19348 Perleberg		
Verfahren	ng, ggfs. notwendige Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG, Sicherung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung (Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässerunterhaltung, ggfs. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, B der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase			
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

Karthane 1	GEK-Gebiet:				208	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach			OWK Abschnits-Nam	e	KAR_03				
		7	Abschnitts-Nr. (5912_03				
		5	Stationierung (k	(m) von bis	6,75-13,1				
Bewirtschaft	ungsziel		göZ						
			x göP		Fallgruppe 1				
			x weiterreicher	ndes Ziel	Landeskonzept	Durchgängigkeit Priorität 2			
parameterbe	ezoge Entwicklungs	sziele	≤3 GSG (5-stufig	er Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate					
			1 DGK	(,					
Pozoichnung	g der Maßnahmestr		≤5 HZK	h. Revitalisierung		ne Prozesse zu unterstützen und im Bereich der phys	sikalisch-		
/ Zieltyp	y uer mabriarimesu	lategle	II: Sekundära	rameter negativen Trends entgegen zu wirken,	nzontos				
Licityp		-	III: Nebenger		Durchgängigke	g der Belange von NATURA 2000 und des Landesko t	nizepies		
				isierung, Sohlanhebung	Durchgangigke	ı			
			V: Redynami						
				und Sohlstrukturen					
	ig der Maßnahme,					schnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen			
Maßnahmen	iteile					naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niv			
						erschiedene Einbauten (Faschinenbuhne (groß), Dre			
						piel mit Uferbuchten/Uferabflachungen ins Gewässer			
						nolz als Besiedlungssubstrat und die Schaffung von	!		
						te Einzel-Bsp. siehe stat km. 10+200 u. 11+200. Übe Rahmen der jährlichen Gewässerschauen bei Bedart			
						avon ausgegangen, dass aufgrund der geringen	unu		
			•			ise entstehen werden. Im Sohlbereich sollen jedoch (diverse		
				, ,		rden. Im entlang des gesamten Abschnitts auszuweis			
						ständige Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro			
						entlang des genannten Bereichs entwickelt. Als	•		
		F	Regelabstand were	den wechselseitig rd. 10	m angegeben. D	e Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Darüber	hinaus		
		S	sollte in einem beidseitig 20 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünland-Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept). Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und						
		(
			Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine wechselsende ("mändrierende") und Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu						
		_							
				ungen durchgeführt werd	den. Grundräumui	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu			
		C	lefinierenden Was	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des			
		c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus ologische Güte de	ig nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die			
		c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus ologische Güte de	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des			
		c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus ologische Güte de	ig nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die			
		c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus ologische Güte de	ig nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die			
St	at. km	c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök	den. Grundräumui lich 300l/sec) aus ologische Güte de	ig nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die			
von	bis	c V	lefinierenden Was Vasserhaushalts.	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök dit der Fischaufstiege ist	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme			
		C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök dit der Fischaufstiege ist	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen.			
von	bis	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök dit der Fischaufstiege ist	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme			
von	bis	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök dit der Fischaufstiege ist	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonz			
von 6,75	bis	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ök- eit der Fischaufstiege ist Reduzierung der ph	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonz			
von 6,75 12,6	bis 13,1	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ökr sit der Fischaufstiege ist Reduzierung der ph Wasserüberleitung d	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren			
von 6,75	bis	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID	ungen durchgeführt werd serrmenge (voraussicht Die chemischen und ökr sit der Fischaufstiege ist Reduzierung der ph Wasserüberleitung d	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonz			
von 6,75 12,6 6,75	bis 13,1 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung et Totholz fest einbaue	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren			
von 6,75 12,6	bis 13,1	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung et Totholz fest einbaue	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren			
von 6,75 12,6 6,75	13,10 bis 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung et Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen	ept		
von 6,75 12,6 6,75	bis 13,1 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung e Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung ein Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz)	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chem einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesst	ept		
von 6,75 12,6 6,75	13,10 bis 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung ein Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz)	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chem einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01	ngen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung eine Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstittlegung durch die Wasserbehörde)	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der phywasserüberleitung ein Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz)	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstittlegung durch die Wasserbehörde)	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikal Wasserüberleitung et Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen fü	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstetlegung durch die Wasserbehörde)	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikal Wasserüberleitung et Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen fü	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstittlegung durch die Wasserbehörde)	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05 73_10	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökreit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikalten Wasserüberleitung et Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässers	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe r standortheimisch serrandstreifen ge	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstratlegung durch die Wasserbehörde) nen Gehölzsaum mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökreit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikalten Wasserüberleitung et Totholz fest einbaue Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässers	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chen einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe r standortheimisch serrandstreifen ge	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstetlegung durch die Wasserbehörde)	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05 73_10 79_01	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikalten Wasserüberleitung et Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässerunterhaltungen Gewässerunterhaltungen für Gewässerunte	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chem einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe r standortheimisch serrandstreifen ge	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstetlegung durch die Wasserbehörde) nen Gehölzsaum mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln anpassen / optimieren	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75 7,932;	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05 73_10	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikalten Wasserüberleitung et Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässerunterhaltungen Gewässerunterhaltungen für Gewässerunte	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chem einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe r standortheimisch serrandstreifen ge	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstratlegung durch die Wasserbehörde) nen Gehölzsaum mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	ept		
von 6,75 12,6 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75 6,75	13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10 13,10	C V F	lefinierenden Was Vasserhaushalts. Funktionstüchtigke EMNT-ID - 61_06 71_02 72_04 72_07 73_01 73_05 73_10 79_01	ungen durchgeführt werdserrmenge (voraussicht Die chemischen und ökeit der Fischaufstiege ist Reduzierung der physikalten Wasserüberleitung et Totholz fest einbauer Uferlinie durch Nisch natürliche Habitatele Steine, Totholz) Gewässerrandstreife Initialpflanzungen für Verhalten in Gewässerunterhaltungen Gewässerunterhaltungen für Gewässerunte	den. Grundräumur lich 300l/sec) aus ologische Güte de in ihrem jahresze ysikalischen-chem einrichten / optimie en (vorrangig zur E men, Vorsprünge u emente einbauen en ausweisen (Fe r standortheimisch serrandstreifen ge	ng nur zur Gefahrenabwehr. Die Überleitung einer zu dem Gnevsdorfer Vorfluter dient der Stärkung des s Wassers ist regelmäßig zu überprüfen. Die tlichen Verlauf zu prüfen. Einzelmaßnahme ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzeren rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität) nd Randschüttungen punktuell brechen z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstetlegung durch die Wasserbehörde) nen Gehölzsaum mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln anpassen / optimieren	ept		

GEK-Gebiet:	OWK		208	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Nar	ne	KAR_03		
	Abschnitts-Nr.	(FWKA-ID)	5912_03		
	Stationierung	(km) von bis	6,75-13,1		
12,6	508	Konzeptionelle Maß	nahme - Vertiefen	de Untersuchung / Kontrollen	
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen	x ja nein		geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja	x nein	Einengungen de	es Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	х ја	nein	-		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	Über Unterhaltun	g des gesetzlichen GRS,	Nutzungsvereinba	arung zu Uferrandstreifen	
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Geme	inde	LK Prignitz, Ger	neinden Rühstädt, Bad Wilsnack, Legde/Qitzöbel	
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name		Wasser- und Bo	denverband "Prignitz"	
	Str.		Berliner Straße	34	
			19348 Perleberg	9	
	PLZ, Ort				
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG, Sicherung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung (Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässerunterhaltung, ggfs. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlage				
Zeithorizont	dor Unteren Deni	(malaabutahahärda und a	lar Dankmalfaabba	shärda in dar Canahmirunganhaca	
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz					
Festlegungen zur Kontrolle					
Erfolg der Maßnahme	Investigatives	Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives N	Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg	der Maßnahme			

GEK-Gebiet:		OW	IK		208	Priorität: NN			
	2 und Cederbach		schnits-Name	\	KAR_04				
ivartifatie 1, 2	z unu Oeuerbach		schnitts-Nr. (F		5912_04				
			tionierung (k		13,1-19,49				
Bewirtschaftun	acziol	Ota	göZ	111) 1011 013	10,1-10,40				
Dewii (Scriaituri	ysziei	-	U		F-II				
		Х	х дёР		Fallgruppe 1				
		Х	weiterreichen			Durchgängigkeit Priorität 2			
oarameterbezo	ge Entwicklungszie	e <u>≤3</u>	\)		er Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate			
		1	DGK			Aufwertungsstrahlwege für die biologischen Indikatorarten z			
		≤5	HZK	5 " " "		uell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im			
	er Maßnahmestrate	gie	1: Hydrmorph. Revitalisierung Bereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen Tre						
Zieltyp			II: Sekundära			cksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des			
			III: Nebengerii			es Durchgängigkeit			
		-	IV: Redynamisierung, Sohlanhebung		_				
		<u> </u>	V: Redynamis		4				
D 1 "	ng der Maßnahme,	Х		und Sohlstrukturen	1-15,7 mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen. Dazu sind i				
upin	inahmenteile	moc Rau initia aufv (Anl beid wec Reg sollt (Nä Neu unte aus (kei (Erld Sch inne zu d Star Gev Mini	lifizieren. Dazu baum Dreieck.) ale Einbringung veitungen. Umge andungen, Verk Iseitig) sind bei hselseitig so zu elabstand werd ein einem beid hrstoffredzuzier anlage eines Gerhalb von Bad Veränderung gengruppen, 2-3 affung von eine erhalb dessen ei lulden sind. Die mmbuhne mit Bavässerentwickluimalforderung a	können verschiedene im Zusammenspiel mit von Totholz als Besied esetzte Einzel-Bsp. sieh klausungen, Kolke) forc fehlender Beschattung pflanzen, dass sich einen wechselseitig rd. 10 seitig 20 m breiten Ufer ungskonzept). erinne mit naturnaher L Wilsnack von stat. km. enommen wird (keine Uig der Ausuferungshäufig Stk. pro Standort) alle m beidseitig 10 m breite igendynamische Gewäs Eigendynamik des Gevaum, Raubaum Dreieckngskorridor ist entwedels extensives Grünland	Einbauten (Faschi d Uferbuchten/Ufer- lungssubstrat und ne stat km. 10+200 iert werden. Im enl bodenständige Ba ne lückige Galerie o m angegeben. Die estreifen eine exter aufentwicklung un 15,7 - 16,3. Anlage nterhaltung). Das b gkeit). Wechselseit 10m. en Entwicklungsko sserentwicklungen wässers ist durch 1 k.) mit einem Rege er vollständig aus d zu nutzen – eine A	Gewässerlauf auf MW-Niveau einzubringen bzw. das Ufer zu inenbuhne (groß), Dreieck-Stammbuhne mit Baum, abflachungen ins Gewässer eingebracht werden; Ziel ist die Geschaffung von naturnahen Profileinengungen und - Du. 11+200. Im Sohlbereich sollen jedoch diverse Strukturer tlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m aumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) entlang des genannten Bereichs entwickelt. Als e Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus nsive Grünland-Nutzung erhalten/etabliert werden der naturnahem Profil zur Umgehung der beiden Wehre einnerhalb eines 40-50m breiten Korridors der vollkommen bestehende Profil bleibt zur Hochwasserentlastung erhalten tige Initialbepflanzung mit bodenständige Baumgruppen veridor oberhalb der Bahnlinie von stat. km 18,0 - 19,49, wie Uferabbrüche, Anlandungen, Gewässerverlagerungen Totholzeinbauten (Faschinenbuhne (groß), Dreieckelabstand von 60 m anzuregen. Der der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen oder als Ackernutzung ist nicht zulässig. Bei einer Aufgabe der zuunes auf der Grenze des Entwicklungskorridors			
etet	lm	VOIZ	rusehen.	1					
stat.						5			
von	bis N	-	EMNT-ID	<u> </u>		Einzelmaßnahme			
13,1	19,49		-	Reduzierung der phy	ysıkalischen-chemi	ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
18	19,49		70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen					
15,7	16,3		70_02	Flächenerwerb für G	Sewässerentwicklu	ngskorridor			
	15,7;		71_02	Totholz fest einbaue	n (vorrangig zur E	rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)			
18	19,49								
15,70	16,30		72_01	Initialgerinne für Neu	utrassierung anleg	en			
13,10	15,70		72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen						
13,10	15,70		72_07	natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstrei Steine, Totholz)					
13,1;	15,7;	+	73_01		an ausweisen (Fos	stlegung durch die Wasserbehörde)			
	19,49		13_01	Ocwasserianusii elle	ausweisell (FBS	onegang daren die wasserbenorde/			
		_	70.5=	1. 11. 1. 5		0.1.11			
	16,30		73_05	Initialpflanzungen fü	r standortheimisch	nen Gehölzsaum			

GEK-Gebiet:		OWK		208	Priorität: NN		
Karthane '	1, 2 und Ceder	bach	Abschnits-Na	me	KAR_04		
			Abschnitts-Nı	: (FWKA-ID)	5912_04		
			Stationierung	(km) von bis	13,1-19,49		
13,1; 18,0	15,7; 19,49		73_10	Verhalten in Gewäss	vässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
13,10	19,49		79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren			
14,29; 17,68			508	Konzeptionelle Maßı	nahme - Vertiefende	e Untersuchung / Kontrollen	
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen		х ја	nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkung	en auf Hochwass	erschutz	ja	x nein	Einengungen des	Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen	
Verträglichkeit mit Natura 2000			χ ja	nein		chnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu se sind zu schonen und ggf. vor Beginn der Bauphase d umzusiedeln.	
Fläche/ Anz	ahl (ha, Stk., km)		<u>.</u>	•		
Verortung d	er Maßnahme		Landkreis, Gem	einde	LK Prignitz, Gemeinden Bad Wilsnack		
			Gemarkung				
			Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßna	ahmenträger		Name		Wasser- und Bod	enverband "Prignitz"	
			Str.		Berliner Straße 34	4	
			PLZ, Ort				
Flächensich Verfahren	erung, ggfs. notw	vendige	(Nährstoffreduzi Gewässerausba	erungskonzept), Gewässe	runterhaltung, ggfs. ehmigung), FFH-Ver	ung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, rträglichkeitsprüfung, Beteiligung der Unteren Genehmigungsphase	
Zeithorizont							
Kosten / Kos	steneffizienz						
Finanzierun	g						
Unterhaltung							
Akzeptanz							
Festlegunge	en zur Kontrolle						
Erfolg der M	laßnahme		Investigatives	Monitoring (vorher) am:		durch:	
			Investigatives	Monitoring (nachher) am:		durch:	
			Erfolg der Maßnahme				

GEK-Gebi	iet:		OWK			208	Priorität: NN		
Karthane	1, 2 und Ceder	rbach	Abschi	its-Nam	е	KAR_05			
					FWKA-ID)	5912_05			
					m) von bis	19,49-20,92			
Bewirtschaf	ftungsziel		x gö						
			gö						
				iterreicher			Landeskonzept Durchgängigkeit Priorität 2		
parameterb	ezoge Entwicklur	ngsziele		G (5-stufi	g)		urchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,		
			1 DC ≤2 HZ				r Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu ssichtigung der Belange von NATURA 2000 und des		
Bezeichnun	ng der Maßnahme	estrategie			h. Revitalisierung	Landeskonzeptes			
/ Zieltyp	y	J		Sekundära		Landeskonzeptes	Durchgangigkeit		
			III: Nebengerinne]			
			x IV: Redynamisierung, Sohlanhebung			_			
			V: Redynamisierung VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen			4			
Poschro	eibung der Maßna	ahmo				secor inc NSC " lac	kel": a) mittels einer Rohrleitung, b) Wasserüberleitung über		
	eibung der Maisna Maßnahmenteile	illile,					ahme über Pumpe (Schlauchleitung). Wenn a) oder b)		
	nasnammentene						Verbindung mit geringfügiger Absenkung des		
							den Riedgraben, Anhebung der Wasserspiegellage im		
							oung möglichst nah an aktuelles Sommerstauziel,		
							tellung der fehlenden Verbindungsabschnitte zwischen den		
							wässerbett im Bereich der Furt bei km 20+210. Bau einer		
			Soniram	pe / -gleite durch Don	e am unteren Ende der R	enaturierungsstreci	ke als Übergang zur Ausbaustrecke Objektschutz Forsthaus tes Karthaneufer sowohl im Oberwasserbereich als auch im		
							serung der Ansiedlung Karthan und ggf.		
					tung über alte Ausbaustr				
S	stat. km								
von	bis	Nr.	EN	/INT-ID		Einzelmaßnahme hysikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
19,49	20,92		-		Reduzierung der phy				
20,34			61	_01		eistung des Mindes	stabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal		
					differenzieren)				
20,34	+	1	69_02 Stauanlage / Sohlabs ersetzen			sturz für die Herstel	llung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite		
						heben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich			
20,2	20,34	+	70_05 Gewässersohle anhe						
2012	20,0 .		anstehenden Bodenm			· ·			
19,60	20,20	+	75	_01		•	·		
19,00	20,20		75	_01	iveberigewasser (z.b	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen			
20,36			508 Konzeptionelle Maß			Bnahme - Vertiefende Untersuchung / Kontrollen			
Restriktione	. ,		x ja		nein	Erhalt der Hochwa	asserschutzansprüche		
Entwicklung	gsbeschränkunge	n]			
Auswirkung	gen auf Hochwass	serschutz	ja		x nein	ggf. Hochwassere	entlastung über alte Ausbaustrecke, Siedlung schützen		
						1			
Verträglichk	keit mit Natura 20	00	х ја		nein	Der gesamte Abs	chnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu		
			л ја				se sind zu schonen und ggf. vor Beginn der Bauphase		
						abzusammeln und	d umzusiedeln.		
Fläche/ Anz	zahl (ha, Stk., km)				1			
Verortung d	der Maßnahme		Landkre	s, Gemeir	nde	LK Prignitz, Geme	einden Bad Wilsnack		
			Gemark			J - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2			
			-			diverse			
(not) Mag-	a hmanträ = = =		Flur, Flu	SIK.			onverband Drignitz"		
(pot.) Maisn	nahmenträger		Name				enverband "Prignitz"		
			Str.			Berliner Straße 34	4		
en :			PLZ, Orl		(0)	19348 Perleberg			
	herung, ggfs. notv	vendige					rträglichkeitsprüfung, Beteiligung der Unteren		
Verfahren			Denkma	ischutzbeh	nörde und der Denkmalfa	icnbenorde in der G	senenmigungspnase		

GEK-Gebiet:	owk	208	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	KAR_05	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_05	
	Stationierung (km) von bis	19,49-20,92	
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		0	WK		209	Priorität: NN			
Karthane	1, 2 und Cederba	ch A	bschnitts-Nar	ne	KAR_06				
			bschnitts-Nr.		5912_06				
		S	tationierung (km) von bis	20,92 - 23,03	20,92 - 23,03			
Bewirtschat	ftungsziel		χ göZ						
		_	göP						
			weitereicher			Durchgängigkeit Priorität 2			
parameterb	ezoge Entwicklungsz		GSG (5-stuf	ig)		Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,			
			1 DGK ≤2 HZK			er Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu ksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des			
Bezeichnur	ng der Maßnahmestra			ph. Revitalisierung		s Durchgängigkeit			
Zieltyp			x II: Sekundär						
			III: Nebenge						
				nisierung, Sohlanhe	ebung				
		-	V: Redynam	iisierung r- und Sohlstrukture	nn.				
Roschroihu	ng der Maßnahme,	F				ewässerstrukturen und tygemäßen Fließgeschehens durch			
Maßnahme						möglichst viel großes Totholz (Stammholz) zu belassen, un			
riaisriai iiro					g und -einengung zu förd				
						rridors, innerhalb dessen eigendynamische			
						ewässerverlagerungen zu dulden sind.			
						h Durchstiche bei 21+520 und 21+240. Plombierung des			
						baren Dammschüttung. Unterstromig bleibt der begradigte			
			eriaut weiternin a ochwasserentlas		soli sich zum Altwasser	entwickeln. Das Ausbaugerinne soll weiterhin der			
					alh I 101 nur soweit erne	euern, wie dies für den Objektschutz (Brückenbauwerk,			
			orstweg) erforde		alb E101 Hai 30Well ellik	bucht, wie dies für den objektschatz (brackenbauwerk,			
					ir den Fischotter durch E	Einbau von Bermen im Bereich der querenden			
			rückenbauwerke			·			
9	stat. km								
von	bis	Nr.	EMNT-ID Einzelmaßname						
20,92	23,03	IVI.	- Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonz						
20,72	20,00			reduzierung der physikalischen enternischen belastangen aber Namistomedazierungskonzept					
20,92	23,03		70_01	Cowasserentw	ricklungskorridor auswei	can			
20,72	23,03		70_01	Gewassereniw	ickiurigskorriuor auswei	igskonladi dusweisen			
20.02	22.02		70.00	Flack consequent	for Construent deliber	and and de			
20,92	23,03		70_02	Flachenerwerb	für Gewässerentwicklu	ngskorridor			
20.02	22.02		70.00	Composition	rholtung sinctollan um (sina Figandunamik zu armäglighan			
20,92	23,03		70_09	Gewasserunte	rnaitung einstellen, um e	eine Eigendynamik zu ermöglichen			
22,65	23,03		72_08	naturnaho Strö	mungelonkor oinhauon	(z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)			
22,03	23,03		72_00	naturnane Situ	illuligsielikei ellibaueil	(z.b. wechselsellige Fallbaume, Folholz-verklausungen)			
21,20	+		69_10	Durchlass rück	bauen oder umgestalter				
22,65			07_10	Durchiass ruck	baden oder driigestaltei	ı			
	+								
Restriktione	<u> </u>	<u></u>	x ja	nein	Erhalt der Hoch	wasserfreihaltung für die Siedlung Karthan und die			
	gsbeschränkungen	-	Х ја	nem		nen Nutzflächen oberhalb der L101 (km 22,65).			
		-1	 .						
Auswirkung	en auf Hochwassers	LIIUIZ	ja	nein					
Verträglichl	keit mit Natura 2000								
		「							
Fläche/ Anz	zahl (ha, Stk., km)				-				
Verortung o	ler Maßnahme	1:	andkreis, Gemei	nde	LK Prignitz, Gen	neinde Bad Wilsnack			
<i>J</i> -			emarkung		J 1, 750				
		—			diverse				
(not \ Mag-	ahmanträgar		lur, Flurstk.			dopyorhand Drignitz"			
(put.) iviaisr	ahmenträger	-	ame			denverband "Prignitz"			
			tr.		Berliner Straße				
		ID	LZ, Ort		I10240 Darlahara	19348 Perleberg			
Flächensich Verfahren	nerung, ggfs. notwen	dige F	lächensicherung		ungskorridor, Gewässer	J ausbau (Planfeststellung / -Genehmigung), FFH- nutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der			

GEK-Gebiet:	OWK	209	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_06	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_06	
	Stationierung (km) von bis	20,92 - 23,03	
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebie	et:		OWK	(209	Priorität: NN	
Karthane 1	, 2 und Ceder	rbach	Abso	chnitts-Name			KAR_07		
			Abso	chnitts-Nr. (F	WKA	-ID)	5912_07		
			Stati	onierung (kn	1) vo	n bis	23,03 - 26,40		
Bewirtschaft	ungsziel		Х	göZ					
				göP					
				weitereichende	s Zie				
parameterbe	zoge Entwicklur	ngsziele		GSG (5-stufig)				urchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,	
				DGK				r Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu	
Rozoichnung	der Maßnahme	etratonio		HZK I: Hydr morph	Dovi	talisioruna	erreichen, Berück	sichtigung der Belange von NATURA 2000.	
/ Zieltyp	j uci iviaiznamine	estrategie		I: Hydrmorph. Revitalisierung x II: Sekundäraue			1		
Lionyp				III: Nebengerinne					
					g, Sohlanhebung	1			
				V: Redynamisi]		
			VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen						
	g der Maßnahm	ie,						nahem Profil innerhalb eines mind. 30 m breiten	
Maßnahmen	teile					aus der Nutzung			
) m Breite) zur Erhöhung der hydraulischen s Gerinnebett nur leicht vorzumodellieren. Die	
								nzung (einzelne Baum- und Strauchgruppen) zu	
								dem entnommenen Material des neuen Gerinnes und der	
				ndäraue erfolge				22.2.2.2.3.2.3.2.3.2.3.2.3.2.3.2.3.2.3.	
			Absch	nnittsweise kan	n auc	h durch Einbau vo	on naturnahen Strö	mungslenkern die eigendynamische Entwicklung einer	
				ndäraue geförd					
						en Fischotter ist ir	n Bereich der Straf	Benunterführug (Brücke bei Haaren) durch Einbau von	
			Berm	en zu verbesse	rn.				
sta	at. km	1			T				
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßname	
23,03	26,4	INI.		- EIVIIN I -ID	Rec	luzierung der nhv	sikalischen-chemis	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
23,03	20,4				INCO	describing der priy	sikalischen-enemis	ionen belastangen über Namstomedüzlerungskonzept	
22.02	27.4			70.01	Car		valeamidas accessaia		
23,03	26,4			70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen				
23,03	26,4			70_02	Fläd	chenerwerb für Ge	ewässerentwicklun	gskorridor	
23,03	26,4			70_03	Nut	zungsänderunger	im Entwicklungsk	orridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	
23,03	26,4			72_08	natı	urnahe Strömungs	slenker einbauen (2	z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	
23,03	26,4			74_02	Sekundäraue anlegen (z.B. durch Sohlanhebung, Abgrabungen im Entwicklungskorridor oder				
						rag einer Uferrehr			
23,03	26,4			79_02	Gev	vässerunterhaltur	g stark reduzieren		
0.4.07				10.10	_				
24,97				69_10	Dur	cniass ruckbauen	oder umgestalten		
	+	}	}		+				
D / " "			<u> </u>		1	1 .	ler no or or		
Restriktioner	•	n.	Х	ja	L	nein		asserfreihaltung der Ortslage Haaren und der Straße	
	sbeschränkunge		$oxed{oxed}$				K7007.		
Auswirkunge	n auf Hochwass	serschutz		ja		nein			
						_]		
Verträglichke	eit mit Natura 20	000					kleine Bachmusc	hel .	
			Н				1		
Fläche/ Anza	ahl (ha, Stk., km)	1				l		
	er Maßnahme	,			_		IV Drignitz Com	einde Bad Wilsnack	
verortung de	i iviaistidiitile			kreis, Gemeinde	е		LK PHYHILZ, Gem	elline pan Miistiack	
			-	arkung					
			Flur, I	Flurstk.			diverse		
(pot.) Maßna	hmenträger		Name)				enverband "Prignitz"	
			Str.				Berliner Straße 3	4	
			PLZ,	Ort			19348 Perleberg		

GEK-Gebiet:	owk	209	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_07		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_07		
	Stationierung (km) von bis	23,03 - 26,40		
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren			bau (Planfeststellung / -Genehmigung), FFH- zbehörde und der Denkmalfachbehörde in der	
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:		OWK		209	Priorität: NN					
Karthane 1, 2 und Ceder		Abschnitts-Nam	e	KAR_07						
,		Abschnitts-Nr. (I	FWKA-ID)	5912_07						
		Stationierung (k		26,40 - 28,15						
Bewirtschaftungsziel		göZ								
_	Ī	x göP		Fallgruppe 1						
	Ī	weitereichend	les Ziel							
parameterbezoge Entwicklun	gsziele	3 GSG (5-stufig) Herstellung der Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewäs								
	Ĭ	1 DGK dem Ziel, Minimalhabitate (Trittsteine) für die biologischen Ind								
		5 HZK	5 " " "		eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im					
Bezeichnung der Maßnahme	strategie		n. Revitalisierung		alisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen					
/ Zieltyp	H	II: Sekundära		zu wirken, Berucks	ichtigung der Belange von NATURA 2000					
	H		sierung, Sohlanhebung	1						
	Ī	V: Redynamis		1						
		x VI: Opt. Ufer-	und Sohlstrukturen							
Beschreibung der Maßnahme					hnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen					
Maßnahmenteile					aturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau					
		•			chiedene Einbauten (Faschinenbuhne, Dreieck-					
					erabflachungen ins Gewässer eingebracht werden; Ziel und die Schaffung von naturnahen Profileinengungen und -					
					iströmpunkte kann im Rahmen der jährlichen					
					entschieden werden. Es wird jedoch davon ausgegangen,					
					ine ungewollten Uferanrisse entstehen werden. Im					
					rklausungen, Kolke) forciert werden. Im entlang des					
					d bodenständige Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk.					
					ige Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt.					
					ie Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich ut- und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann					
		weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine wechselsende ("mändrierende") und Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.								
		Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.								
	[Die Durchgängigkeit am Wehr "Forsthaus Plattenburg" ist durch die Fertigstellung des Umgehungsgerinnes über den								
	١	vorhandenen Altlauf herzustellen.								
	7	Alternatives Bewir	rtschaftungsziel göZ, Z	ieltyp III (nicht bei	den unten genannten Einzelmaßnahmen					
		berücksichtigt):		• •						
					ls weitergehendes Bewirtschaftungsziel begründen.					
					reicht werden. Das Nebengerinne muss rechtsseitig der					
		Karthane angelegt werden, da hier bereits entsprechende Bauten am Wehr "Forsthaus Plattenburg" errichtet wurden. Das								
					umgehen. Die oberstromige Anbindung sollte möglichst					
				•	fluss über den Hauptlauf ist durch einen Damm erentlastung dient. Das Nebengerinne ist ganzjährig zu					
					aturraumtypisch anzulegen. Entlang des gesamten					
					eisen und es sind bodenständige Baumgruppen					
					zen, dass sich eine lückige Galerie entlang des genannten					
	E	Bereichs entwickelt	. Als Regelabstand werd	en wechselseitig rd.	10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu					
	\$	sichern.								
			_							
stat. km	4 l		1							
von bis	Nr.	EMNT-ID	1		Einzelmaßname					
26,4 28,15		-	Reduzierung der phys	sikalischen-chemisc	hen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept					
26,4 28,15	† †	71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdi								
26,4 28,15	+ +	72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen								
26,4 28,15		73_01			gung durch die Wasserbehörde)					
26,4 28,15		73_05	Initialpflanzungen für	standortheimischen	Genoizsaum					
26,4 28,15		73_10	Verhalten in Gewässe	errandstreifen gemä	ß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln					
26,4 28,15		79_01	Gewässerunterhaltun	gsplan des GUV an	passen / optimieren					

GEK-Gebiet	:		OWK		209	Priorität: NN	
Karthane 1,	2 und Cederba	ach	Abschnitts-Na	ime	KAR_07		
·			Abschnitts-Nr		5912_07		
			Stationierung	(km) von bis	26,40 - 28,15		
26,4			69_08	Umgehungsgerinne	optimieren		
Restriktionen, Entwicklungst	Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen			nein	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkungen	auf Hochwasser	schutz	ja	nein			
Verträglichkei	t mit Natura 2000)					
Fläche/ Anzah	nl (ha, Stk., km)				<u> </u>		
Verortung der	Maßnahme		Landkreis, Geme	einde	LK Prignitz, Ger	neinde Bad Wilsnack	
			Gemarkung				
			Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnah	menträger		Name			denverband "Prignitz"	
			Str.		Berliner Straße		
			PLZ, Ort		19348 Perleberg		
Flächensicher Verfahren	rung, ggfs. notwe	ndige	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG, Sicherung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung (Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässerunterhaltung, Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und de Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase				
Zeithorizont							
Kosten / Koste	eneffizienz						
Finanzierung							
Unterhaltung							
Akzeptanz (Protokolle, B	eratungen)						
Festlegungen zur Kontrolle							
Erfolg der Mai	ßnahme		Investigatives	Monitoring (vorher) am:		durch:	_
			Investigatives	Monitoring (nachher) am:		durch:	
				der Maßnahme			

GEK-Gebiet: 0				(209	Priorität: NN					
Karthane 1	, 2 und Cederba	ach	_	chnitts-Nam	e	KAR_08						
				chnitts-Nr. (l		5912_08						
			Stationierung (km) von bis 28,15 - 31,56									
Bewirtschaftu	ıngsziel		Χ	göZ								
				göP								
				weitereichend								
parameterbe	zoge Entwicklung	sziele	≤2	GSG (5-stufig DGK)		rchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik, Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu					
			≤2	HZK		· · · · · ·	ichtigung der Belange von NATURA 2000					
Bezeichnung	der Maßnahmest	rategie	_	ioning and belange von 1971 of 72000								
/ Zieltyp			Χ	II: Sekundära								
			Х	III: Nebengeri								
					sierung, Sohlanhebung	-						
				V: Redynamis	und Sohlstrukturen	1						
Beschreibung	g der Maßnahme,		Neutrassierung eines naturnahen Gerinnes mit naturnaher Laufentwicklung (stark geschwungen bis mäandrieren									
Maßnahmen							linksseitig des jetzigen Verlaufs. Einmündung des					
						en. Ab km 30,4 überi	nimmt der Glöwener Abzugsgraben die Funktion als					
				tabfluss für die								
							vehres Karthane Plattenburg möglichst nahe der					
							Ausleitung muss innerhalb des vorhandenen zur Teichanlage über bestehenden Karthaneverlauf (in					
							er bestehendes Verteilerwehr.					
							ng auszulegen. Dazu ist das Gerinnebett innerhalb der					
							n Material kann eine Teilverfüllung des Glöwener					
						nder des Gerinnebet	tts sind mit einer Initialbepflanzung (einzelne Baum- und					
				strauchgruppen) zu versehen.								
				Abschnittsweise sind naturnahe Strömungslenker einzubauen, um die die eigendynamische Gewässerbettentwicklung ördern.								
			iorue	111.								
			lm Ra	Im Rahmen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, den Auenbereich als Retentionsraum zu bewirtschaften,								
				indem eine Auenüberschwemmung reaktiviert wird. In diesem Fall ist keine Sekundäraue einzurichten und die								
			hydra	hydraulische Leistungsfähigkeit des Neugerinnes entsprechend geringer auszulegen (max. HQ1). Die Wasserentnahme für die Teichanlage ist auf Grundlage eines Mengenbewirtschaftungskonzeptes zu minimieren, insbesondere in den Sommermonaten. Ein Mindestwasserführung von xxx sollte gewährleitet sein								
			insbe									
			Altor	nativo Tracco	nführung							
			Alternative Trassenführung: Sofern eine Redynamisierung des Glöwener Abzugsgrabens nicht möglich ist, ist eine 2. Variante für eine Neutrassierung									
				Sofern eine Redynamisierung des Glowener Abzugsgrabens nicht möglich ist, ist eine 2. Variante für eine Neutrassierung zu bevorzugen, sofern eine ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit (Brücken etc.) gewährleistet werden kann:								
			Neutrassierung eines naturnahen Gerinnes mit naturnaher Laufentwicklung und Profilierung in einem 50m breitem Korridor (rechtsseitig parallel zum heutigen Verlauf, Nutzung der vorhandenen Grabentrasse III /41, Naturnaher Verlauf im Bereich der verlandeten Teiche).									
sta	at. km				1							
von	bis	Mr		EMNIT ID			Einzelmaßname					
28,15	31,56	Nr.	1	EMNT-ID	Deduzierung der nhv	cikalischen chemisc	hen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept					
20,13	31,30			-	Reduzierung der priy	sikalischen-chemisc	nen belastungen über Manistonreduzierungskonzept					
20.15	21.57		1	(1.00	10/		and trades (a D. Entropher) (D. 1997)					
28,15	31,56		1	61_02	wasserentnahme ein	schranken oder unte	erbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)					
			1									
28,15	31,56		1	61_04	Mindestabfluss an Au	ısleitungsstrecke fes	stlegen / überwachen					
			1									
30,4	31,3			70_01	Gewässerentwicklung	gskorridor ausweise	n					
30,4 31,3				70_02 Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor			skorridor					
30,4	31,3			70_03	Nutzungsänderunger	ı im Entwicklungsko	rridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)					
			1									
30,4 31,3				72_01	Initialgerinne für Neu	trassierung anlegen						

GEK-Gel	GEK-Gebiet:		OWK		209	Priorität: NN	
Karthane	Karthane 1, 2 und Cederbach		Abschnitts-N	ame	KAR 08		
	,		Abschnitts-N		5912_08		
				(km) von bis	28,15 - 31,56		
30,4	31,3	\top	72_08		(z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)		
30,4	31,3		73_05	Initialpflanzungen	für standortheimisch	nen Gehölzsaum	
30,4	31,3		79_02	Gewässerunterha	Itung stark reduziere	en	
28,15 31,56			501	Konzeptionelle Ma	aßnahme - Erstellun	g von Konzeptionen / Studien / Gutachten	
Restriktior Entwicklur	nen, ngsbeschränkung	gen	х ја	nein		nverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, E ngsfunktion (Teichanlage)	
Auswirkun	ngen auf Hochwa	isserschutz	ja	nein			
Verträglich	nkeit mit Natura 2	2000					
Fläche/ Ar	nzahl (ha, Stk., k	m)					
Verortung	der Maßnahme		Landkreis, Gem	neinde	LK Prignitz, Ger	neinde Plattenburg	
			Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maß	Bnahmenträger		Name		Wasser- und Bo	denverband "Prignitz"	
			Str.		Berliner Straße	34	
			PLZ, Ort		19348 Perleberg		
Flächensio Verfahren	cherung, ggfs. no	otwendige		prüfung, Beteiligung der		or, Gewässerausbau (Planfeststellung / -Genehmigung), F chutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der	
Zeithorizo	nt						
Kosten / K	Costeneffizienz						
Finanzieru	ung						
Unterhaltung							
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)							
Festlegungen zur Kontrolle							
	Maßnahme	-	Investigative	s Monitoring (vorher) am	.	durch:	
				Monitoring (nachher) and		durch:	
				g der Maßnahme		dui CII.	
			LIIUI	g dei Manhanne			

30,4

30,4

33,4

34,4

31,3

31,3

33,7

34,7

70_02

70_03

71_03

GEK-Gebiet:	owk		209	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name		KAR 09	Thomas we		
Raillianc 1, 2 and Ocacibacii	Abschnitts-Nr. (FW	/KA-ID)	5912 09			
	Stationierung (km)		31,56 - 36,94			
Bewirtschaftungsziel		VOII DIS	01,00 - 00,04			
Dewii ischalturigsziei						
	göP	7				
	weitereichendes	Ziel				
parameterbezoge Entwicklungsziele	SG (5-stufig)	typgemäßen Abflussdynamik und Verbesserung der				
	1 DGK	mit dem Ziel, langfristig den göZ zu erreichen,				
Bezeichnung der Maßnahmestrategie	≤2 HZK	der Belange von NATURA 2000				
/ Zieltyp	I: Hydrmorph. Revitalisierung II: Sekundäraue					
/ Ziettyp	III: Nebengerinne	<u> </u>				
		rung, Sohlanhebung				
	x V: Redynamisier					
		d Sohlstrukturen				
Beschreibung der Maßnahme,			l Id Maßnahman zur	Verbesserung der Abflussdynamik erforderlich. Zugleich		
Maßnahmenteile				ies erfolgt durch Initialmaßnahmen zur Redynamisierung		
	In den vorhandenen G Faschinenbuhne, Drei verzichten. Die Gewäs Auf Teilabschnitten Eis sowie als Laichhabitat Zur Erhöhung des eige linksseitige galerieartig Innerhalb des Entwick Gewässerverlagerung landwirtschaftlichen N Entwicklungskorridor e Aufgrund erhöhter Ero	Sewässerlauf sind in e eck-Stammbuhne mit sserunterhaltung ist st nbringung von kiesige endynamischen Entwi ge Ufergehölzbestand lungskorridors sind ei en zu dulden. Der Ge utzung zu nehmen. Li erfolgen. Eine Ackernu ssionsgefährdung ist v	twa 45 m Abstand Baum) einzubringe ark zu reduzieren. m Substrat zur Recklungspotenzials im Abstand von 45 gendynamische Gewässerentwicklung nksseitig der Karthutzung ist auszuschvon km 32,5 bis 34,	ungskorridors (mind. 25 m Breite). wechselseitig Strömungslenker (z.B. Totholz/Wurzelstock, en. Auf die Beseitigung von Sturzbäumen ist möglichst zu duzierung der Tiefenerosion und moderaten Sohlanhebung und zur Schaffung besonnter Uferabschnitte ist der 5 m jeweils auf 5 m zu beseitigen. ewässerentwicklungen wie Uferabbrüche, Anlandungen, skorridor ist rechtsseitig vollständig aus der ane kann auch eine extensive Grünlandnutzung im aließen. 6 rechtsseitig angrenzend an den n 10 m breiter Gewässerrandstreifen auszuweisen.		
	km 34,3 (vgl. Konzep Bei km 34,3 ist die Mö Höhendifferenz zwisch Rückstau im Oberwas Sohlanhebung im Obe unverhältnismäßig. Zu Bewirtschaftugsziel zu den Bereich km 33,0 b Hinweis: Der Hauptlauf der Kar	vtionelle Vorplanungiglichkeit zur Altarman nen Sohlhöhe Karthan ser verbunden. Zum E erwasser bis nach Klei udem verfügt das Gew everlässig auch über e bis 33,65. thane verläuft über da natten Mühlkanal zusa	bindung zu prüfen e und Sohlhöhe Al Erhalt einer ausreic in Leppin erforderlic ässer hier über ein ine Redynamisieru	Ubis 33,65 und km 34,4 bis 35,4) und Altarmanschluss (weitergehende Untersuchung). Aufgrund der erheblichen tverlauf wäre eine Altarm-Anbindung mit einem erheblichen henden Abflussdynamik wäre eine durchgehende ch. Die damit verbundenen Kosten sind voraussichtlich erhebliches Regenerationspotenzial, so dass das ng ohne Altarmanschluss erreichbar ist. Gleiches gilt für in linksseitig vorbei an der Mühle. Bei km 34,68 trifft der ann wieder dem im Gewässernetz Brandenburg		
stat. km von bis Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßname		
31,56 35,4				chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept		
30,4 31,3	70_01	Gewässerentwicklung	gskorridor ausweise	en		

Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor

Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)

naturraumtypisches Substrat / Geschiebe einbringen (auch Kies)

GEK-G	GEK-Gebiet:		OWK		209	Priorität: NN			
Karthar	ne 1, 2 und Cede	rbach	Abschnitts-Na	me	KAR_09				
	,		Abschnitts-Nr	(FWKA-ID)	5912 09				
			Stationierung						
30,4	34,3		72_08	72_08 naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)					
32,5	34,6		73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)					
32,5	34,6		73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln					
30,4	31,3		79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren					
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen			х ја	nein	geringe Flächenv (Ortslage Groß Le	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche eppin)			
Auswirku	ingen auf Hochwas	serschutz	ja	nein					
Verträgli	chkeit mit Natura 20	000							
Fläche/ A	Anzahl (ha, Stk., km)							
Verortung der Maßnahme			Landkreis, Geme	inde	LK Prignitz, Geme	einden Plattenburg und Gumtow			
			Gemarkung						
			Flur, Flurstk.		diverse				
(pot.) Ma	ßnahmenträger				Wasser- und Bod	enverband "Prignitz"			
			Name		Berliner Straße 34 19348 Perleberg				
			0.						
			Str.						
			DI 7. O. I		19346 Perleberg	17340 Felleberg			
الم مام مام	siahan na aafa nah	adlas	PLZ, Ort	» Cousanne dalduna	valeamidan Ciabamuna (GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG, Sicherung			
Verfahre	sicherung, ggfs. not n	wendige	Uferstreifen über	Nutzungsvereinbarung icher Anlagen, Beteilig	(Nährstoffreduzierung	pskonzept), Gewässerunterhaltung, ggfs. Genehmigung malschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der			
Zeithoriz	ont								
Kosten /	Kosteneffizienz								
Finanzie	rung								
Unterhaltung									
Akzeptanz									
Festlegu	ngen zur Kontrolle								
	er Maßnahme			Monitoring (vorher) am		durch:			
				Monitoring (nachher) ar	n:	durch:			
			Erfolg	der Maßnahme					

GEK-Gebi	et:		OWK			209	Priorität: NN				
Karthane	1, 2 und Cederl	bach		nitts-Name	 9	KAR_09					
	-,			nitts-Nr. (F		5912 09					
				nierung (kr		31,56 - 36,94					
Bewirtschaft	tungsziel			öΖ	,	,					
	Ü			öΡ							
			- u	eitereichend	es Ziel						
narameterhe	ezoge Entwicklung	nsziele		SSG (5-stufig)		Herstellung der D	urchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,				
paramotorb	ozogo zmmomun	goziolo		1 DGK Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig de							
			≤2 H	IZK		1	sichtigung der Belange von NATURA 2000				
Bezeichnun	g der Maßnahmes	strategie			. Revitalisierung	3 3 3					
/ Zieltyp				: Sekundärau							
				I: Nebengerir							
					sierung, Sohlanhebung						
				: Redynamis							
Docabraibur	aa dar Malanahma				und Sohlstrukturen	in Anlaga sinss II	mgehungsgerinnes und Redynamisierung /				
Maßnahmer	ng der Maßnahme nteile	;,	Struktu Strömu	ranreicherun Ingslenkern.	g des oberhalb liegende	n Gewässerabschi	nitts durch Sohlanhebung und Profileinengung mit				
			Umgeh Umgeh	ungsgerinne ungsgerinne	s mit einer Staffelung vo wird ab km 35,7 (evtl. a	n Sohlgleiten zur Ü uch bereits ab km	des Zulaufkanals. Anlage eines naturnahen Überwindung des Geländesprungs. Das naturnahe 36,0 möglich und sinnvoll) in einem linksseitigen aa. 240 (540) m in das alte Toßbecken des Wehres.				
				Zwischen km 36,0 und km 36,7 erfolgt der Anschluss von 2 Altarmen bei deutlich verringerter Einschnittstiefe und Breite des Gewässerprofils.							
			Innerhalb des verbleibenden Hauptlaufs zwischen den Altarmanschlüssen und der Anbindung des Umgehungsberinnes sind mit etwa 45 m Abstand wechselseitig Strömungslenker (z.B. Totholz/Wurzelstock, Faschinenbuhne, Dreieck-Stammbuhne mit Baum) einzubringen. Auf die Beseitigung von Sturzbäumen ist möglichst zu verzichten. Durch Einbau von sandigem Substrat ist eine Sohlanhebung zu erreichen. Zur Sicherung der Sohle sind unterstützend kleinere Sohlschwellen einzubauen. Füllmaterial kann teilweise aus anfallendem Aushub (Eignung ist zu prüfen) aus den Baumaßnahmen für das Umgehungsgerinne und aus dem Altarmanschluss gewonnen werden.								
			Durch die Profileinengungen (Altarmanschlüsse, Sohlanhebung, Einbautn) kann die Ausuferungshäufigkeit im Bereich oberhalb km 36,0 zunehmen. Die Überschwemmungen tragen zur Selbstreinigung des Gewässers bei (Verlagerung organischer Schwebstoffe in die Niederung). Unterhalb von km 36,0 ist zur Herstellung eines ausreichenden Sohl- und Fließgefälles von einer zunehmend größeren Einschnittstiefe und damit von einer geringeren Ausuferungshäufigkeit auszugehen. Die Gewässerunterhaltung ist stark zu reduzieren. Das Wasserrecht für die Mühle ist (soweit noch bestehend) aufzuheben.								
			Die Passierbarkeit des Brückendurchlasses der Leppiner Straße ist durch Einbau einer Berme für den Fischotter zu verbessern.								
	tat. km bis	NI:		TANIT ID			Final and Promo				
VON		Nr.		EMNT-ID	Doduzionina das ale:	sikalicahan aham!-	Einzelmaßname				
35,4	36,94		-		Reduzierung der phy:	sikalischen-chemis	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
35,4			6	1_02	Wasserentnahme ein	schränken oder un	terbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)				
35,7	36,0		7	1_03	naturraumtypisches S	Substrat / Geschieb	e einbringen (auch Kies)				
36,3	36,4				1		· · · · · ·				
36,0	36,3	-	7	2_02	Wiederherstellung de	s Altypriaufs					
36,0 36,4	36,3 36,7		'	_ U2	where the stellarly de	S MILVEI IAUIS					
			7	2 08	naturnaho Strömungo	lankar oinhauan (s	r.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)				
35,7 36,3	36,0 36,4		'	2_08	maturnane Stromungs	ierikei eiribauen (z	b. wechselselige railbaume, romoiz-verklausungen)				
		7.	0 02	Cowacoruptorbalt	a ctark roduziorez						
31,56	36,94		'	9_02	Gewässerunterhaltun	y stark reduzieren					
2E 1	25.7 (27.0)		,	0.07	Umachungozarina	nlogon					
35,4 35,7 (36,0)		0	9_07	Umgehungsgerinne a	niegen						
35,4				9_10	Durchlass rückbauen	oder umaestalten					
55,4			0	/_10	Durchiass ruckbauen	ouer umgestallell					

GEK-Gebiet:	lowk	209	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_09			
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_09			
	Stationierung (km) von bis	31,56 - 36,94			
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen	x ja nein	Hochwasserschutz (Ortslage Klein Leppin), Erhalt der Vorflutansprüche (Söllenthingraben, Karthane Abschnitt 10)			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja nein				
Verträglichkeit mit Natura 2000		kleine Bachmuschel	?		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	<u> </u>				
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gemein	den Plattenburg und Gumtow		
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.	diverse			
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Boden	verband "Prignitz"		
	Str.	Berliner Straße 34			
	PLZ, Ort	19348 Perleberg			
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	Flächensicherung für Neuverlauf (Umgehungsgerinne, Altarmanschluss), Gewässerausbau (Planfeststellung / - Genehmigung), FFH-Verträglichkeitsprüfung, Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase				
Zeithorizont					
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz					
(Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle					
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:		
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:		
	Erfolg der Maßnahme				

GEK-Geb	iet:		OWK				209	Priorität: NN		
Karthane	1, 2 und Cederba			hnitts-Nam	ne		KAR_10			
	,		Absc	hnitts-Nr. (FWK	4-ID)	5912 10			
				nierung (k			36,94 - 38,90	=		
Bewirtschaf	ftungsziel		göZ							
			x göP							
			weitereichendes Ziel			el				
parameterb	oezoge Entwicklungsz	sziele	<u>≤3</u>	GSG (5-stufi	g)			ler Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate		
				OGK				die biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell		
Pozoichnur	ng der Maßnahmestra	atogio		HZK : Hydrmorp	h Dov	italicioruna		ne Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-		
/ Zieltyp	ig der iviabilatimestra	ategle		I: Sekundära		italisierung	cnemischen Par	rameter negativen Trends entgegen zu wirken.		
			_	II: Nebenger			1			
			I	V: Redynam	isierun	g, Sohlanhebung				
				/: Redynami						
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen				1			
	ing der Maßnahme,					•		oschnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen		
Maßnahme	ntelle							g naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau erschiedene Einbauten (Faschinenbuhne, Dreieck-		
				0				l/Uferabflachungen ins Gewässer eingebracht werden; Ziel		
					,			rat und die Schaffung von naturnahen Profileinengungen und -		
								Anströmpunkte kann im Rahmen der jährlichen		
								nen entschieden werden. Es wird jedoch davon ausgegangen,		
								keine ungewollten Uferanrisse entstehen werden. Im		
								Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im entlang des		
								sind bodenständige Baumgruppen (2-3 Stk. pro Standort)		
								lang des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand ben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beidseitig 10		
								alten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept).		
								ızierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht		
				eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten ei						
							gsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.			
			Grund	räumung nu	r zur G					
	stat. km									
von	bis	NI=		FMAIT ID						
36,94	38,9	Nr.	EMNT-ID Einzelmaßname - Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskor							
30,74	30,7				IXC	duziciding dei prij	/SIKaliscrich-chem	ischen belastangen aber Wahrstonreadzierungskonzept		
27.04	20.0			71 00	Tal	thalm fact aimbauc	- (The Share day Chesarrage and Cabetratelians (1811)		
36,94	38,9		,	71_02	10	inoiz iest eindaue	n (vorrangig zur E	rhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		
36,94	38,9			72_04	Ufe	erlinie durch Nisch	ien, Vorsprünge u	ind Randschüttungen punktuell brechen		
0				70.04						
36,94	38,9			73_01	Ge	wasserrandstreife	en ausweisen (Fes	stlegung durch die Wasserbehörde)		
37,7	38,15		-	73_05	lnit	ialaflanzungan für	standortheimisch	oon Cohölzoum		
31,1	30,10			3_03	11111	ıaıpııarızuriyeri iu	Statiuortheimisch	IEH GEHOIZSduill		
36,94	38,9		-	73_10	Vo	rhalton in Cowass	arrandetraifan gar	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
30,74	30,7		,	3_10	Ve	maiten in Gewass	serianustrenen ger	mab 3 o4 Abs. o bbgwo regent		
36,94	38,9		-	79_01	Ge	wässerunterhaltu	ngsplan des GUV	anpassen / optimieren		
00,71	00,7			,_01	00	wasserantemata	ngspian des eet	anpasson, opinioron		
Restriktione	en		, :	2	+	nein	geringe Elächon	nverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
	gsbeschränkungen	ļ	Хј	и	╬	HEIH		rüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
		ان مام			-	- -		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Auswirkung	gen auf Hochwassers	scnutz	L j	a		nein	4			
						_				
Verträglichkeit mit Natura 2000										
						_	7			
Fläche/ Anz	zahl (ha, Stk., km)									
Verortung o	der Maßnahme		Landk	reis, Gemeir	nde		LK Prignitz, Gen	meinde Gumtow		
		ŀ	Gema				J . ,			
		}	_				diverse			
(not) Mag-	aahmanträgar		i idi ji idi stik.					adanyarhand Drignitz"		
(hor.) Maist	nahmenträger	ļ	Name					odenverband "Prignitz"		
1			Str. B				Berliner Straße 34			

GEK-Gebiet:	lowk	209	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_10	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_10	
	Stationierung (km) von bis	36,94 - 38,90	
	PLZ, Ort	19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggfs. notwendige	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG §		
Verfahren	(Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässeru	unterhaltung, ggfs. Ger	nehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Jan and G			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:			OW	K			209	Priorität: NN	
Karthane	1, 2 und Cederba	ach		chnitts-Nam	e		KAR_11		
	•		Abs	chnitts-Nr. (I	FWKA-ID)		5912_11		
			Stat	ionierung (k	m) von bis		38,90 - 46,18	•	
Bewirtschaf	ftungsziel		Х	göZ					
				göP					
				weitereichend	es Ziel				
parameterb	ezoge Entwicklungs	sziele	≤3 GSG (5-stufig)					er Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate	
			1 DGK ≤5 HZK					ie biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell	
Rezeichnun	ng der Maßnahmest	rategie	_	HZK I: Hydrmorph	. Revitalisien	ına		e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- ameter negativen Trends entgegen zu wirken.	
/ Zieltyp	ig der ivlabilarimest	rategie		II: Sekundära		arig	CHEIIISCHEH Para	ameter negativen menus entgegen zu wirken.	
31			III: Nebengerinne						
				IV: Redynami:		anhebung			
				V: Redynamis					
Dagahraihuu	na dar Magnahma			VI: Opt. Ufer-			in and Camera arata	unial upon ahua 41 45 maii NI INI unad ainam ahua 20 40 am	
Maßnahmei	ng der Maßnahme,							uziel von etwa 41,45 müNHN und einem etwa 30-40 cm seitlich mit einem Fischaufstieg (Umgehungsgerinne) zu	
Maniamine	THEHE			ehen.	iterstauzier be	wiitschaft	et. Die Arliage ist s	settlich fillt einem i ischadistieg (offigerlungsgerinne) zu	
					merstauziel is	st zur Einst	aubewässerung u	nd Wasserhaltung der angrenzenden	
							en beizubehalten.	3 3	
			dass Sohl gesa links werd m br Sola einge wech	Gewässerschauen bei Bedarf und Gefährdung der Nutzflächen entschieden werden. Es wird jedoch davon ausgegan dass aufgrund der geringen Fließgewschwindigkeitsdynamik keine ungewollten Uferanrisse entstehen werden. Im Sohlbereich sollen jedoch diverse Strukturen (Anlandungen, Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bodenständige Baumgruppen (2-3 Stk. pro Standor linksseitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstan werden rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beidseitig m breiten Uferstreifen eine extensive Grünland-Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept). Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine wechselsende ("mändrierende") Sohlkrautung und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.					
	stat km				1				
	stat. km								
von 38,9	bis 41,9	Nr.		EMNT-ID	Doduzionu	aa dar nhu	sikaliaahan ahami	Einzelmaßname schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
30,9	41,9			-	Reduzieiui	ig dei priy:	Sikalischen-Chenii	scrien belastungen über Manistonreuuzierungskonzept	
20.0	41.0			71 00	Tathala fac	at almbarran	Averson sig aver Er	hähung dar Cträmungs und Cubatratdivaratiöt	
38,9	41,9			71_02	TOUTOIZTES	st eiribauei	(vorrangig zur Ei	höhung der Strömungs- und Substratdiversität)	
20.0	44.0			70.04	116 11 1	1 811 1		15 1 1 20	
38,9	41,9			72_04	Uterlinie al	urch Nisch	en, vorsprunge ur	d Randschüttungen punktuell brechen	
38,9	41,9			73_01	Cowaccor	andstraifa	a augusican (East	legung durch die Wasserbehörde)	
30,7	41,7			73_01	Gewassen	anusuenei	i ausweiseii (i esi	legung durch die Wasserbeholde)	
39,0	40,7			73_05	Initialpflan	zungen für	standortheimische	en Gehölzsaum	
41,0	41,6								
38,9	41,9			73_10	Verhalten i	n Gewässe	errandstreifen gen	näß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	
					3				
38,9	41,9			79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren				
					<u> </u>				
38,9	41,9			69_07	Umgehungsgerinne anlegen				
Deat ""				ī.			Landar Error	confined and the fine below the first of the	
Restriktione Entwicklung	en, gsbeschränkungen		ja nein					verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion	
				-	<u> </u>		acı vornutatispit	aciic, Litiait uci Dewasseiuliysiulikiioil	
Auswirkung	jen auf Hochwasser	rschutz		ja	nein				
				-	<u> </u>				
Verträglichk	keit mit Natura 2000)							
			[

GEK-Gebiet:	owk	209	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_11		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_11		
	Stationierung (km) von bis	38,90 - 46,18		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)				
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gemeind	de Gumtow	
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.	diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Bodenv	erband "Prignitz"	
	Str.	Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort	19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggfs. notwendige	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG §			
Verfahren	(Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässeru	unterhaltung, Genehm	igung wasserwirtschaftlicher Anlagen	
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz				
(Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:		OW	K		209	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach		Abs	chnitts-Nam	e	KAR_11				
			chnitts-Nr. (5912_11				
		Stat	ionierung (k	m) von bis	38,90 - 46,18				
Bewirtscha	aftungsziel	Х	göZ						
			göP						
			weitereichend						
parameterl	bezoge Entwicklungsziele		GSG (5-stufic	1)		Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,			
		<u>1</u> ≤2	1 DGK			r Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu			
Rezeichnu	ng der Maßnahmestrateg		HZK I: Hvdr -morn	h. Revitalisierung	erreichen				
/ Zieltyp	ing der Mabhaninestrateg		II: Sekundära		1				
			III: Nebenger		1				
				isierung, Sohlanhebung					
		Х	V: Redynamis						
D I "	1 M 0 1			und Sohlstrukturen	45 1	1 1 1 1 C C C C C C C C C C C C C C C C			
Beschreibt Maßnahme	ung der Maßnahme,			n Gewasserlauf sind in e Dreieck-Stammbuhne mi		wechselseitig Strömungslenker (z.B. Totholz/Wurzelstock,			
Manianin	entelle					en. hIstabilisierung sowie als Laichhabitat.			
						I. 25 m) sind eigendynamische Gewässerentwicklungen wie			
						den. Eine extensive Grünlandnutzung kann im			
				or erfolgen. Eine Ackern					
						aumgruppen (2-3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu			
				•	twickelt. Als Regel	abstand werden rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit			
			itkörben zu sic		onwartende Ded	iorung doc Vrout, und Döhrichtunghood mach micht			
						ierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine			
						und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt			
				nung nur zur Gefahrena		and boschangsmand absolis der i hanzungen darengeranit			
				. .					
		Rück	Rückbau des Wehres Döllen und Bau einer naturnahen Fischaufstiegsmöglichkeit in Form einer Sohlgleite aus						
			natürlichem Material. Die Sohlgleite sollte eine Neigung von mind. 1: 25 haben und ist in aufgelöster Form als						
			Riegelrampe zu planen. Mit Hilfe von Querriegeln aus großformatigen, aufrecht stehenden Steinen sind Ruhebecken						
		ausz	auszubilden.						
		Varla	Verbesserung der Passierbarkeit der Unterquerung der B5 durch Einbau eines fischotter- und bibergerechten						
			esserung der i :hlasses.	Passierbarkeit der Unter	querung der B5 du	rch Einbau eines ilscholler- und bibergerechten			
		Duic	สาเตองตั้ง.						
				_					
!	stat. km								
von	bis Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßname			
41,9	46,18		-	Reduzierung der phy	sikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
41,9	46,18		70_01	Gewässerentwicklun	gskorridor ausweis	en			
41,9	46,18		70_02	Flächenerwerb für G	ewässerentwicklur	naskorridor			
,,	10,10		70_02	r identification of the C	owa 3501 OH (WIOKING)	gsionidoi			
41,9	46,18		70_03	Nutzungsänderunger	n im Entwicklungsk	corridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			
	10,10		70_00	Trutzungsunderunger	Tim Entwicklangs	(E.B. Woldowntoonlant onlocation)			
42,1	42,7		70_07	Ufersicherungen rücl	kbauen				
,.				g					
42,8	43,1	+	71_03	naturraumtypisches :	Substrat / Geschie	be einbringen (auch Kies)			
43,9	44,2			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,					
41,9	46,18	1	72_08	naturnahe Strömung	slenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)			
					·	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
41,9	46,18	1	73_05	Initialpflanzungen für	standortheimische	en Gehölzsaum			
41,9	46,18		79_02	Gewässerunterhaltur	ng stark reduzierer				
41,9	46,18		69_02	Stauanlage / Sohlabs	sturz für die Herste	llung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite			
				ersetzen		•			
41,9	46,18		69_10	Durchlass rückbauer	n oder umgestalten				
		1							
Restriktion	ien,	Х	ja	nein	geringe Flächen	verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
		^	r		۱۰				

GEK-Gebiet:	lowk	209	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_11		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_11		
	Stationierung (km) von bis	38,90 - 46,18		
Entwicklungsbeschrankungen		der Vorflutansp	ruche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja nein			
Verträglichkeit mit Natura 2000				
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)				
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Ge	meinde Gumtow	
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.	diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Bodenverband "Prignitz"		
	Str.	Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort	19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggfs. notwendige		korridor, Gewässe	rausbau (Planfeststellung / -Genehmigung) für Umbau Wehr	
Verfahren	Döllen und Durchlass B 5			
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz				
(Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:	OWK			209	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name		KAR_12	FIIOIItat. NN		
Naturalie 1, 2 und Gederbach	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)		5912_12			
		nierung (km		46,18 - 56,38		
Bewirtschaftungsziel	-	öZ	7 4011 1013	40,10 - 00,00		
Dewirtschaftungsziel	J	öP				
	ū	eitereichendes	• 7 iol			
parameterbezoge Entwicklungsziele		SSG (5-stufig)	o Ziei	Horstollung dor F	Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflussdynamik,	
parameterbezoge Entwicklungsziele		IGK			er Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig den göZ zu	
		IZK		erreichen.	ir Gewasserstruktur mit dem Zier, langmstig dem goz zu	
Bezeichnung der Maßnahmestrategie		Hydrmorph.	Revitalisierung	orrolonon.		
/ Zieltyp		: Sekundäraue				
		I: Nebengerinn				
			erung, Sohlanhebung			
		: Redynamisie				
Beschreibung der Maßnahme,			nd Sohlstrukturen	atmilistration and Aba	schnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen	
Maßnahmenteile	MW-Nir (Tothol eingebi Strömu Verklau beidsei Nutzun Einbau Möglic Auf Tei Laufen Geeign km 47, km 51,	veau einzubrin lztrechen/Wurz racht werden; I ungslenker gen usungen, Kolke itig) auszuweis g erhalten/eta eten Böschungs ehes weitergeh ilabschnitten Autwicklung. Einb	gen bzw. das Ufer und elstock, Fischuntersta Die vorhande Fließgev utzt werden und so im e) forciert werden. Entl en. Darüber hinaus so bliert werden. Es kann smahd durchgeführt win endes Entwicklungs usweisung eines Entw orinung von sandig-kie	d die Sohle zu mod nd) im Zusammen vässerdynamik kal Sohlbereich und l ang der landwirtsc illte in einem beids weiterhin jährlich erden. Grundräum sziel (in PAK zu d ricklungskorridors sigem Substrat zu	nd wechselseitig naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf difizieren. Dazu können verschiedene Einbauten spiel mit Uferbuchten/Uferabflachungen ins Gewässer nn dabei genutzt werden; die Einbauten können als Uferbereich diverse Strukturen (Anlandungen, chaftlichen Nutzflächen ist ein auszuweisenden GRS (5meitig 10 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünlandnach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen ung nur zur Gefahrenabwehr. iskutieren : (mind. 25 m) und Zulassen einer eigendynamischen r Verbesserung der Habitatstruktur end, keine zu große Einschnittstiefe):	
	Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit: Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Luisenhof km 46,45: Rückbau des Staus und Umbau zur Sohlgleite. Der Zulauf des westl. Seitengrabens (Bewässerungsgraben) ist zur kontrollierten Beaufschlagung mit einem regulierbarem Stau zu versehen. Die Wasserentnahme ist zur Sicherstellung einer Mindestwasserführung der Karthane zu begrezen. Beseitigung einer Schwelle/kleiner Sohlabsturz km 48,4 oberhalb des Rohrdurchlasses. Rückbau Stau km 50,3 und Umbau zu Sohlgkeite. Unterhalb von Kehrberg zwischen km 50,6 und 50,8 ist die Kehrberger Karthane in einem tief eingeschnittenen Ausbauprofil randlich eines Erlenwald verlegt. Der Altverlauf innerhalb des Wäldchens ist noch erkennbar. Bei km 50+640 befindet sich ein verfallenes und funktionsloses Wehr. Die Kehrberger Karthane ist in den Altlauf zurückzuverlegen. Das Ausbauprofil ist durch einen Damm stillzulegen. Im Bereich des Durchlasses ist die Sohle zu stabilisieren und ggf. anzuheben. Herstellung der Durchgängigkeit am Stau Feuerlöschteich Kehrberg (km 50,92): Anlage eines naturnahen Umgehungsgerinnes, das vom Teich (ca., km 50,95) rechtsseitig abzweigt und unter dem Wiesenweg hindurch (neuer Durchlass zu schaffen) über den alten "Burggraben" geführt wird, der das Kulturdenkmal Burgwall umfließt und dann etwa bei km 50+800 im Unterwasser wieder einmündet. Rückbau der Verrohrung von km 55,2 bis 55,7.					
stat. km						
		TMNT ID			Finzelme@neme	
von bis Nr. 46,18 56,38		EMNT-ID	Daduziaruna dar nhu	cikaliechon chomic	Einzelmaßname schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
46,45	6	1_01	Stauziel zur Gewährle	eistung des Minde	stabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal	

sta	stat. km			
von	bis	Nr.	EMNT-ID	Einzelmaßname
46,18	56,38		-	Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept
46,45			61_01	Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal differenzieren)
46,45			62_02	Stauanlage umbauen (z.B Wehr absenken)
50,3			62_03	Stauanlage rückbauen
46,45			61_02	Wasserentnahme einschränken oder unterbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)

GEK-Gebiet:		OWK	OWK		Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach		Abschnitts-Name)	KAR_12			
		Abschnitts-Nr. (F		5912_12			
		Stationierung (kr	n) von bis	46,18 - 56,38			
46,18	56,38	70_05	Gewässersohle anstehenden Bo	·	nbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich		
46,18	56,38	70_07	Ufersicherunger	n rückbauen			
46,6	50,56	71_02	Totholz fest einl	oauen (vorrangig zur Erh	nöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		
51,3 50,6	56,38 50,8	72_02	Wiederherstellu	ng des Altverlaufs			
46,6	50,56	72_04			d Randschüttungen punktuell brechen		
51,3	56,38						
46,6 51,3	50,56 56,38	73_01	Gewässerrands	treifen ausweisen (Festl	egung durch die Wasserbehörde)		
47,2	49,35	73_05	Initialpflanzunge	en für standortheimische	en Gehölzsaum		
49,6 51,7	50,0 52,35						
52,7 55,1	53,35 55,6						
·							
46,6 51,3	50,56 56,38	73_10	Verhalten in Ge	wässerrandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
46,6 51,3	50,56 56,38	79_01	Gewässerunter	naltungsplan des GUV a	inpassen / optimieren		
48,4		69_02	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen				
50,95		69_05	Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlag				
46,18	56,38	69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)				
55,2	55,7	69_10	Durchlass rückb	bauen oder umgestalten			
Dootsilstian			—	acricas Fläckens	ooffiinkaalast. Eskalt dar Haakuraaanaakutaanaariinka. Eskal		
Restriktion Entwicklur	ngsbeschränkungen	х ја	nein	der Vorflutansprü	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhal che		
Auswirkun	ngen auf Hochwasserschut	z ja	nein				
Verträglich	nkeit mit Natura 2000						
Fläche/ Ar	nzahl (ha, Stk., km)	+					
Verortung	der Maßnahme	Landkreis, Gemeind	е	LK Prignitz, Gemo	einden Gumtow und Groß Pankow (Prignitz)		
		Gemarkung		divorco			
(1) 14 0) I I "	Flur, Flurstk.			diverse		
(pot.) Mais	Bnahmenträger	Name Str.		Wasser- und Bod Berliner Straße 3	Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Berliner Straße 34		
		PLZ, Ort		19348 Perleberg			
Flächensio Verfahren	cherung, ggfs. notwendige	(Nährstoffreduzierur wasserwirtschaftlich	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG; Sicherung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung (Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässerausbau (Planfeststellung / -Genehmigung); ggfs. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehör Genehmigungsphase				
Zeithorizoi	nt						
Kosten / K	Costeneffizienz						
Finanzieru	ıng						
Unterhaltu	ıng						

GEK-Gebiet:	OWK	209	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_12	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_12	
	Stationierung (km) von bis	46,18 - 56,38	
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK			210	Priorität: NN		
	, 2 und Cederl	hach		schnitts-Nam	<u> </u>	KAR_13	Thomat. W	
, =			schnitts-Nr. (5912 13			
						56,38 - 58,80		
Bewirtschaftungsziel			göZ		,			
	3		Х	göP		Fallgruppe 5		
				weitereichen	des Ziel	3 111		
parameterbe:	zoge Entwicklun	asziele	≤5	GSG (5-stufic		Verbesserung d	ler Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-	
	9	9	≤3	DGK	17		rameter negativen Trends entgegen zu wirken.	
			≤5	HZK]		
	der Maßnahme	strategie			h. Revitalisierung	4		
/ Zieltyp				II: Sekundära		4		
				III: Nebenger	inne isierung, Sohlanhebung	1		
				V: Redynami		1		
			Х		und Sohlstrukturen	╡		
Beschreibung	g der Maßnahme	<u>)</u> ,				ie Beseitigung der	Gewässerverrohrung (km 57,21 - 57,58) ist aufgrund von	
Maßnahment	-						r landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuweisenden GRS (5m	
							aumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort)	
							entlang des genannten Bereichs entwickelt. Als	
							e Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich die	
							it- und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann) Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits	
					ırchgeführt werden. Gru			
			uci	i nanzungen u	archigorathir worden. Ord	naraamang nar 20	ar Geranienabweni.	
-1-					1			
	at. km							
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßname	
56,38	58,8			-	Reduzierung der phy	sikalischen-chem/	ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
56,38	57,21			73_01	Gewässerrandstreife	n ausweisen (Fes	stlegung durch die Wasserbehörde)	
57,58	58,8							
56,38	57,21			73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			
57,58	58,8							
56,38	57,21			73_10	Verhalten in Gewäss	serrandstreifen ge	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	
57,58	58,8							
56,38	57,21		79_01 Gewässerunterhalt		Gewässerunterhaltu	ngsplan des GUV	anpassen / optimieren	
57,58	58,8							
Restriktionen	•		Х	ja	nein	3 3	nverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt	
Entwicklungs	beschränkunger	1				der Vorflutanspr	üche	
Auswirkunge	n auf Hochwass	erschutz		ja	nein	1		
				r	•	1		
Verträglichke	eit mit Natura 200	00		1				
Voruagnoriko	nt mit Hatara 200	, ,	_	1	 	1		
Flöcke/ Anno	ا مدرا بالم دار الما							
	ıhl (ha, Stk., km))				III D. II O.		
Verortung de	r Maisnahme		Lan	dkreis, Gemein	de	LK Prignitz, Ger	meinden Groß Pankow (Prignitz), Pritzwalk	
			Gen	narkung				
			Flur	, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßna	hmenträger		Nan	ne		Wasser- und Bo	odenverband "Prignitz"	
			Str.			Berliner Straße	34	
			PLZ	, Ort		19348 Perleberg	q	
Flächensicherung, ggfs. notwendige				ch § 84 Abs. 6 BbgWG §		•		
Verfahren								
Zeithorizont								
Zomionzom								
14 1 114								
Kosten / Kost	tenettizienz		1					
Finanzierung						<u> </u>		
			1					
Unterhaltung								
			1					

GEK-Gebiet:	owk	210	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	KAR_13		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912_13		
	Stationierung (km) von bis	56,38 - 58,80		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:	OWK		521	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Na		BEE_01			
	Abschnitts-Nr.		59124_01			
	Stationierung ((km) von bis	0,0 - 2,72			
Bewirtschaftungsziel	göZ					
	х göP		Fallgruppe 1			
	weitereicher					
parameterbezoge Entwicklungsziele	≤3 GSG (5-stuf	fig)		Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstruktur mit		
	1 DGK ≤5 HZK			alhabitate (Trittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu		
Bezeichnung der Maßnahmestrategie		ph. Revitalisierung		uell eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im sikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen		
/ Zieltyp	II: Sekundär		zu wirken	sikalisch-chemischen Farameter negativen Trenus entgegen		
3.	III: Nebenge					
		nisierung, Sohlanheb	ung			
	V: Redynam					
Beschreibung der Maßnahme,		r- und Sohlstrukturen		sschnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen		
Maßnahmenteile		•		naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau		
Majorannentene				azu können verschiedene Einbauten (Faschinenbuhne,		
				rbuchten/Uferabflachungen und flach überströmten		
				ser eingebracht werden; Ziel ist die initiale Einbringung von		
				von naturnahen Profileinengungen und -aufweitungen. Im		
				Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im entlang des		
				sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumgruppen lanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang des genannten		
				rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu		
		•		en Uferstreifen eine extensive Grünland-Nutzung		
	erhalten/etabliert	werden (Nährstoffred	uzierungskonzept). So	plange sich die durch die Beschattung zu erwartende		
				gestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter		
				nde ("mändrierende") und Sohlkrautung im Stromstrich und		
				en. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.		
	Wasserstände zu	eiten zu ersetzen. Im Oberwasser sind möglichst hohe				
	Wasserstande zu	III Schutz der angren.	zenaen woomachen 3	icherzustellen.		
stat. km						
von bis Nr.	EMNT-ID			Einzolmaßnamo		
0 2,72	-	Einzelmaßname Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
		Reduzierung der priysikalischerrentilischerr belastungen über Nahrstofffeddzierungskonzept				
0 2,72	70_05	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich				
2,72	70_03	anstehenden Bodenmaterials)				
0.70	74.00					
0 2,72	71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)				
0 2.72	71_03	naturraumtypisches Substrat / Geschiebe einbringen (auch Kies)				
0 2,72	/1_03	naturraumtypisci	nes Substrat / Geschie	ebe einbringen (auch kies)		
0 2,72	72_04	Herlinia durch N	lischen Vorenrünge u	hen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen		
U 2,12	/2_04	oreninie durch N	uschen, vorsprunge u	на тапазопишинуен ринкшен ыеспен		
0 2,72	73_01	Gewässerrandst	reifen ausweisen (Fes	stlegung durch die Wasserhehörde)		
	/3_01	Gewasserianust	dstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			
0,7 0,9	73_05	InitiaInflanzunge	n für standortheimisch	nen Gehölzsaum		
1,8 2,72	, 5_55	aiphanzange	a. candomioniii3011			
	72 10	Vorbolton in Con	uäccorrandatralfan	mäß S Q4 Abc - 6 DbgWC rogoln		
0 2,72	73_10			mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
0 2,72	79_01			anpassen / optimieren		
0,5	69_02	Stauanlage / Sol	nıabsturz tür die Herst	ellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite		
	<u> </u>					
Restriktionen,	χ ja	nein		overfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
Entwicklungsbeschränkungen			der Vorflutanspr	üche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja	nein				
Verträglichkeit mit Natura 2000	$\overline{}$	$\overline{}$				
						
Flächa/ Anzahl /ha Stk km \						
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km) Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemei	in de	LK Prignitz, Gen	neinde Cumbur		

GEK-Gebiet:	OWK	521	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	BEE_01		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59124_01		
	Stationierung (km) von bis	0,0 - 2,72		
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.	diverse		
(pot.) Maßnahmenträger		Wasser- und Bo	odenverband "Prignitz"	
	Name			
		Berliner Straße	34	
	Str.			
		19348 Perleber	g	
	PLZ, Ort			
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren			rung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung nehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen	
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:	durch:		
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:			OWK			521	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach		ch				BEE_02				
			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)			59124_02				
			Stationierung (km) von bis		2,72 - 5,98					
Bewirtschaft	ungsziel		Х	göZ						
				göP						
				weitereichend						
parameterbe	zoge Entwicklungsz	ziele	≤2	GSG (5-stufic	1)		Durchgängigkeit und einer einer typgemäßen			
			_1 ≤2	DGK HZK			und Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel,			
Rezeichnung	g der Maßnahmestra	atenie	≥∠		h. Revitalisierung	langfristig den gö	zu erreichen.			
/ Zieltyp	g der Maishannestra	ategie		II: Sekundära		1				
				III: Nebengeri		1				
					sierung, Sohlanhebung					
			Х	V: Redynamis						
					und Sohlstrukturen					
	g der Maßnahme,						ewässerabschnitts im Bereich der Ortslage Kunow in etwa			
Maßnahmen	itelle					er (z.B. Totholz/VV	/urzelstock, Faschinenbuhne, Dreieck-Stammbuhne mit			
				n) einzubringe Feilabschnitten		m Substrat zur So	ohlstabilisierung sowie als Laichhabitat.			
							I. 25 m) sind eigendynamische Gewässerentwicklungen wie			
							den. Eine extensive Grünlandnutzung kann im			
					or erfolgen. Eine Ackerni					
							(2-3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu pflanzen, dass			
				_	alerie entwickelt. Als Reç	gelabstand werden	rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu			
			siche							
							rierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht			
							Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt			
							und boschungsmand abseits der Filanzungen durchgeidnit			
				verden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr. m Bereich der Ortslage Kunow kann zur Sohlstabilisierung und zur Verbesserung der Sohlstruktur abschnittsweise						
				m Bereich der Ortslage Kunow kann zur Sonistabilisierung und zur Verbesserung der Sonistruktur abschnittsweise kiesiges Sohlmaterial eingebaut werden. Linksseitig ist in diesem Abschnitt ein 5 m breiter Gewässerrandstreifen						
				auszuweisen.						
			Zur Herstellung der Durchgängigkeit ist an der Mühle Kunow der rechtsseitig aus dem Mühlteich abführende Aungehungsgerinne zu reaktivieren. Der Durchlass unter der B 5 bei Kunow ist fischottergerecht zu gestalten (Berme, Leitstrukturen). Der Stau bei km 4,77 ist durch eine Sohlgleite zu ersetzen und der Straßendurchlass prungstalten. Die Herstellung der Durchgängigkeit des Staus km 5,7 ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägzielführend.							
ct	at. km									
				EL 11 I E			5110			
von 2,72	bis	Nr.		EMNT-ID	Dodusion non der nhu	منسوط والمانية	Einzelmaßname			
2,12	5,98			-	Reduzierung der pnys	sikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
2,72	3,54			70_01	Gewässerentwicklung	klungskorridor ausweisen				
4,77	5,7			70.00	Elii I					
2,72	3,54			70_02	Flächenerwerb für Ge	ewasserentwicklun	igskorridor			
4,77	5,7			70.00	N	to Entratable and	comiden (- D. Weiderstide de ff. electelles)			
2,72 4,77	3,54 5,7			70_03	Nutzungsanderunger	im Entwicklungsk	corridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)			
				71 02	noturroumtunicahaa C	Cubatrat / Casabiak	oo oinhringon (quah Kisa)			
2,72	5,98			71_03	naturraumtypisches S	Substrat / Geschiet	be einbringen (auch Kies)			
2,72	2.54			72.00	naturnaha Strömunga	lonkor oinhauon (-	z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)			
2,72 4,77	3,54 5,7			72_08	maturnane Stromungs	nenner einbauen (a	z.D. weenseisenige i anbaume, romoiz-verkiausungell)			
3,9 4,7			73_01	Gewässerrandstreifer	ausweisen (Eest	legung durch die Wasserbehörde)				
T ₁			, 3_01	Gewasserranustreller	1 903Me13E11 (1 E211	iogang auton die wasselbenblue/				
2,72 5,98				73_05	Initialpflanzungen für	standortheimische	en Gehölzsaum			
5,70				73_03 Illinaiphanzungen für S						
3,9 4,7				73_10	Verhalten in Gewässe	errandstreifen gem	näß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
-1.	["			. 50	. Sanon in Gowassi	aaoa onon gom	5 2			
2,72	5,98			79_02	Gewässerunterhaltun	ng stark reduzieren				
	1					J				
4,77	† †			69_02	Stauanlage / Sohlabs	turz für die Herste	llung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite			
	1			-	ersetzen					
3,54	3,8			69_07	Umgehungsgerinne a	nlegen				
3,0				_	3 3 3	J				

GEK-Gebiet:			owk				521	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach			Abschnitts-Name				BEE_02	
			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)				59124_02	
			Stat	ionierung	, ,		2,72 - 5,98	
3,8 4,77				69_10	Dui	chlass rückbauer	n oder umgestalter	n
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen			x ja nein			nein	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt der Vorflutansprüche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz				ja		nein		
Verträglichkeit mit Natura 2000								
Fläche/ Anzal	hl (ha, Stk., km)				ı			
Verortung der Maßnahme		Landkreis, Gemeinde				LK Prignitz, Gen	neinde Gumtow	
			Gemarkung					
			Flur, Flurstk.				diverse	
(pot.) Maßnahmenträger			Name				Wasser- und Bodenverband "Prignitz"	
		Str.				Berliner Straße 34		
			PLZ, Ort				19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren			Flächensicherung Gewässerentwicklungskorridor, Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG, Gewässerunterhaltung, Gewässerausbau (Planfeststellung / -Genehmigung), Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase					
Zeithorizont								
Kosten / Kost	teneffizienz							
Finanzierung								
Unterhaltung								
Akzeptanz (Protokolle, B	Beratungen)							
	n zur Kontrolle							
Erfolg der Ma	Bnahme		In	vestigatives	Monitori	ng (vorher) am:		durch:
			Inv	estigatives	Monitorin	g (nachher) am:		durch:
ĺ				Erfold	der Maß	Snahme	1	

GEK-Gebiet:			OWI	K		522	Priorität: NN				
Karthane 1	, 2 und Ceder	bach		chnitts-Nar	ne	BEE_03					
	,			chnitts-Nr.		59124_03					
					km) von bis	5,98 - 8,60					
Bewirtschaft	ungsziel			göZ	· ·						
	_		Х	göP		Fallgruppe 5					
				weitereicher	ndes Ziel						
parameterbe	zoge Entwicklun	ıgsziele	≤5	GSG (5-stuf	ig)	Verbesserung der	r Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-				
	_	_	≤3	DGK		chemischen Para	meter negativen Trends entgegen zu wirken.				
5			≤5	HZK		4					
Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp				I: Hydrmor II: Sekundär	ph. Revitalisierung	4					
/ Zieityp				III: Nebenge		1					
					nisierung, Sohlanhebung	1					
				V: Redynam		1					
			Χ		r- und Sohlstrukturen						
Beschreibun Maßnahmen	g der Maßnahme teile	e,					/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im gesamten ndstreifen (5 m Breite) auszuweisen.				
sta	at. km										
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßname				
5,98	8,6	IVI.		-	Reduzierung der phy	sikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
5,98	8,6			73_01	Gewässerrandstreife	n ausweisen (Festl	egung durch die Wasserbehörde)				
5,98	8,6			73_10	Verhalten in Gewäss	errandstreifen gem	iäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				
Restriktioner	<u> </u>	<u> </u>		ja	nein	geringe Flächenv	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt				
	ı, sbeschränkunger	n	χ ja nein				che, Erhalt der Bewässerungsfunktion				
				1.			,				
Auswirkunge	n auf Hochwass	erscriutz		ja	nein	4					
V 1 " P 1 1	'I 'I N I 000	20		1							
Vertraglichke	eit mit Natura 200	00									
Fläche/ Anza	ihl (ha, Stk., km))									
Verortung de	er Maßnahme		Land	Ikreis, Gemei	nde	LK Prignitz, Geme	einde Gumtow und Groß Pankow (Prignitz)				
			Gem	arkung							
			Flur,	Flurstk.		diverse					
(pot.) Maßna	hmenträger		Nam			Wasser- und Bodenverband "Prignitz"					
,	Ū		Str.			Berliner Straße 34					
			PLZ,	Ort		19348 Perleberg					
Flächensiche	erung, ggfs. notw	vendige			ach § 84 Abs. 6 BbgWG §						
Verfahren	arang, ggromom	.ou.go	0.0	orang erro n	aon y 0 1 1 20 0 2 2 3 4 10 0	, 30 11112,					
Zeithorizont											
Kosten / Kos	teneffizienz										
Finanzierung	1										
i inanzierung											
Unterhaltung											
Akzeptanz (Protokolle, E	Beratungen)										
Festlegunge	n zur Kontrolle										
Erfolg der Ma			In	voctigativos	Monitoring (vorher) am:		durch:				
			-		Monitoring (vorner) am:		durch:				
			1110		der Maßnahme	+	dulcii.				
L			Ь	Liluig	aci manianine	<u> </u>	<u> </u>				

GEK-Gebie	et:		ow	K			1008	Priorität: NN			
Karthane 1	, 2 und Ceder	rbach	Abschnitts-Name				HGV_01				
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				591252_01				
			Stat	ionierung (k	m) v	on bis	0,00 - 2,97				
Bewirtschaft	ungsziel			göZ							
			Х	göP			Fallgruppe 5				
				weitereichen	des Zi	el					
parameterbe	zoge Entwicklur	ngsziele	≤5	GSG (5-stufic	1)		_	r Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-			
			≤3	DGK			chemischen Para	ımeter negativen Trends entgegen zu wirken.			
Rozoichnung	der Maßnahme	etratogio	_≤5_	HZK I: Hydrmorp	h Day	vitalisieruna	1				
/ Zieltyp	j dei Mabhahine	sarategie		II: Sekundära		Mailsterung	1				
, 2.0.0				III: Nebenger			1				
				IV: Redynami	isierur	ng, Sohlanhebung	1				
			V: Redynamisierung								
				VI: Opt. Ufer-							
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile				Die Herstellung der Durchgängigkeit ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang der landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige Ufergehölze linksseitig so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende")							
			Gefa Im R Abse	hrenabwehr. ahmen des Nä enkung/Entleer	ahrsto rung d	ffreduzierungskonz	eptes ist zu prüfer ngeschränkt werde	Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur n, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige en kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen			
		_			_						
	at. km										
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßname			
0	2,97			-				schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
0	2,97			73_01	Ge	ewässerrandstreife	n ausweisen (Fest	legung durch die Wasserbehörde)			
0	0,44			73_05	Ini	tialpflanzungen für	standortheimische	en Gehölzsaum			
1,1 2,5	1,59 2,97					. 0					
0	2,97					erhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln					
0	2,97					ewässerunterhaltur	ngsplan des GUV anpassen / optimieren				
				_							
Restriktioner Entwicklungs	n, sbeschränkunge	n	х ја			nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
Auswirkunge	n auf Hochwass	serschutz		ja	Ţ	nein					
Verträglichke	eit mit Natura 200	00			F						
Fläche/ Anza	ahl (ha, Stk., km)					<u>I</u>				
	er Maßnahme	,	Lone	Ikrois Como!-	do		LK Prignitz, Gem	einde Gumtow			
2 STORWING UC	nabnanin			Ikreis, Gemein	ue		Zivi riginiz, Odili	SGS Sumon			
			_	arkung			alistans -				
			_	Flurstk.			diverse				
(pot.) Maßna	hmenträger		Nam	е				lenverband "Prignitz"			
			Str.				Berliner Straße 3	4			
			PLZ, Ort				19348 Perleberg				
Flächensiche Verfahren	erung, ggfs. notv	vendige	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG								
Zeithorizont											
Kosten / Kos	teneffizienz										
Finanzierung	l										

GEK-Gebiet:	owk	1008	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	HGV_01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591252_01	
	Stationierung (km) von bis	0,00 - 2,97	
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebie	t:		lowk 1				1008	Priorität: NN		
	, 2 und Ceder	bach		chnits-Name			HGV_02			
	,			chnitts-Nr. (F	WK	A-ID)	591252 02			
				ionierung (kn			2,97 - 7,47			
Bewirtschaftu	ıngsziel			göZ	,		, ,			
	3		Х	göP			Fallgruppe 5			
				weitereichende	es Zie		3 1111			
parameterbe:	zoge Entwicklur	nasziele	≤5	GSG (5-stufig)		•	Verbesserung de	r Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-		
parameter 201	Logo Littiona	.902.010	≤3	DGK				meter negativen Trends entgegen zu wirken.		
			≤5	HZK				0 0		
	der Maßnahme	estrategie		I: Hydrmorph.		italisierung				
/ Zieltyp				II: Sekundärau			4			
				III: Nebengerin		g, Sohlanhebung	-			
				V: Redynamisi			_			
				VI: Opt. Ufer- u			†			
Beschreibung	g der Maßnahm	e,	x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Die Herstellung der Durchgängigkeit ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang der							
Maßnahment	_		landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige							
			Ufergehölze linksseitig so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die Gehölze							
			sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und							
								urlich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende")		
			Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.							
			Gefahrenabwehr. Die Verrohrung oberhalb der Mündung des Schönhagener Abzugsgrabens ist bis auf eine Überfahrtmöglichkeit							
				Die Verrohrung oberhalb der Mundung des Schonhagener Abzugsgrabens ist bis auf eine Überfahrtmoglichkeit zurückzubauen.						
				zuruckzubauen. Im Rahmen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige						
								en kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen		
			Schv	Schwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.						
sta	at. km									
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßname		
2,97	7,47			-	Re	duzierung der phy	sikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept		
2,97	3,1			69_09 Verrohrung öffnen og			ler umgestalten (z.	B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser		
2,97	7,47			73_01	Ge	wässerrandstreife	n ausweisen (Festl	egung durch die Wasserbehörde)		
3,1	3,6			73_05	Init	ialpflanzungen für	standortheimische	en Gehölzsaum		
4,3	6,1									
2,97	7,47		73_10 Verhalten in Gewässe 79_01 Gewässerunterhaltung				errandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
2,97	7,47						igsplan des GUV a	inpassen / optimieren		
				=		_				
Restriktionen			Х	ja		nein	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche,			
Entwicklungs	beschränkunge	n					der Bewässerungsfunktion			
Auswirkunge	n auf Hochwass	serschutz		ja		nein				
				-			1			
Verträglichke	it mit Natura 20	00				1				
					╁		-			
Flächo/ Anza	hl (ha, Stk., km	1								
		,					LI/ Driamita Com	sinds Cumbou and Distantage		
Verortung de	r wasnanme		Land	kreis, Gemeind	е		LK Prignitz, Gem	einde Gumtow und Plattenburg		
			Gem	arkung						
			Flur,	Flurstk.			diverse			
(pot.) Maßna	hmenträger		Nam	е				lenverband "Prignitz"		
			Str.				Berliner Straße 3	4		
			PLZ,	Ort			19348 Perleberg			
Flächensiche	rung, ggfs. notv	vendige	Sich	erung GRS nach	h § 8	4 Abs. 6 BbgWG §	38 WHG; ggfs. G	enehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen		
Verfahren										
Zeithorizont										
Voctor / Voc	tonoffiziona									
Kosten / Kost	terremzienz									
<u> </u>										
Finanzierung										
1			I							

GEK-Gebiet:	owk	1008	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	HGV_02	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591252_02	
	Stationierung (km) von bis	2,97 - 7,47	
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebie			OWK		1406	Priorität: NN				
Karthane 1	I, 2 und Ceder	rbach	Abschnitts-N		SAG_01					
			Abschnitts-N			5912522_01				
D 11 1 0				(km) von bis	0,00 - 4,26					
Bewirtschaft	ungsziel		göZ		F-11					
			x göP weitereich	andas 7ial	Fallgruppe 5					
narameterhe	ezoge Entwicklur	nasziala	wellereich ≤5 GSG (5-st		Verbesserung der	Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-				
parameterbe	zoge Liliwickiui	nysziele	≤3 DGK	ung)		meter negativen Trends entgegen zu wirken.				
			≤5 HZK							
	g der Maßnahme	estrategie		orph. Revitalisierung						
/ Zieltyp			II: Sekund							
				gennie amisierung, Sohlanhebung						
			V: Redyna		-					
			x VI: Opt. U	er- und Sohlstrukturen						
	g der Maßnahm	ne,				ohrung im Bereich der Ortslage Schönhagen ist aufgrund				
Maßnahmen	teile					der landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuweisenden GRS				
			(5m beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige Ufergehölze linksseitig so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Solange sich die durch							
						öhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin				
			jährlich nach Be	edarf wechselnde ("mänd	ierende") Sohlkraut	ung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der				
				chgeführt werden. Grundr						
						, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige				
						n kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen				
			Schwebstollen	chwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.						
st	at. km									
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßname				
0	4,26		-	Reduzierung der ph	ysikalischen-chemis	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
0	4,26		73_01	Gewässerrandstreif	en ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)				
					()	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
0	1,9		73_05	Initialpflanzungen fü	ir standortheimische	n Gehölzsaum				
3,0	3,5									
0	4,26		73_10	Verhalten in Gewäs	serrandstreifen gema	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				
	1				ngsplan des GUV anpassen / optimieren					
0	4,26		79_01	Gewässerunterhaltu	ıngsplan des GUV aı	npassen / optimieren				
	+									
Daatriktianan					geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erh					
Restriktioner	ı, sbeschränkunge	en.	х ја	nein	der Bewässerung					
_					der bewasserung.	SIGNATURE				
Auswirkunge	en auf Hochwass	serschutz	ja	nein	_					
Verträglichke	eit mit Natura 20	000								
Fläche/ Anza	ahl (ha, Stk., km	1)								
Verortung de	er Maßnahme		Landkreis, Gem	einde	LK Prignitz, Geme	einde Gumtow				
			Gemarkung							
			Flur, Flurstk.		diverse					
(pot.) Maßna	hmenträger		Name		Wasser- und Bode	enverband "Prignitz"				
	ŭ		Str.		Berliner Straße 34					
			PLZ, Ort		19348 Perleberg					
Flächensiche	erung, ggfs. notv	wendige		nach § 84 Abs. 6 BbgWG						
Verfahren	5 55	3		3 -						
Zeithorizont										
Kosten / Kos	steneffizienz									
	TO TOTAL DE LA CONTRACTA DE LA									
Finanzierung	1									
, manziciuil	J									

GEK-Gebiet:	owk	1406	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	SAG_01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912522_01	
	Stationierung (km) von bis	0,00 - 4,26	
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

	et:		OWI	K			1009	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach			_	chnitts-Name	,		SOE_01			
				chnitts-Nr. (F			591254_01			
			Stat	ionierung (kr	n) vo	n bis	0,00 - 2,64			
Bewirtschaf	tungsziel			göZ						
			Χ	göP			Fallgruppe 5			
				weitereichend		<u> </u>				
parameterbe	ezoge Entwicklung	sziele	≤5	GSG (5-stufig)			Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, mit dem Ziel,			
			<u>≤3</u>	DGK HZK				rittsteine) für die biologischen Indikatorarten zu		
Rezeichnun	g der Maßnahmes	tratenie	73	HZK I: Hydrmorph	Revi	talisierung		ereich der physikalisch-chemischen Parameter negativen		
/ Zieltyp	g uci iviaisilaliilies	lialogic		II: Sekundärat		talisierung	Trends entgegen zu wirken.			
				III: Nebengerir						
						g, Sohlanhebung				
				V: Redynamis						
				VI: Opt. Ufer-			<u> </u>			
Beschreibung der Maßnahme,								eigenschaften (Altarmersatz) durch Verbesserung der		
Maßnahmer	ntelle							eitige Anlage von Grabentaschen und Uferaufweitungen)		
			und verbesserte Anbindung des vorhandenen Feuchtgebietes durch Öffnen von Zu- und Abläufen. Die Herstellung der Durchgängigkeit im mittleren und oberen Abschnitt ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägung							
								e auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender		
								nzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten		
								ern. Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende		
			Redu	ızierung des Kr	aut- u	nd Röhrichtwuchs	ses noch nicht einge	estellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde		
							rich und Böschungs	mahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.		
						efahrenabwehr.				
				Im Rahmen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige						
				Absenkung/Entleerung der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen Schwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.						
			SCHV	vebstollen und	organi	ischen Sealmente	en zu minimieren.			
C	tat. km				1					
				F1.11.T.15	Finzelma@name					
von	bis	Nr.		EMNT-ID	Doo		والمرام وماموالوبالم	Einzelmaßname		
0	2,64 0,9			72.04				chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept		
0	0,9			72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen						
0	0,9			72_07			mente einbauen (z.f	3. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,		
						ine, Totholz)				
0,7	2,64			73_01	Gev	wässerrandstreife	n ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)		
0,9	2,64			73_05	Initi	alpflanzungen für	standortheimischer	n Gehölzsaum		
				_						
0,7	2,64			73_10	Ver	halten in Gewäss	errandstreifen gemä	åß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
							J	- 0		
0,7	2,64			79_01	Gev	wässerunterhaltur	ngsplan des GUV anpassen / optimieren			
Restriktione	n,		Х	ja		nein	geringe Flächenve	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhali		
Entwicklung	sbeschränkungen			<u>Ľ</u>	1		der Vorflutansprüc	che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
	en auf Hochwasse	rschutz		ja	+	nein				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz		· JOHIULL		J ^d	+	пош	4			
Auswirkung					1					
	- 11 12 No. 1 - 0000	2		1	+-	7				
	eit mit Natura 2000	0								
Verträglichk		0								
Verträglichk	eit mit Natura 2000 ahl (ha, Stk., km)	0					_			
Verträglichk Fläche/ Anz		0	Land	lkreis, Gemeind	le		LK Prignitz, Geme	inde Plattenburg		
Verträglichk Fläche/ Anz	ahl (ha, Stk., km)	0			le		LK Prignitz, Geme	inde Plattenburg		
Verträglichk Fläche/ Anz	ahl (ha, Stk., km)	0	Gem	arkung	le		-	inde Plattenburg		
Verträglichk Fläche/ Anz Verortung d	ahl (ha, Stk., km) er Maßnahme	0	Gem Flur,	arkung Flurstk.	le		diverse	-		
Verträglichk Fläche/ Anz Verortung d	ahl (ha, Stk., km)	0	Gem Flur, Nam	arkung Flurstk.	le		diverse Wasser- und Bode	enverband "Prignitz"		
Verträglichk Fläche/ Anz Verortung d	ahl (ha, Stk., km) er Maßnahme	0	Gem Flur, Nam Str.	arkung Flurstk. e	le		diverse Wasser- und Bode Berliner Straße 34	enverband "Prignitz"		
Verträglichk Fläche/ Anz Verortung d (pot.) Maßna	ahl (ha, Stk., km) er Maßnahme ahmenträger		Gem Flur, Nam Str. PLZ,	arkung Flurstk. e Ort			diverse Wasser- und Bode Berliner Straße 34 19348 Perleberg	enverband "Prignitz"		
Verträglichk Fläche/ Anz Verortung d (pot.) Maßna	ahl (ha, Stk., km) er Maßnahme		Gem Flur, Nam Str. PLZ,	arkung Flurstk. e Ort		Abs. 6 BbgWG §	diverse Wasser- und Bode Berliner Straße 34 19348 Perleberg	enverband "Prignitz"		

GEK-Gebiet:	OWK	1009	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	SOE_01		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591254_01		
	Stationierung (km) von bis	0,00 - 2,64		
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz				
(Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:			K		1010	Priorität: NN					
Karthane 1	, 2 und Cederbach	n Abs	chnitts-Nam	е	GAG_01						
		Abs	schnitts-Nr. (FWKA-ID)	591258_01 0,00 - 1,80						
		Sta	tionierung (k								
Bewirtschaft	ungsziel	Х	х дой								
			göP								
			weitereichendes Ziel								
parameterbe	zoge Entwicklungszie	ele 2	GSG (5-stufig	1)		Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässerstruktur mit					
		1	DGK			ynamische Prozesse zu initiieren und zu unterstützen und im					
Dozoichnung	der Maßnahmestrate	2	bereich der physikalisch-ehemischen Falameter negativen Frends entge								
/ Zieltyp	j dei Mabhanneshate	egie	I: Hydrmorph. Revitalisierung zu wirken, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 II: Sekundäraue								
/ Zicityp			III: Nebengeri		1						
		Х		sierung, Sohlanhebung	1						
			V: Redynamis	sierung]						
				und Sohlstrukturen							
Beschreibun Maßnahmen	g der Maßnahme,		Im Abschnitt oberhalb des Wehres "Rinderstall" ist eine Querschnittsverkleinerung, Sohlanhebung und wechselseitige Ufereinengungen des vorhandenen Ausbauprofils vorzunehmen. Dies kann auch durch Einschieben von anstehendem								
		Inne Gev Unte eine Soh Bes Hoc In de Fass Entl pflai Dral Sola eing wec were Das Was Teic	rhalb eines aus zässerentwicklus erhalb des Weh eigendynamist lanhebung zur eitigung Gehölz hwasserneutral en Gewässerlauchinenbuhne, Dang des ausgewinzen, dass sich intkörben zu sich in den. Grundräun Wehr ist zur Hesserstandes im hanlage). Der Genalwicklunge im hanlage). Der Gestellt hat, kanna hanlage). Der Gestellt per Geserstandes im hanlage).	szuweisenden Entwicklur Ingen wie Uferabbrüche, Ires "Rinderstall" ist inner Iche Gewässerentwicklun Herstellung einer kontinut Ibestand) zu verbinden. I Ilität für die Ortslage Platt If sind in etwa 45 m Absoreieck-Stammbuhne mit Iwiesenen Abschnitts since Ieine lückige Galerie ent Ihern. Irch die Beschattung zu In weiterhin jährlich nach Indindrierende") Sohlkrautu Inung nur zur Gefahrenat Ierstellung der Durchgäng Oberwasser ist im Bereic Gefälleabbau kann zwisc	ngskorridors (mind Anlandungen, Ge thalb eines auszuw g mit Uferabbrüch iderlichen Gefälles Damit wird auch di enburg und den R tand wechselseitig Baum) einzubring I bodenständige B wickelt. Als Regela erwartende Reduz Bedarf und unter ing im Stromstrich owehr. gigkeit durch eine ich der Teichanlagi hen km 0,6 und kr	g Strömungslenker (z.B. Totholz/Wurzelstock, gen. daumgruppen (2-3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu abstand werden rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit etierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch nicht Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt Sohlrampe zu ersetzen. Eine signifikante Absenkung des e zu vermeiden (Standsicherheit der Dämme der					
sta	at. km bis N	ı.	FMNT ID			Finzelme@neme					
0	bis N 1,8	Ι.	70_01	Gewässerentwicklung	nskorridor ausweis	Einzelmaßname sen					
O	1,0		70_01	Gewasserentwicklang	gakorridor daaweis	NOTI					
0	1,8		70_02	Flächenerwerb für Ge	ewässerentwicklur	ngskorridor					
0	1,8		70_03	Nutzungsänderungen	corridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)						
0	1,8		70_05	Gewässersohle anhe anstehenden Bodenn		nbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich					
0	1,8		72_08	naturnahe Strömungs	slenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)					
0	1,8		73_05	Initialpflanzungen für	en Gehölzsaum						
0	1,8		79_02	Gewässerunterhaltun							
0,61			69_02	ersetzen		llung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite					
0,61			69_10	Durchlass rückbauen	oder umgestalten						

GEK-Gebiet:	OWK		1010	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name		GAG_01		
	Abschnitts-Nr. (FW		591258_01		
	Stationierung (km)	von bis	0,00 - 1,80		
			_		
Restriktionen,	х ја	nein	Hochwasserschutz I	Plattenburg, Wasserhaltung im Bereich der Teichanlage	
Entwicklungsbeschränkungen					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<u>j</u> a	nein			
Verträglichkeit mit Natura 2000			_		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)					
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde		LK Prignitz, Gemein	den Breese, Bad Wilsnack, Wittenberge	
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name		Wasser- und Boden	verband "Prignitz"	
	Str.		Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort		19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggfs. notwendige				bau (Planfeststellung / -Genehmigung), FFH-	
Verfahren	Genehmigungsphase	g, Beteiligung der O	nteren Denkmaischutz	behörde und der Denkmalfachbehörde in der	
7.10	Corrorningarigspriase				
Zeithorizont					
1/					
Kosten / Kosteneffizienz					
F: .					
Finanzierung					
Hada ak alkana					
Unterhaltung					
Algentone					
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle			_		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Moni			durch:	
	Investigatives Monit			durch:	
	Erfolg der I	Maßnahme			

GEK-Gebi	iet:	OW	K			1010	Priorität: NN			
Karthane	1, 2 und Cederbach	Abs	chnitts-Nam	е		GAG_02				
			chnitts-Nr. (591258_02				
		Stat	ionierung (k	m) vo	n bis	1,80 - 4,07	1,80 - 4,07			
Bewirtschaf	ftungsziel		göZ							
		Х	göP			Fallgruppe 1				
			weitereichend			1				
parameterb	ezoge Entwicklungsziele	3	GSG (5-stufig)			r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate			
		5	DGK HZK				e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell			
Bezeichnun	ng der Maßnahmestrategie		I: Hydrmorpl	n. Revi	talisierung	eigendynamische Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu wirken				
/ Zieltyp	ŭ ŭ		II: Sekundära		V	enemisenen i didineter negativen frends enigegen zu wilken				
			III: Nebengeri							
					g, Sohlanhebung	4				
			V: Redynamis VI: Opt. Ufer-			4				
Reschreihu	ng der Maßnahme,	7i⊖l				strukturarmen Ahs	chnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen			
Maßnahme										
			anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazu können verschiedene Einbauten (Faschinenbuhne, Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Uferbuchten/Uferabflachungen und flach überströmten							
						•	er eingebracht werden. Ziel ist die initiale Einbringung von			
							ahen Profileinengungen und -aufweitungen. Im Sohlbereich			
							n, Kolke) forciert werden. Entlang des gesamten Abschnitts			
							ullte in einem rechtseitig 20 m breiten Uferstreifen eine offreduzierungskonzept). Nach Bedarf und unter			
							selsende ("mändrierende") und Sohlkrautung im Stromstrich			
							nur zur Gefahrenabwehr.			
							und von Kosten- / Nutzen-Abwägung verzichtbar.			
						reptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige				
							geschränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von			
		orga	organischen Schwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.							
S	stat. km									
von	bis Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßname rsikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
1,8	4,07		-	Red	luzierung der phy					
1,8	4,07		71_02	Toth	nolz fest einbaue	en (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)				
1,8	4,07		71_03	natı	urraumtypisches	Substrat / Geschiebe einbringen (auch Kies)				
			_		3.					
1,8	4,07		72_04	Ufe	rlinie durch Nisch	nen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen				
1,8	4,07		73_01	Gev	vässerrandstreife	egung durch die Wasserbehörde)				
1,8	4,07		73_10	Verl	halten in Gewäss	serrandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
1,8	4,07		79_01	Gev	vässerunterhaltu	ngsplan des GUV a	npassen / optimieren			
Restriktione	'	Х	ja		nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
Entwicklung	gsbeschränkungen					der Vorflutansprü	che, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
Auswirkung	en auf Hochwasserschutz		ja		nein					
_			ľ	+		1				
Verträglichk	keit mit Natura 2000		1	+						
Voruagnom	tolt fillt Hatara 2000	-				+				
Elächo/ An-	zahl (ha Stlu lum)	\vdash				1				
	Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)					LK D.: " C	sinds Distantence			
verortung d	ler Maßnahme	Land	dkreis, Gemein	de		LK Prignitz, Gemo	einde Plattenburg			
		Gen	narkung							
		Flur,	Flurstk.			diverse				
(pot.) Maßn	ahmenträger	Nam	ie			Wasser- und Bod	enverband "Prignitz"			
		Str.				Berliner Straße 34	4			
Ī		Ou.				19348 Perleberg				

GEK-Gebiet:	owk	1010	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnitts-Name	GAG_02	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591258_02	
	Stationierung (km) von bis	1,80 - 4,07	
Flächensicherung, ggfs. notwendige		38 WHG, Sicheru	ng Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung
Verfahren	(Nährstoffreduzierungskonzept)		
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
		•	
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

Bewirtschaftu parameterbe Bezeichnung / Zieltyp	zoge Entwicklun der Maßnahme	gsziele strategie	II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar V: Redynar X VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	(FWKA-ID) km) von bis Indes Ziel Indes Z	chemischen Parar	Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch neter negativen Trends entgegen zu wirken.
Bewirtschaftu parameterbe Bezeichnung / Zieltyp	ingsziel zoge Entwicklun der Maßnahme	gsziele strategie	Abschnitts-Nr. Stationierung (göZ x göP weitereicher ≤5 GSG (5-stuf ≤3 DGK ≤5 HZK i: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar v: Redynar v: Redynar x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftliche Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	(FWKA-ID) km) von bis Indes Ziel Indes Z	Verbesserung der chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
parameterbe Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	zoge Entwicklun der Maßnahme	strategie	göZ x göP weitereicher ≤5 GSG (5-stuf ≤3 DGK ≤5 HZK i: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar v: Redynar v: Redynar x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	hdes Ziel ig) ph. Revitalisierung aue erinne nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	Fallgruppe 5 Verbesserung der chemischen Parar Dung n st aufgrund von Kosten- /	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
parameterbe Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	zoge Entwicklun der Maßnahme	strategie	x göP weitereicher ≤5 GSG (5-stuf ≤3 DGK ≤5 HZK I: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar V: Redynar v: Redynar x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftliche Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	ph. Revitalisierung raue erinne nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	Verbesserung der chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
parameterbe Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	zoge Entwicklun der Maßnahme	strategie	x göP weitereicher ≤5 GSG (5-stuf ≤3 DGK ≤5 HZK I: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar V: Redynar v: Redynar x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftliche Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	ph. Revitalisierung raue erinne nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	Verbesserung der chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	der Maßnahme	strategie	weitereicher state GSG (5-stuf state GSG (5-stu	ph. Revitalisierung raue erinne nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	Verbesserung der chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	der Maßnahme	strategie	 ≤5 GSG (5-stuf ≤3 DGK ≤5 HZK I: Hydrmor III: Sekundär IIII: Nebenge IV: Redynar V: Redynar X VI: Opt. Ufe Die Herstellung dlandwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses 	ph. Revitalisierung raue erinne nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
Bezeichnung / Zieltyp Beschreibung	der Maßnahme	strategie	S DGK S HZK I: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynam V: Redynam X VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftliche Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	ph. Revitalisierung aue erinne nisierung, Sohlanhel nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
/ Zieltyp	g der Maßnahme	Ü	I: Hydrmor II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar V: Redynam X VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftliche Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	aue srinne nisierung, Sohlanhel nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	oung n st aufgrund von Kosten- /	
/ Zieltyp	g der Maßnahme	Ü	II: Sekundär III: Nebenge IV: Redynar V: Redynar X VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	aue srinne nisierung, Sohlanhel nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	n st aufgrund von Kosten- /	
Beschreibung	•	3,	III: Nebenge IV: Redynar V: Redynar x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	erinne nisierung, Sohlanhel nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	n st aufgrund von Kosten- /	
,	•),	IV: Redynar V: Redynar X VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	nisierung, Sohlanhet nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	n st aufgrund von Kosten- /	
,	•	<u> </u>	V: Redynam x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	nisierung r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	n st aufgrund von Kosten- /	
,	•	2,	x VI: Opt. Ufe Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	r- und Sohlstrukturer er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	st aufgrund von Kosten-/	
,	•	2,	Die Herstellung d landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	er Durchgängigkeit is en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer	st aufgrund von Kosten-/	
,	•		landwirtschaftlich Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	en Nutzfläche auszu sseitig so zu pflanzer		
Maisnanmeni	elle		Ufergehölze links sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses	sseitig so zu pflanzer	weisenden GRS (5m beid	Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang der
			sind mit Drahtkörl Röhrichtwuchses			dseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige
			Röhrichtwuchses			entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die Gehölze
						eschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und
			Is ablyroutung im			lich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende") Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur
			Gefahrenabwehr.	DITOTTISHICH UNU DOSC	mungsmanu absens uei	Finalizungen durchgerunit werden. Grundraumung nur zur
				sind soweit möalich	(bis auf Überfahrten) rüc	ckzuhauen/zu öffnen
						ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige
						n kann mit dem Ziel, den Austrag von organischen
					menten zu minimieren.	Than Time do no Zion, do no tuo nago Tom organico no n
			CommoDotomon un	ia organisorion ocali		
-1.		1		1		
SI	at. km					
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßname
4,07	11,11		-	Reduzierung de	r physikalischen-chemisc	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept
6,75	7,09		69_09	Verrohrung öffn	en oder umgestalten (z.E	3. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser
9,3	9,88			vergrößern)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
10,38	10,76			,		
4,07	11,11		73_01	Gewässerrands	treifen ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)
4,07	11,11		73_05	Initialoflanzunge	en für standortheimischer	n Gehölzsaum
1,07	1,		70_00	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	on run standortholimsonor	1 Gollolesaum
4,07	11,11		73_10	Verhalten in Ge	wässerrandstreifen gemä	aß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln
4,07	11,11		75_10	vernalien in Ge	wasserranustrenen geme	ing of Abs. o bbgwo regent
4,07	11,11		79_01	Cowässerunter	haltungsplan des GUV ar	anassan / antimiaran
4,07	11,11		79_01	Gewasserunten	naturigspian des 00 v ai	ipasseri / optimiereri
Restriktionen	<u> </u>	<u> </u>	i.a	n o in	goringo Elächonyo	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha
	, beschränkunger	,	х ја	nein		enugbarkeit, Ernait der Hochwasserschutzanspruche, Erna che, Erhalt der Bewässerungsfunktion
					uei voinutarisprut	and, Limait del Dewasserdingsfühlklich
Auswirkunge	n auf Hochwass	erschutz	ja	nein		
Verträglichke	it mit Natura 200	00	$\overline{}$	 		
. J agnorino				+		
Flack - / A	L1/L - CU 1 1		 			
	hl (ha, Stk., km))	ļ			
Verortung de	r Maßnahme		Landkreis, Gemei	inde	LK Prignitz, Geme	inde Plattenburg
			Gemarkung			
			Flur, Flurstk.		diverse	
(not) Maßna	hmonträgor					enverband "Prignitz"
(pot.) Maßna	ıınıcını ayel		Name			
			Str.		Berliner Straße 34	
			PLZ, Ort		19348 Perleberg	
	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS n	ach § 84 Abs. 6 Bbg	WG § 38 WHG, Genehm	igung wasserwirtschaftlicher Anlagen
Verfahren			ĺ			
Zeithorizont			1			
∟om i∪n∠UHl						

GEK-Gebiet:	owk	1011	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	GAG_03	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591258_03	
	Stationierung (km) von bis	4,07 - 11,11	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

parameterbezoge Entwicklungsziele 3 GSG (5-stufig) Verbesserung de 1 DGK (Trittsteine) für d ≤5 HZK Bezeichnung der Maßnahmestrategie I: Hydrmorph. Revitalisierung chemischen Para	Durchgängigkeit Priorität 2 r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- imeter negativen Trends entgegen zu wirken, der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes			
Stationierung (km) von bis 0-4,36	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
Bewirtschaftungsziel göZ x göP Fallgruppe 1	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
x göP	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
x weiterreichendes Ziel Landeskonzept II parameterbezoge Entwicklungsziele 3 GSG (5-stufig) 1 DGK 5 HZK eigendynamische deigendynamische il: Hydrmorph. Revitalisierung chemischen Para III: Sekundäraue III: Nebengerinne IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazubringen bzw. das Ufer und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
parameterbezoge Entwicklungsziele Some	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
## DGK ## S5 HZK Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp ## II: Sekundäraue ## III: Nebengerinne ## IV: Redynamisierung, Sohlanhebung ## V: Redynamisierung ## VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen ## Beschreibung der Maßnahme, ## Maßnahmenteile ## Maßnahmenteile ## Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazubringen bzw. das Ufer und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und	e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- imeter negativen Trends entgegen zu wirken,			
SEZEICHNUNG DE MAßNAMMESTRATEGIE I: Hydrmorph. Revitalisierung Chemischen Para II: Sekundäraue Berücksichtigung Durchgängigkeit IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung V: Redynamisierung Durchgängigkeit V: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Durchgängigkeit V: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Durchgängigkeit V: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen V: Redynamisierung X VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen V: Redynamisierung X VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Durchgängigkeit Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Durchgängigkeit Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Opt	e Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch- imeter negativen Trends entgegen zu wirken,			
Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp III: Sekundäraue III: Nebengerinne IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung X VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Da Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und	meter negativen Trends entgegen zu wirken,			
Zieltyp III: Sekundäraue Berücksichtigung III: Nebengerinne IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung X VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Vieldes Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazus berückerstammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
III: Nebengerinne IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung V: Redynamisierung V: Redynamisierung V: Popt. Ufer- und Sohlstrukturen Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. De Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und	dei belange von NATORA 2000 und des Landeskonzepies			
IV: Redynamisierung, Sohlanhebung V: Redynamisierung X VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazu bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
V: Redynamisierung x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazu bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Ab anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Da Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
Maßnahmenteile anzureichern. Dazu sind in etwa 30 m Abstand wechselseitig einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. Dazu breieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
einzubringen bzw. das Ufer und die Sohle zu modifizieren. De Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
Dreieck-Stammbuhne mit Baum) im Zusammenspiel mit Ufer (11x) und bei stat. km 3,7 (1x) mit bei MQ flach überströmte initiale Einbringung von Totholz und Kies als Besiedlungssub und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen diverse Strukturen entlang des gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechse des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werder Drahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beids Nutzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungske "Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erw nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und				
durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabweh	Kiesbänken ins Gewässer eingebracht werden; Ziel ist die strat und die Schaffung von naturnahen Profileinengungen (Anlandungen, Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige seitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang in wechselseitig rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit eitig 20 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünlandenzept, Umsetzung Bewirtschaftungserlass FFH_Gebiet vartende Reduzierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noch unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine trich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen			
stat. km				
von bis Nr. EMNT-ID	Einzelmaßnahme			
1; 2; 70_05 Gewässersohle anheben (z.B. durch E anstehenden Bodenmaterials)	nbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich			
0 4,36 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Er	höhung der Strömungs- und Substratdiversität)			
0 4,36 71_03 naturraumtypisches Substrat / Geschie	be einbringen (auch Kies)			
0 4,36 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge ur	d Randschüttungen punktuell brechen			
	.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,			
Steine, Totholz)				
0 4,36 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Fest	legung durch die Wasserbehörde)			
0 4,36 73_05 Initialpflanzungen für standortheimisch	en Gehölzsaum			
- 1,50 Initialphanzangon ta standormonison				
0 4.24 72.10 Vorbolton in Continuous delicities and	Sign & O.A. Abo. 4 PhalMC roadla			
0 4,36 73_10 Verhalten in Gewässerrandstreifen gen	IdD 3 04 ADS. O DDYWG TEGEITI			
0 4,36 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV				
Restriktionen, x ia nein geringe Flächen	anpassen / optimieren			
	rerfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz ja x nein Einengungen de	rerfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
	rerfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
Verträglichkeit mit Natura 2000 x ja nein Der gesamte Ab	rerfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion s Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen			

GEK-Gebiet:	OWK	524	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB01			
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_01			
	Stationierung (km) von bis	0-4,36			
		untersuchen. Die abzusammeln ur	ese sind zu schonen und ggt. vor Beginn der Bauphase nd umzusiedeln.		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		•			
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gem	neinden Bad Wilsnack und Plattenburg		
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.	diverse			
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Boo	denverband "Prignitz"		
	Str.	Berliner Straße 3	Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort	19348 Perleberg			
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont	(Nährstoffreduzierungskonzept), Ge der Unteren Denkmalschutzbehörd	ewässerunterhaltung, ggfs	ung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung s. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung hörde in der Genehmigungsphase		
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle					
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher	r) am:	durch:		
	Investigatives Monitoring (nachhe	er) am:	durch:		
	Erfolg der Maßnahme				

GEK-Gebiet:		OWK				524	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach		ach	Abschnits-Name				CEB02			
			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)			·ID)	59126_02			
			Stationierung (km) von bis			bis	4,36 - 5,96			
Bewirtscha	ftungsziel			göZ						
			Х	göP			Fallgruppe 1			
			Х	weiterreichend	des Ziel		Landeskonzept D	urchgängigkeit Priorität 2		
parameterbezoge Entwicklungsziele		sziele	≤3 GSG (5-stufig)				Verbesserung de	r Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate		
			1 DGK					e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell		
D 11			≤5 HZK					Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-		
	ng der Maßnahmesti	rategie				alisierung		meter negativen Trends entgegen zu wirken,		
/ Zieltyp			-	III: Nebengerir				der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes		
						Sohlanhebung	Durchgängigkeit			
				V: Redynamis		containicading	1			
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen			hlstrukturen	1			
Beschr	eibung der Maßnahr	me,	Ziel				strukturarmen Abs	chnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen		
1	Maßnahmenteile							naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau		
			einzı	ubringen bzw. d	las Ufer	und die Sohle z	zu modifizieren. Da	zu können verschiedene Einbauten (Faschinenbuhne,		
								ouchten/Uferabflachungen und bei stat. km 4,9 (1x), 5,5 (1x),		
			6,6 (1x), 7,3 (1x), ur	nd 7,6 (*	1x) mit bei MQ fl	ach überströmte K	iesbänken ins Gewässer eingebracht werden; Ziel ist die		
			initia	le Einbringung	von Tot	holz und Kies al	s Besiedlungssubs	trat und die Schaffung von naturnahen Profileinengungen		
			und	-aufweitungen.	Im Soh	lbereich sollen d	liverse Strukturen (Anlandungen, Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im		
			entla	ing des gesamt	en Abso	chnitts auszuwei	isenden GRS (5m l	peidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige		
								seitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang		
				es genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werden wechselseitig rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit hahtkörben zu sichern. Darüber hinaus sollte in einem beidseitig 15 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünland-						
				utzung erhalten/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept, Umsetzung Bewirtschaftungserlass FFH_Gebiet						
			"Cec	Cederbach"). Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und Röhrichtwuchses noc						
				nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen Einbauten eine						
					rich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen					
			durc	durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.						
	stat. km									
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßnahme		
4,36	5,96	141.		70_05	Gew	ässersohle anhe	eben (z.B. durch Fi	nbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich		
1,00	0,70			70_00		ehenden Bodenr		Sau von Granadomonon dade Embonidaden dominion		
4.07	F 0/			71 00			<u> </u>	Thomas day Character and Colombia (1971)		
4,36	5,96			71_02	Toth	oiz fest einbauer	n (vorrangig zur Eri	nöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		
4,36	5,96			71_03	natur	rraumtypisches :	Substrat / Geschiel	pe einbringen (auch Kies)		
4,36	5,96			72_04	Uferl	inie durch Nisch	en. Vorsprünge un	d Randschüttungen punktuell brechen		
1,00	0,70			, <u></u> ,	0.0		on, roroprango an	a nanasananangan panikasi 2 senen		
	5.07			70.07	-					
4,36	5,96			72_07			mente einbauen (z	B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,		
					Stein	ne, Totholz)				
4,36	5,96			73_01	Gew	ässerrandstreife	n ausweisen (Fest	egung durch die Wasserbehörde)		
							•	,		
4,36	F 04			72 OF	Initio	Inflanzungen für	standortheimische	n Cohälzonum		
4,30	5,96			73_05	IIIIIIa	ıpııarızurigeri iui	en Genoizsaum			
4,36	5,96	_		73_10	Verh	alten in Gewäss	errandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
4,36 5,96										
			79_01 Gewässerunterhaltung			ässerunterhaltur	ngsplan des GUV a	inpassen / optimieren		
	[]						J	The state of the s		
Doots!!!			_	I.	+		marings Flat	outCaboulott Febalt doe Hookussessessississessessiss		
Restriktion			Х	ја		nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
Entwicklung	gsbeschränkungen						uer vornutanspru	che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkung	gen auf Hochwasser	schutz		ja	Х	nein	Einengungen des	Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen		
]			Т	<u> </u>		<u> </u>	1	· · · · · · · · ·		
Vorträgligh	koit mit Natura 2000	1	-	io	+	noin	Dor gocomto Al-	chnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu		
Verträglichkeit mit Natura 2000		'	Х	Ja		nein	Dei gesainte ADS	orniniti ist auf destande der Niehlen dachlindschei zu		

GEK-Gebiet:	owk	524	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB02		
·	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_02		
	Stationierung (km) von bis	4,36 - 5,96		
		untersuchen. Die abzusammeln ui	ese sind zu schonen und ggt. vor Beginn der Bauphase nd umzusiedeln.	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)				
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gen	neinden Bad Wilsnack und Plattenburg	
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.	diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Bo	denverband "Prignitz"	
	Str.	Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort	19348 Perleberg	I	
Verfahren Zeithorizont	(Nährstoffreduzierungskonzept), Gewäs der Unteren Denkmalschutzbehörde un		s. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung hörde in der Genehmigungsphase	
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) an	n:	durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) a	m:	durch:	
	Erfolg der Maßnahme			

GEK-Gebiet:							524	Priorität: NN
Karthane	1, 2 und Cederba	ach					CEB03	
			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)				59126_03	
			Stationierung (km) von bis			n bis	5,96 - 9,225	
Bewirtschaf	ftungsziel			göZ				
			Х	göP			Fallgruppe 1	
			Х	weiterreichend	es Ziel		Landeskonzept Di	urchgängigkeit Priorität 2
parameterbezoge Entwicklungsziele		sziele	≤3	GSG (5-stufig)			Verbesserung der	Gewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate
			1 DGK					e biologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell
			≤5 HZK					Prozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-
Bezeichnung der Maßnahmestrategi			e I: Hydrmorph. Revitalisierung II: Sekundäraue			alisierung		meter negativen Trends entgegen zu wirken,
/ Zieltyp								der Belange von NATURA 2000 und des Landeskonzeptes
						, Sohlanhebung	Durchgängigkeit	
				V: Redynamisi		, comainicading	1	
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen			hlstrukturen	1	
Beschre	eibung der Maßnahr	me,	Ziel				strukturarmen Abso	chnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen
N	Maßnahmenteile							aturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Niveau zu können verschiedene Einbauten (Faschinenbuhne,
			Besid diver ausz Stk. pentw Darü werd durch weite ("mä	edlungssubstrat se Strukturen (A uweisenden GR pro Standort) w ickelt. Als Rege iber hinaus sollte len (Nährstoffrec n die Beschattur erhin jährlich na	und d Anland S (5m rechse labstar e in eir dzuzier dzuzier dzuzier dzuzier dzuzier dzud d	ie Schaffung von lungen, Verklausu I beidseitig) sind I Iseitig so zu pflar nd werden wechs nem beidseitig 20 rungskonzept, Ur erwartende Redu darf und unter Be krautung im Stroi	naturnahen Profile ungen, Kolke) forcie bei fehlender Besch izen, dass sich eine selseitig rd. 10 m ar m breiten Uferstre msetzung Bewirtsch zierung des Kraut- erücksichtigung der	iale Einbringung von Totholz und Kies als inengungen und -aufweitungen. Im Sohlbereich sollen ert werden. Im entlang des gesamten Abschnitts nattung bodenständige Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 elückige Galerie entlang des genannten Bereichs nagegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. ifen eine extensive Grünland-Nutzung erhalten/etabliert naftungserlass FFH_Gebiet "Cederbach"). Solange sich die und Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann naturnahen Einbauten eine wechselsende ungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.
S	stat. km							
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßnahme
5,96	8,2			70_05		rässersohle anhe ehenden Bodenn	•	bau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich
4,36	9,225			71_02	Toth	olz fest einbauer	ı (vorrangig zur Erh	öhung der Strömungs- und Substratdiversität)
4,36	9,225			71_03	natu	rraumtypisches S	Substrat / Geschieb	e einbringen (auch Kies)
4,36	9,225			72_04	Ufer	linie durch Nischo	en, Vorsprünge und	l Randschüttungen punktuell brechen
4,36	9,225			72_07		rliche Habitateler ne, Totholz)	mente einbauen (z.	B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,
4,36	9,225			73_01	Gew	vässerrandstreifer	n ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)
4,36	9,225			73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			
4,36	9,225			73_10	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
4,36	9,225			79_01	Gew	<i>i</i> ässerunterhaltun	igsplan des GUV ai	npassen / optimieren
Restriktione Entwicklung	en, gsbeschränkungen		Х	ja		nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt che, Erhalt der Bewässerungsfunktion
Auswirkung	en auf Hochwasser	schutz		ja	Х	nein	Einengungen des	Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen
Verträalichk	keit mit Natura 2000)	Х	ia	+	nein	Der gesamte Abso	chnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu
vertragiichkeit mit Natura 2000				₽ ^r		_		

GEK-Gebiet:	оwк	524	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB03			
, i	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_03			
	Stationierung (km) von bis	5,96 - 9,225			
		untersuchen. Die abzusammeln ur	ese sind zu schonen und ggt. vor Beginn der Bauphase nd umzusiedeln.		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	l l	L			
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde	LK Prignitz, Gem	neinden Bad Wilsnack und Plattenburg		
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.	diverse			
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Boo	denverband "Prignitz"		
	Str.	Berliner Straße 34			
	PLZ, Ort	19348 Perleberg			
Verfahren Zeithorizont	(Nährstoffreduzierungskonzept), Gewäs der Unteren Denkmalschutzbehörde und		. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung hörde in der Genehmigungsphase		
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle					
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am	1:	durch:		
	Investigatives Monitoring (nachher) ar	m:	durch:		
	Erfolg der Maßnahme				

GEK-Gebiet:			OWK		524	Priorität: NN				
Karthane 1, 2 und Cederbach			Abschnits-Nam	16	CEB04					
	,		Abschnitts-Nr.	(FWKA-ID)	59126_04					
			Stationierung (km) von bis	9,225 - 11,14					
Bewirtschaft	ungsziel	Î	göZ							
			x göP		Fallgruppe 4					
			x weiterreiche	ndes Ziel	Landeskonzept [Durchgängigkeit Priorität 2				
parameterbezoge Entwicklungsziele		ziele	≤2 GSG (5-stuf	Herstellung der Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässerstruktu						
			1 DGK	dem Ziel, eigendynamische Prozesse zu initieiren und zu unterstützen u						
Danish as a same dan Ma Osashasa sahasta at			≤3 HZK			ikalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen				
Bezeichnung der Maßnahmestrategie / Zieltyp				oh. Revitalisierung		ksichtigung der Belange von NATURA 2000 und des				
			II: Sekundär		Landeskonzepte	s Durchgängigkeit				
		ŀ		nisierung, Sohlanhebung	-					
		ŀ	x V: Redynam		1					
		ľ		- und Sohlstrukturen						
	ibung der Maßnahm Iaßnahmenteile	ne,				schnitt von stat. km 9,225 - 10,5 mit naturnahen Sohl- und I wechselseitig naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf				
IVI	labilatimentene					difizieren. Dazu können verschiedene Einbauten				
				•		chen/Wurzelstock, Fischunterstand) im Zusammenspiel mit				
			•	·		rhandenen Restriktionen (B5, Freileitung, HWS für				
						tiale Einbringung von Totholz und Kies als				
						einengungen und -aufweitungen. Im Sohlbereich und				
						sungen, Kolke) forciert werden. Im entlang des				
						10,0 bei fehlender Beschattung bodenständige				
						seitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie				
						angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern.				
				arüber hinaus sollte in einem beidseitig 20 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünland-Nutzung erhalten/etabliert erden (Nährstoffredzuzierungskonzept, Umsetzung Bewirtschaftungserlass FFH_Gebiet "Cederbach"). Der naturnahe						
				erden (wanistonredzezelerungskonzept, omsetzung bewintschaltdingseriass ттт_debier deedbach). Der natuman ewässerlauf oberhalb stat. km. 10,5 ist zu belassen/schützen. Die Durchgängigkeit des Umgehungsgerinnes am Sta						
			Sut Viesecke ist hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit (Auffindbarkeit, Dimensionierung und Abfluss) zu untersuc							
				ggfs. zu optimieren. Es kann weiterhin jährlich nach Bedarf und unter Berücksichtigung der naturnahen E						
			vechselsende ("mändrierende") und Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzun durchgeführt werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.							
			durchgeführt werd	len. Grundräumung nur zi	ur Gefahrenabweh	r.				
	at. km									
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme				
9,225	11,14	IVI .	- -	Reduzierung der phy	sikalischen-chemi	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
,,===										
11,05			61_04	Mindestabfluss an Au	usleitungsstrecke f	estlegen/überwachen				
0.005	10.5		71.00	T-411 f4 - !-1	. /	hähan da Chänna da Chhahata				
9,225	10,5		71_02	l otnoiz fest einbauer	n (vorrangig zur Er	höhung der Strömungs- und Substratdiversität)				
9,225	10,5		72_04	Uferlinie durch Nisch	en Vorsprünge ur	nd Randschüttungen punktuell brechen				
7,220	10,0		72_01	Gromme durent vison	on, vorsprunge ur	a Kanasanakangan panikaan bioonan				
9,225	10,5		72_07	natürliche Hahitatelei	mente einhauen (z	.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,				
7,223	10,5		72_07	Steine, Totholz)	mente embaden (z	.b. Mesige / stellinge Millershakturen, sonien-Messhellen,				
0.005	10.5		70.00		-11	'- D				
9,225	10,5		72_08	naturnane Stromung	sienker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)				
9,225	10		73_01	Gewässerrandstreife	n ausweisen (Fest	legung durch die Wasserbehörde)				
9,9	10		73_05	Initialpflanzungen für	standortheimisch	en Gehölzsaum				
9,225	10		73_10	Verhalten in Gewäss	errandstreifen gen	näß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				
9,225	11,14	Ţ	79_01	Gewässerunterhaltur	ngsplan des GUV a	anpassen / optimieren				
11,05			69_08	Umgehungsgerinne o	optimieren					
11,05			508	Konzeptionelle Maßn	nahme - Vertiefend	e Untersuchung / Kontrollen				
				Ī						

GEK-Gebiet:	OWK		524	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-N	ame	CEB04	
		Ir. (FWKA-ID)	59126_04	
	Stationierun	g (km) von bis	9,225 - 11,14	
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen	х ја	nein	geringe Flächen der Vorflutansprü	verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt üche
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja	χ nein	Einengungen des	s Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen
Verträglichkeit mit Natura 2000	х ја	nein		schnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu ese sind zu schonen und ggf. vor Beginn der Bauphase nd umzusiedeln.
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		L	1	
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gen	neinde	LK Prignitz, Gem	neinden Bad Wilsnack und Plattenburg
	Gemarkung			
	Flur, Flurstk.		diverse	
(pot.) Maßnahmenträger	Name		Wasser- und Boo	denverband "Prignitz"
	Str.		Berliner Straße 3	34
	PLZ, Ort		19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	(Nährstoffreduz	zierungskonzept), Gewässer	unterhaltung, ggfs	ung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung . Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung hörde in der Genehmigungsphase
Zeithorizont				
Kosten / Kosteneffizienz				
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigative	es Monitoring (vorher) am:		durch:
		s Monitoring (nachher) am:		durch:
		lg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:			WK		524	Priorität: NN					
Karthane 1, 2 und Cederbach			bschnits-Nam	e	CEB05						
			bschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126 05						
			ationierung (k		11,14 - 18,55						
Bewirtschaftu	ınasziel		x göZ	,							
orm toonance	902.01	H	göP								
			weiterreicher	ides 7iel	Landeskonzent D	urchgängigkeit Priorität 2					
parameterbezoge Entwicklungsziele			2 GSG (5-stufic								
parameterbe.	zoge Entwicklungszi		DGK	Herstellung der Durchgängigkeit und einer typgemäßen Abflusso Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel, langfristig der							
			HZK		erreichen, Berücksichtigung der Belange von NATURA 2000 und d						
Bezeichnung der Maßnahmestrategi			I: Hydrmorp	h. Revitalisierung		s Durchgängigkeit					
/ Zieltyp			II: Sekundära	iue							
			III: Nebenger								
			IV: Redynam	isierung, Sohlanhebung							
			v V: Redynami		_						
	bung der Maßnahme			und Sohlstrukturen		Hoppenrade herzustellen und abschnittsweise die Sohl-un					
		eii (T eii als Ve Al Nu br Ur	nzubringen bzw. otholztrechen/Wingebracht werde s Strömungslenkerklausungen, Kotverlauf unter Um utzflächen ist ein eiten Uferstreifer nsetzung Bewirts erstreifen eine eis eiterhin jährlich n	das Ufer und die Sohle z urzelstock, Fischuntersta n; Die vorhande naturnat er genutzt werden und so olke) forciert werden. Im E ngehung der begradigten auszuweisenden GRS (f n eine extensive Grünland schaftungserlass FFH_G ktensive Grünland-Nutzu	nu modifizieren. Da nd) im Zusammen ne Fließgewässerd o im Sohlbereich un Bereich der Waldflä Erosionsstrecken 5m beidseitig) ausz d-Nutzung erhalter ebiet "Cederbach", ng erhalten/etablie rücksichtigung der	eitig naturnahe Elemte in den Gewässerlauf auf MW-Nivear zu können verschiedene Einbauten spiel mit Uferbuchten/Uferabflachungen ins Gewässer ynamik kann dabei genutzt werden; die Einbauten können nd Uferbereich diverse Strukturen (Anlandungen, ächen am Bullenspring oberhalb von Garz sollte der wieder hergestellt werden. Entlang der landwirtschaftlicher zuweisen. Darüber hinaus sollte in einem beidseitig 20 m n/etabliert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept,). Darüber hinaus sollte in einem beidseitig 20 m breiten ert werden (Nährstoffredzuzierungskonzept). Es kann naturnahen Einbauten Böschungsmahd durchgeführt					
sta von 11,14	bis N	lr.	EMNT-ID	Reduzierung der nhw	sikalischen-chemis	Einzelmaßnahme schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept					
	10,33		(0.07	3 1 3		ichen belastungen aber Namstomeauzierungskonzept					
13,91			69_07	Umgehungsgerinne a	aniegen						
13,91			69_11	Verlegung eines in de	er Fließstrecke ang	gelegten Teiches in den Nebenschluss					
12,4; 16,3; 17,9	13,8; 17,0; 18,5		71_02	Totholz fest einbauer	n (vorrangig zur Erh	nöhung der Strömungs- und Substratdiversität)					
16,3; 17,9	17,0; 18,5		72_04	Uferlinie durch Nisch	en, Vorsprünge un	d Randschüttungen punktuell brechen					
17,1	17,9		72_02	Wiederherstellung des Altverlaufs naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)							
12,4; 16,3; 17,9	13,8; 17,0; 18,5		72_08								
12,3; 16,28	13,6; 18,5		73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)							
12,3; 16,28	13,6; 18,5		73_10	Verhalten in Gewässe	errandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln					
11,14	18,55		79_01	Gewässerunterhaltun	ngsplan des GUV a	npassen / optimieren					
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen			χ ja	nein	geringe Flächenv der Vorflutansprü	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha che					

GEK-Gebiet:	OWK		524	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name		CEB05		
	Abschnitts-Nr. (F)		59126_05		
	Stationierung (km) von bis	11,14 - 18,55		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	ja	χ nein	Einengungen des Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen		
Verträglichkeit mit Natura 2000	х ја	nein	Der gesamte Abschnitt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu untersuchen. Diese sind zu schonen und ggf. vor Beginn der Bauphase abzusammeln und umzusiedeln.		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)					
Verortung der Maßnahme	Landkreis, Gemeinde)	LK Prignitz, Gemeir	nden Plattenburg und Groß Pankow	
	Gemarkung				
	Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnahmenträger	Name		Wasser- und Bodenverband "Prignitz"		
	Str.		Berliner Straße 34		
Flächensicherung, ggfs. notwendige	PLZ, Ort		19348 Perleberg	Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung	
Verfahren	Gewässerunterhaltur	ng, ggfs. Genehmigun	g wasserwirtschaftlich	ung / -Genehmigung); FFH-Verträglichkeitsprüfung, ner Anlagen, Beteiligung des Forstdienstes (OBF Bad kmalfachbehörde in der Genehmigungsphase	
Zeithorizont					
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz					
(Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle	Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Mor	nitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Mon	itoring (nachher) am:	durch:		
	Erfolg der	Maßnahme			

GEK-Gebiet:		OW	IK				524		Priorität: NN		
Karthane 1.	2 und Cederbach		schnits-Nam	ne			CEB06				
,			schnitts-Nr.		(A-ID)		59126 06				
			tionierung (
Bewirtschaftun	nasziel		göZ				,				
	9	Х	göP				Fallgruppe 3				
		_	x weiterreichendes Ziel					Durcl	hgängigkeit Priorität 2		
narameterhezo	oge Entwicklungsziel				LICI				ewässerstruktur mit dem Ziel, Minimalhabitate		
parameterbeze	bye Entwicklungszier	1 DGK							ologischen Indikatorarten zu schaffen, punktuell		
		≤3						ozesse zu unterstützen und im Bereich der physikalisch-			
Bezeichnung d	ler Maßnahmestrate	jie	I: Hydrmorp	ph. Re	evitalisieru	ıng			ter negativen Trends entgegen zu wirken,		
Zieltyp			II: Sekundär						Belange von NATURA 200 und des Landeskonzeptes		
			III: Nebenge				Durchgängigkei	it			
			IV: Redynam		_	nhebung	4				
		Х	V: Redynam				4				
D 1 "	ung der Maßnahme,	VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den s							''' ''		
	Bnahmenteile	einz Toth eing als: Verl beic Nut: "Ce pro Als weil	nolztrechen/Wigebracht werde Strömungslenk klausungen, K. Iseitig) auszuw zung erhalten. derbach"). Inr Standort) wec Regelabstand erhin jährlich r	das Uurzels en; Die ker ge olke) f veisen /etabli herhall chsels werde nach E	Ufer und d tock, Fisc e vorhand nutzt werd forciert werd ert werde b des GR: eitig so zu en wechse Bedarf und	die Sohle z hunterstar de naturnah den und so erden. Entl hinaus so n (Nährsto S sind bei u pflanzen, elseitig rd. d unter Bei	zu modifizieren. Dazu können verschiedene Einbauten (Faschinenbuhne, nd) im Zusammenspiel mit Uferbuchten/Uferabflachungen ins Gewässer he Fließgewässerdynamik kann dabei genutzt werden; die Einbauten könner im Sohlbereich und Uferbereich diverse Strukturen (Anlandungen, lang der landwirtschaftlichen Nutzflächen ist ein auszuweisenden GRS (5m bollte in einem beidseitig 20 m breiten Uferstreifen eine extensive Grünland- offredzuzierungskonzept, Umsetzung Bewirtschaftungserlass FFH-Gebiet fehlender Beschattung bodenständige Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk, dass sich eine lückige Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu sichern. Es kann rücksichtigung der naturnahen Einbauten und Pflanzungen Böschungsmahd int werden. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.				
von	bis Nr		EMNT-ID Einzelmaßnahme								
18,55	22,7		-		Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept						
18,55	22,7		71_02	T	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)						
18,55	22,7		72_04	U	ferlinie du	ırch Nisch	nen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen				
18,55	22,7		72_08	n	aturnahe :	Strömungs	gslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)				
18,55	22,7		73_01	G	iewässerr	andstreife	n ausweisen (Fe	stlegu	ıng durch die Wasserbehörde)		
18,55	21,2		73_05	In	nitialpflanz	zungen für	standortheimisch	hen G	iehölzsaum		
18,55	22,7	+	73_10	V	erhalten i	n Gewäss	errandstreifen ge	mäß	§ 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
18,55	22,7	+	79_01	G	iewässeru	ınterhaltun	gsplan des GUV	' anpa	assen / optimieren		
Restriktionen, Entwicklungsb	eschränkungen	Х	ja	ļ	nein		geringe Flächer der Vorflutansp		igbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz			ja	+	x nein		Einengungen de	es Ge	ewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen		
Verträglichkeit	mit Natura 2000	Х	ja		nein			iese s	itt ist auf Bestände der Kleinen Bachmuschel zu sind zu schonen und ggf. vor Beginn der Bauphase mzusiedeln.		
-läche/ ∆nzah	I (ha, Stk., km)	+					1				
							LV Drigatian Car	mo!=	don Crop Dankow		
/erortung der	ividi)[[18]	Lan	dkreis, Gemei	nde			LK MIGHIZ, GE	meino	den Groß Pankow		
		Ger	narkung								

GEK-Gebiet:	OWK	524	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB06	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_06	
	Stationierung (km) von bis	18,55 - 22,7	
	Flur, Flurstk.	diverse	
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Boden	verband "Prignitz"
	Str.	Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort	19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG (Nährstoffreduzierungskonzept), Gewässer der Unteren Denkmalschutzbehörde und de	unterhaltung, ggfs. G	enehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet	:		OW	K		524	Priorität: NN				
	2 und Cederl	bach		chnits-Name		CEB07					
,				chnitts-Nr. (F		59126 07					
				ionierung (kı		22,7 - 23,3					
Bewirtschaftur	ngsziel			göZ	,						
	J		Х	göP		Fallgruppe 5					
			Х	weiterreichen	des Ziel	0 11	Durchgängigkeit Priorität 2				
parameterbez	oge Entwicklun	asziele	≤5	GSG (5-stufig)		er Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch				
F	-9	9	3	DGK	1		ameter negativen Trends entgegen zu wirken.				
			≤5	HZK							
	der Maßnahme:	strategie			n. Revitalisierung	<u> </u>					
/ Zieltyp			-	II: Sekundärau		4					
			-	III: Nebengerii	nne sierung, Sohlanhebung	4					
			-	V: Redynamis		_					
			Х		und Sohlstrukturen	1					
Beschreib	ung der Maßna	hme.				arund von Kosten-	- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des				
	Bnahmenteile						sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumgruppen				
			(Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang des genanntei								
							rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit Drahtkörben zu				
							en Uferstreifen eine extensive Grünland-Nutzung				
							Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende				
							gestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde gsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.				
							uhrstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die				
							modifiziert werden kann mit dem Ziel, den Austrag von				
				rganischen Subtraten, Schwebstoffen und Suspensionsfrachten zu minimieren.							
-1-1	Luc	I									
	. km	_									
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßnahme				
22,7	23,3			73_01	Gewässerrandstreife	n ausweisen (Fest	tlegung durch die Wasserbehörde)				
22,7	23,3			73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum							
22,7	23,3			73_10	Verhalten in Gewäss	errandstreifen gen	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln				
22,7	23,3			79_01	Gowässerunterhaltur	gsplan des GUV anpassen / optimieren					
22,1	23,3			//_01	Gewasserunternatur	igspiair acs dovi	anpasserr optimieren				
					<u> </u>	T					
Restriktionen,		_	Х	ja	nein		verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha				
Entwicklungsb	eschränkunger	n				der vornutanspri	üche, Erhalt der Bewässerungsfunktion				
Auswirkungen	auf Hochwasse	erschutz		ja	x nein	Einengungen de	s Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen				
				<u> </u>							
Verträglichkeit	mit Natura 200	00	Х	ja	nein						
3				<u> </u>		-					
Fläche/ Anzah	ıl (ha, Stk., km))			1	1					
Verortung der		<u>, </u>	Lond	Iluraia Camasimu	J.	LK Prignitz Gem	neinden Groß Pankow				
verortung der	Mannanne			Ikreis, Gemeind	ie	ER Frignitz, Gen	neinden Groß Fankow				
				arkung							
			Flur,	Flurstk.		diverse					
(pot.) Maßnah	menträger		Nam	е		Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Berliner Straße 34					
			Str.								
			PLZ,	Ort		19348 Perleberg]				
Flächensicher	ung, ggfs. notw	endige/					ung Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung				
Verfahren			(Näh	ırstoffreduzieru	ngskonzept), Beteiligun		nkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der				
			Gene	ehmigungsphas	se						
7-14- 1											
Zeithorizont											
					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					

GEK-Gebiet:	owk	524	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB07	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_07	
	Stationierung (km) von bis	22,7 - 23,3	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet	:		ow	K		525	Priorität: NN					
Karthane 1,	2 und Ceder	bach	_	chnits-Name		CEB08						
ŕ			Abs	chnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_08						
			Sta	tionierung (k	m) von bis	23,3-25,29						
Bewirtschaftur	ngsziel			göZ								
			Х	göP		Fallgruppe 5						
				weiterreichen	des Ziel							
parameterbez	oge Entwicklun	ngsziele	≤5	GSG (5-stufig	1)		er Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-					
			_≤3	DGK		chemischen Para	ameter negativen Trends entgegen zu wirken.					
Pozoichnung (der Maßnahme	ctratogia	_≤5	HZK	h. Revitalisierung	4						
/ Zieltyp	aei iviabilatiitie	suategie		II: Sekundära		4						
, Floridb				III: Nebengeri								
					sierung, Sohlanhebung							
				V: Redynamis								
					und Sohlstrukturen							
	ung der Maßna	ahme,		Die Herstellung der Durchgängigkeit ist aufgrund von Kosten- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des								
iviai	Bnahmenteile		gesamten Abschnitts auszuweisenden GRS (5m beidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen (Erlenreihe, vornehmlich Süd-Westseite) so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs									
							ange sich die durch die Beschattung zu erwartende					
							gestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde					
							smahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.					
							nrstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die					
							modifiziert werden kann mit dem Ziel, den Austrag von					
			orga	organischen Subtraten, Schwebstoffen und Suspensionsfrachten zu minimieren.								
stat	. km											
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßnahme					
23,3	25,29			-	Reduzierung der phy	sikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept					
23,3	24,7			73_01			legung durch die Wasserbehörde)					
-,-						(
23,3	24,7	 		73_05	Initialnflanzungen für	standortheimische	on Gehölzsaum					
25,5	27,7			73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum								
າາາ	24.7	1		72 10	Varhaltan in Cawaaa	orrandatraifan gam	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A					
23,3	24,7			73_10	vernallen in Gewass	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln						
						ngsplan des GUV anpassen / optimieren						
23,3	24,7			79_01	Gewässerunterhaltur							
				_								
Restriktionen,			Χ	ja	nein	geringe Flächenverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Er						
Entwicklungsb	eschränkunge	n		=		der Vorflutansprü	iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion					
Auswirkungen	auf Hochwass	serschutz		ja	x nein							
				<u> </u>		=						
Verträglichkeit	mit Natura 200	00	v	ja	nein							
r or a agriorition	mic Hatara 20			Ju	nem	4						
Fläche/ Anzah	ıl (ha, Stk., km)				l						
Verortung der		,	Lon	dkroje Camain	do	LK Prignitz Com	einden Groß Pankow					
vorontung uch	סוווווטויכיטייי		_	dkreis, Gemein	uc	ER Friginiz, Gelli	Onidon Orob i dinow					
				narkung		divorce						
				, Flurstk.		diverse						
(pot.) Maßnah	menträger		Nan	ne			denverband "Prignitz"					
			Str.			Berliner Straße 34						
				, Ort		19348 Perleberg						
	ung, ggfs. notv	vendige					ıng Uferstreifen über Nutzungsvereinbarung					
Verfahren						g der Unteren Den	kmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der					
			Gen	ehmigungspha	se							
Zeithorizont			-									
ZGIU IOI IZOI II												

GEK-Gebiet:	OWK	525	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	CEB08			
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59126_08			
	Stationierung (km) von bis	23,3-25,29			
Kosten / Kosteneffizienz					
Finanzierung					
Unterhaltung					
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)					
Festlegungen zur Kontrolle					
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:		
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:		
	Erfolg der Maßnahme				

GEK-Gebiet	t:		OW	K			1012	Priorität: NN			
Karthane 1,	2 und Cederl	bach	Abs	chnits-Name			GBG01				
				chnitts-Nr. (F			591266_01				
			Stat	ionierung (kn	n) von	bis	0 - 3,05				
Bewirtschaftu	ngsziel			göZ							
			Х	göP			Fallgruppe 4 oder	5			
				weiterreichend							
parameterbez	zoge Entwicklun	gsziele	≤2	GSG (5-stufig)				um Umbau von Kombi_BW 1012_03: Herstellung der			
			_1 _≤3	DGK HZK				Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel,			
Bezeichnung	der Maßnahme:	strategie		пик I: Hydrmorph	Revita	alisieruna		Prozesse zu initiieren und zu unterstützen und im Bereich chemischen Parameter negativen Trends entgegen zu			
/ Zieltyp	do: maisnamino	ou atogro		II: Sekundärau		o.o. ug		n: Verbesserung der Gewässerstruktur mit dem Ziel im			
				III: Nebengerin				kalisch-chemischen Parameter negativen Trends entgegen			
						Sohlanhebung	zu wirken.	0 0			
				V: Redynamisi			1				
Daaahaaih	una der MeCae	h ma a		VI: Opt. Ufer- ι			atriuliturarina an Abas	should not make a Cohlamad Heavet address			
	oung der Maßnal Bnahmenteile	nme,	Ziel des Maßnahmenkomplexes ist es, den strukturarmen Abschnitt mit naturnahen Sohl- und Uferstrukturen anzureichern und die Durchgängigkeit herzustellen. Dazu Umbau des Kombi-Staubauwerks 1012_03 zur rauen Gleit								
IVIA	Diaminement							sind in etwa 15 m Abstand wechselseitig naturnahe Elemte			
								fer und die Sohle zu modifizieren. Dazu können			
								urzelstock, Fischunterstand) im Zusammenspiel mit			
								nken ins Gewässer eingebracht werden; Ziel ist die initiale			
								d die Schaffung von naturnahen Profileinengungen und -			
								n (Anlandungen, Verklausungen, Kolke) forciert werden. Im			
								peidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige seitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang			
								wechselseitig rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit			
				tkörben zu sich		itwickeit. Als Neg	gelabstaria werderi	weenselseling ru. To itt angegeben. Die Genoize sind mit			
sta	t. km										
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelmaßnahme			
0,0	3,05			-	Redu	zierung der phy	sikalischen-chemisc	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
0,78	<u> </u>			40.02	Ctou	anlaga / Cablaba	turz für die Herstell	lung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetze			
0,76				69_02	Stau	ariiaye / Suriiabs	duiz iui ule Herstell	iung der Durchgangigken durch rade Kampe / Giene ersetze			
0,78				69_10	Durc	hlass Rückbazue	en oder umgestalter	n			
				_	, and the second						
0	3,05			71_02	Toth	olz fest einbauen	en (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)				
0	3,05			71_04	Uferl	inie durch Nische	nen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen				
0	3,05			72_07	natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstr						
						ie, Totholz)					
0	3,05			72_08	natur	nahe Strömungs	slenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)				
	2.05			70.01	0	::		ann an dearth d'a Maranach at Earla			
0	3,05			73_01	Gew	asserranustreller	n ausweisen (Fesile	egung durch die Wasserbehörde)			
0	2 OF			72 OF	Initio	Inflanzungan für	ctandarthaimicahar	n Cohöltagum			
0	3,05			73_05	IIIIIIa	ipiiarizurigeri iui	standortheimischer	ii Genoizsaum			
0	3,05		-	73_10	\/orh	alten in Cowass	errandstreifen gemä	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
	3,00			13_10	veni	aiteii iii Oewassi	oranustrettett gettla	an 3 of Ans. o physica regetti			
0	3,05		\vdash	79_01	Gew	ässerunterhaltun	igsplan des GLIV ar	npassen / optimieren			
							J. F. E	F			
Restriktionen,		<u> </u>	Х	ja		nein	geringe Flächenve	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
	, beschränkunger	n	Ť	<u> </u>	+]		che, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
Auswirkunger	n auf Hochwass	erschutz		ja	Х	nein	Einengungen des	Gewässerbetts sind mit Aufweitungen auszugleichen			
901	nuswiikurigeri aur Hochwasserschutz			<u> </u>	^		1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Verträglichkei	it mit Natura 200	<u> </u>	ı,	ia		noin	Keine Schutzgehic	etsausweisungen vorhanden			
veritagiicrikel	t miit ivatuld 200	Х	ja	+	nein	Neme Schutzgeble	отэвизметэйнден контаниен				
Fin L / A .	Ti'' I / A II / I CII I X						<u> </u>				
	hl (ha, Stk., km))									
Verortung der	iviaisnahme		_	lkreis, Gemeind	ie		LK Prignitz, Geme	einae Plattenburg			
l			Gem	arkung							

GEK-Gebiet:	lowk	1012	Priorität: NN				
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	GBG01					
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591266_01					
	Stationierung (km) von bis	0 - 3,05					
	Flur, Flurstk.	diverse					
(pot.) Maßnahmenträger	Name	Wasser- und Bo	denverband "Prignitz"				
	Str.	Berliner Straße 3	34				
	PLZ, Ort	19348 Perleberg	I				
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren	Sicherung GRS nach § 84 Abs. 6 BbgWG § 38 WHG; Gewässerausbau (Planfeststellung / -Genehmigung); Gewässerunterhaltung, ggfs. Genehmigung wasserwirtschaftlicher Anlagen, Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase						
Zeithorizont							
Kosten / Kosteneffizienz							
Finanzierung							
Unterhaltung							
Akzeptanz							
Festlegungen zur Kontrolle							
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:				
	Investigatives Monitoring (nachher) am:	durch:					
	Erfolg der Maßnahme						

GEK-Gebiet			OW	K			1012	Prior	rität: NN		
	2 und Cederl	bach		chnits-Name			GBG02	—			
,				chnitts-Nr. (F		A-ID)	591266_02				
			Stat	ionierung (kı	m) v	on bis	3,05 - 7,77				
Bewirtschaftur	ıgsziel			göZ							
	5		Х	göP			Fallgruppe 5				
				weiterreichend	des Z	iel	3 1111				
parameterbezo	oge Entwicklun	asziele	≤5	GSG (5-stufig))		Verbesserung de	Gewässe	rstruktur mit dem	Ziel im Bereio	ch der physikalisch-
	- J	9	≤3	DGK			chemischen Para				
			≤5	HZK]	Ü		0 0	
	der Maßnahme:	strategie		I: Hydrmorph		vitalisierung					
/ Zieltyp				II: Sekundärau			1				
			-	III: Nebengerin		ng, Sohlanhebung	1				
			-	V: Redynamis			1				
			Х	VI: Opt. Ufer-			†				
Beschreibu	ung der Maßna	hme.				hgängigkeit ist auf	arund von Kosten-	/ Nutzen-A	sbwägung nicht z	ielführend. Im	entlang des
Maí	3nahmenteile		(Erle entw Redu ("mä	nreihe, vornehr ickelt. Die Geh uzierung des Kr ndrierende") S	mlich ölze s raut- sohlkr	szuweisenden GRS Süd-/Westseite) so sind mit Drahtkörbe und Röhrichtwuchs autung im Stromstr	o zu pflanzen, dass en zu sichern. Sola es noch nicht eing	sich eine nge sich di estellt hat,	Galerie entlang o ie durch die Beso kann weiterhin jä	des genannten chattung zu erv ährlich nach B	Bereichs vartende edarf wechselnde
			Grur	idraumung nur	zur C	Gefahrenabwehr.					
stat	. km						<u></u>				
von	bis	Nr.		EMNT-ID				Einzelma	aßnahme		
3,05	7,77			-	Re	duzierung der phy	ysikalischen-chemischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept				
3,05;	4,0;			73_01	Ge	ewässerrandstreife	n ausweisen (Festl	egung dur	ch die Wasserbel	hörde)	
4,4	5,9										
3,05; 4,4	4,0; 5,9		73_05 Initialpflanzungen				standortheimische	n Gehölzsa	aum		
3,05; 4,4	4,0; 5,9			73_10	Ve	rhalten in Gewäss	errandstreifen gem	äß § 84 Ab	bs. 6 BbgWG reg	eln	
	,			70.01 Constructed allowants and a CINV annual and a Residence							
3,05; 4,4	4,0; 5,9			79_01	Ge	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren					
Restriktionen,			Х	ja		nein	geringe Flächenv	erfügbarke	eit, Erhalt der Hoo	hwasserschut	zansprüche, Erhalt
Entwicklungsb	eschränkunger	n		.			der Vorflutansprü	che			
Auswirkungen	auf Hochwasse	erschutz		ja)	nein					
				8	T						
Verträglichkeit	mit Natura 200	00	Х	ja		nein	Keine Schutzgebi	etsausweis	sungen vorhande	en	
Fläche/ Anzah	I (ha, Stk., km))					1				
Verortung der		<u> </u>	Land	Ikreis, Gemeind	40		LK Prignitz, Gem	einde Platte	enbura		
rorortaring dor	a.sriai.iiio				JE		z.v. riginiz, ooni	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
				arkung			diverse				
				Flurstk.			diverse				
(pot.) Maßnah	menträger		Nam	е			Wasser- und Bod		I "Prignitz"		
			Str.				Berliner Straße 3	1			
			PLZ,				19348 Perleberg				
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren					4 Abs. 6 BbgWG § der Genehmigungs		ıng der Un	nteren Denkmalso	chutzbehörde ı	und der	
Zeithorizont											
Kosten / Koste	neffizienz										
Finanzierung											
			<u> </u>								

GEK-Gebiet:	owk	1012	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	GBG02	1
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591266_02	
	Stationierung (km) von bis	3,05 - 7,77	
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet	:		ow	K			1013	Priorität: NN			
	2 und Ceder	rbach		chnits-Name	<u>——</u>		PLG01	Thomas M			
,				chnitts-Nr. (-ID)	591268_01				
				ionierung (k			0 - 1,5				
Bewirtschaftur	ngsziel			göZ							
			Χ	göP			Fallgruppe 5				
				weiterreichen	ndes Zie	I					
parameterbez	oge Entwicklur	ngsziele	≤5	GSG (5-stufic	g)		Verbesserung der	Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-			
			≤3	DGK			chemischen Para	meter negativen Trends entgegen zu wirken.			
D ! - l	-l M - O l		_≤5	HZK	L D	-11-1	4				
/ Zieltyp	der Maßnahme	estrategie	egie I: Hydrmorph. Revitalisierung II: Sekundäraue				1				
/ Zieityp				III: Nebengeri			+				
						, Sohlanhebung	1				
				V: Redynamis		,,	1				
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen								
Beschreib	ung der Maßna	ahme,						/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des			
Mal	Bnahmenteile							nd bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen			
			(Erlenreihe, vornehmlich Süd-/Westseite) so zu pflanzen, dass sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs								
								nge sich die durch die Beschattung zu erwartende			
								estellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde			
								smahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. stoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum			
								der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel,			
								Sedimenten zu minimieren.			
			ucii	rustrug von or	gariisci	ich Schwebstone	in and organischen	Scamenter 24 minimilatori.			
stat	t. km				I						
	bis	Nie		EMNIT ID		Finzalma@nahma					
von 0	1,5	Nr.		EMNT-ID	Cou	Einzelmaßnahme Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)					
U	1,5			73_01	Gew	Comassonandstrotten ausweisen (i esticyung auten die vvassetibetibliae)					
0	1,5			73_05	Initia	alpflanzungen für	standortheimische	n Gehölzsaum			
0	1,5			73_10	Verl	nalten in Gewäss	errandstreifen gema	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
0	1,5		79_01 Gewässerunterhaltung			vässerunterhaltur	ngsplan des GUV anpassen / optimieren				
	.,,0					raccor amornana					
Dootsilstionen				T.	-		T				
Restriktionen,	eschränkunge	n.	Х	ja		nein	geringe Flachenver Erhalt der Bewäss	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche,			
Ů	, ,						Elliait dei Dewass	serungstunktion			
Auswirkungen	auf Hochwass	serschutz		ja	Х	nein					
Verträglichkeit	t mit Natura 20	000	Х	ja		nein	Keine Schutzgebi	etsausweisungen vorhanden			
				<u>r</u>			1	-			
Fläche/ Anzah	nl (ha, Stk., km)					1				
Verortung der		,	Lone	Ilunaia Camasim	al a		LK Prignitz, Geme	sinde Dlattenhura			
verorturing der	Mannanne			dkreis, Gemein	iue		LK i rigilitz, Gerrie	sinde i latteriburg			
			_	narkung							
			Flur,	Flurstk.			diverse				
(pot.) Maßnah	menträger		Nam	ie				enverband "Prignitz"			
			Str.				Berliner Straße 34				
			PLZ, Ort				19348 Perleberg				
Flächensicherung, ggfs. notwendige				erung GRS na	ch § 84	Abs. 6 BbgWG §	38 WHG; Beteiligu	ung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der			
Verfahren			Den	kmalfachbehör	de in de						
7-11-			<u> </u>								
Zeithorizont											
			L								
Kosten / Koste	eneffizienz										
			<u> </u>								

GEK-Gebiet:	owk	1013	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	PLG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591268_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 1,5	
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OW	K		1013	Priorität: NN		
Karthane 1, 2	2 und Ceder	bach	Abschnits-Name			PLG02		
,			Abs	chnitts-Nr. (I	FWKA-ID)	591268_02		
			Stat	tionierung (k	m) von bis	1,5 - 3,78		
Bewirtschaftungsziel				göZ				
			х göP			Fallgruppe 5		
				weiterreichen	des Ziel			
parameterbezo	oge Entwicklur	ngsziele	≤5	GSG (5-stufig)	Verbesserung de	r Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-	
			≤3	DGK		chemischen Para	ameter negativen Trends entgegen zu wirken.	
Dozolobnina d	lor Machahma	otrotogio	_≤5	HZK	. Dovitalioioruna	_		
Bezeichnung d / Zieltyp	iei iviaisiiaiiiiie	strategie		II: FlydiIllorpi	n. Revitalisierung	-		
/ Zicityp				III: Nebengeri		=		
					sierung, Sohlanhebung			
				V: Redynamis				
					und Sohlstrukturen			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile			gesa (Erle entw Red ("mä Grur Wint	amten Abschnit enreihe, vorneh vickelt. Die Geh uzierung des K indrierende") S ndräumung nur ierhalbjahr erfol	ts auszuweisenden GR mlich Süd-/Westseite) s ölze sind mit Drahtkörb raut- und Röhrichtwuch sohlkrautung im Stroms zur Gefahrenabwehr. li gende vollständige Abs	S (5m beidseitig) si so zu pflanzen, dass en zu sichern. Sola ses noch nicht eing trich und Böschung m Rahmen des Näh senkung/Entleerung	/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des nd bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen s sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs inge sich die durch die Beschattung zu erwartende lestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde smahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. inrstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel, in Sedimenten zu minimieren.	
stat.	. km	Ī			T			
von	bis	Nr.		EMNT-ID		Einzelmaßnahme		
1,5	3,78			EWINT ID	Reduzierung der ph	vsikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
				-		,		
1,5; 3,1	1,9; 3,78			73_01	Gewässerrandstreife	en ausweisen (Festl	legung durch die Wasserbehörde)	
1,5; 3,1	1,9; 3,78			73_05	Initialpflanzungen fü	r standortheimische	en Gehölzsaum	
1,5;	1,9;			73_10	Verhalten in Gewäss	serrandstreifen gem	näß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	
3,1	3,78							
1,5; 3,1	1,9; 3,78			79_01	Gewässerunterhaltu	ngsplan des GUV a	anpassen / optimieren	
Restriktionen,			v	ja	nein	geringe Flächenv	verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche,	
Entwicklungsb	eschränkunge	n	Х	Ja	nem	Erhalt der Bewäs		
				t-			<u> </u>	
Auswirkungen	aui Hochwass	serschutz		ja	x nein			
				7	<u> </u>			
Verträglichkeit	mit Natura 20	00	Х	ja	nein	Keine Schutzgeb	ietsausweisungen vorhanden	
Fläche/ Anzahl)						
Verortung der I	Maßnahme		Land	dkreis, Gemein	de	LK Prignitz, Gem	einde Plattenburg	
			Gen	narkung		1		
			_	Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnahmenträger			Nam			Wasser- und Bodenverband "Prignitz"		
		Str.			Berliner Straße 34			
		PLZ, Ort			19348 Perleberg			
Flächensicheru Verfahren	ung, ggfs. notv	vendige	Sich	erung GRS nad	ch § 84 Abs. 6 BbgWG de in der Genehmigung	§ 38 WHG; Beteilig	ung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der	
Zeithorizont								

GEK-Gebiet:	OWK	1013	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	PLG02	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591268_02	
	Stationierung (km) von bis	1,5 - 3,78	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:			OWK		1013	Priorität: NN			
Karthane 1,	2 und Ceder	bach	Abschnits-Na	ne	PLG03				
			Abschnitts-Nr	. (FWKA-ID)	591268_03				
			Stationierung	(km) von bis	3,78 - 7,3				
Bewirtschaftur	ngsziel		göZ						
		x göP		Fallgruppe 5					
			weiterreich	endes Ziel					
parameterbez	oge Entwicklur	ngsziele	≤5 GSG (5-stu	fig)	Verbesserung de	er Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch			
parameter bezoge Entwicklungsziele		≤3 DGK			ameter negativen Trends entgegen zu wirken.				
			≤5 HZK						
	der Maßnahme	estrategie		rph. Revitalisierung					
/ Zieltyp			II: Sekunda		_				
			III: Nebeng	erinne misierung, Sohlanhebung	_				
			V: Redyna		=				
				er- und Sohlstrukturen					
Beschreib	ung der Maßna	ahme,			fgrund von Kosten	- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des			
Maßnahmenteile			(Erlenreihe, vorn entwickelt. Die (Reduzierung des ("mändrierende") Grundräumung r Winterhalbjahr e	ehmlich Süd-/Westseite) s Sehölze sind mit Drahtkörb Kraut- und Röhrichtwuch: Sohlkrautung im Stromsl ur zur Gefahrenabwehr. Ir folgende vollständige Abs	so zu pflanzen, das ben zu sichern. Sol ses noch nicht ein trich und Böschun m Rahmen des Nä senkung/Entleerun	sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen is sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs lange sich die durch die Beschattung zu erwartende gestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde gsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. hrstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum g der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel n Sedimenten zu minimieren.			
stat. km									
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme			
3,78	7,3		_	Reduzierung der phy	ysikalischen-chemi	ischen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept			
3,78	7,3		73_01	Gewässerrandstreife	en ausweisen (Fes	tlegung durch die Wasserbehörde)			
3,78; 4,2; 5,7; 6,5; 6,7	3,8; 4,4; 6,2; 6,6; 6,9		73_05	Initialpflanzungen für	r standortheimisch	en Gehölzsaum			
3,78	7,3		73_10	Verhalten in Gewäss	serrandstreifen ger	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
0 ==			70.11						
3,78	7,3		79_01	Gewässerunterhaltu	ngsplan des GUV	anpassen / optimieren			
Restriktionen,	I	1	х ја	nein	geringe Flächen	verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha			
	eschränkunge	n	χ μα			üche, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
	auf Hochwass		io	nala	<u> </u>				
Huswiikungen	aui Hochwass	SCISCIUIZ	ja	χ nein					
Verträglichkeit	mit Natura 20	00	х ја	nein	Keine Schutzgeb	pietsausweisungen vorhanden			
Fläche/ Anzah	ll (ha, Stk., km)			<u></u>				
Verortung der	Maßnahme		Landkreis, Geme	einde	LK Prignitz, Gen	neinde Plattenburg, Gumtow			
ž.			Gemarkung		1				
		Flur, Flurstk.		diverse					
(pot.) Maßnah	menträger		Name			denverband "Prignitz"			
ואטונוטוואו לייסאל	memayel				Berliner Straße 3	5			
			Str.						
FI:: 1 ::			PLZ, Ort	1.004.41 (51.11)	19348 Perleberg				
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren				nach § 84 Abs. 6 BbgWG örde in der Genehmigung:		gung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der			

GEK-Gebiet:	owk	1013	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	PLG03	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591268_03	
	Stationierung (km) von bis	3,78 - 7,3	
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet	GEK-Gebiet:		ow	K		1407	Priorität: NN
Karthane 1,	, 2 und Ceder	bach				WEL01	
,			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)			5912682_01	
Rewirtschaftungsziel			Stationierung (km) von bis			0 - 5,195	
Bewirtschaftungsziel				göZ			
		Χ	göP		Fallgruppe 5		
			weiterreichen	ides Ziel			
parameterbez	zoge Entwicklun	ıgsziele	≤5	GSG (5-stufic	g)		Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch
			≤3	DGK		chemischen Parar	meter negativen Trends entgegen zu wirken.
Razaichnung	der Maßnahme	stratonio	_≤5	HZK I: Hydr, morn	h. Revitalisierung	-	
/ Zieltyp	uei maniailiie	sirategie		II: Sekundära		1	
. =				III: Nebenger		1	
				IV: Redynam	isierung, Sohlanhebung		
				V: Redynami:			
					und Sohlstrukturen		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile			gesa (Erle entw Red ("mä	amten Abschnil enreihe, vorneh vickelt. Die Geh uzierung des K indrierende")	tts auszuweisenden GR: amlich Süd-/Westseite) s nölze sind mit Drahtkörb (raut- und Röhrichtwuch:	S (5m beidseitig) sir o zu pflanzen, dass en zu sichern. Solar ses noch nicht einge	/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des nd bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs nge sich die durch die Beschattung zu erwartende estellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde smahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.
sta	nt. km	I			1		
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßnahme
0,0	5,195	INI.		- EIVIIN I -ID	Reduzierung der nhv	sikalischen-chemis	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept
0,0	3,173				reduzierung der prij	Sikuliserien enemis	cherr belastangen aber Namistom edazierangskonzept
0,0;	0,3;			73_01	Gewässerrandstreife	n ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)
0,5;	1,1;			75_01 Gewasserrandstrellerradsweiserr (Festiegung durerrale wasserbeilotae)			
1,4	5,195						
0,0;	0,3;			73_05	Initialpflanzungen für	standortheimischer	n Gehölzsaum
1,7;	2,8;			70_00	a.p.ia.i.zarigoii iai		65.15.2544
2,9	4,2						
0,0;	0,3;			73_10	Verhalten in Gewäss	errandstreifen gemä	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln
0,5;	1,1;			73_10	vernalien in Gewass	erranustrenen gema	ab 3 o4 Abs. o bbgwo regeni
1,4	5,195						
0,0;	0,3;			79_01	Cowässoruntorhaltur	agentan doe CLIV ar	npassen / optimieren
0,5;	1,1;			77_01	Gewasserunternatui	igspiair des dov ai	npasserr optimieren
1,4	5,195						
D. stelleller	1			т.		Tarada a a Figura a a a a	out Walland and M. Calandi along the above a consequent and a consequence of Calandi
Restriktionen,	, beschränkunger	n	Х	ja	nein	der Vorflutansprüc	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhall
_						der vornutarisprut	nic .
Auswirkunger	n auf Hochwass	erschutz		ja	x nein		
Verträglichkei	it mit Natura 200	00	Х	ja	nein	Keine Schutzgebie	etsausweisungen vorhanden
						1	
Fläche/ Anzal	hl (ha, Stk., km))					
Verortung der	r Maßnahme		Land	dkreis, Gemein	de	LK Prignitz, Geme	einde Plattenburg, Gumtow
				narkung			
(pot.) Maßnahmenträger			Flurstk.		diverse		
		Nam				enverband "Prignitz"	
		_			Berliner Straße 34		
		Str. PLZ, Ort			19348 Perleberg	'	
Flächensicherung, ggfs. notwendige		/endige			ch § 84 Ahs 6 Rha\MC 8		ung der Unteren Denkmalschutzbehörde und der
Verfahren	rung, ggrs. notw	vendige			de in der Genehmigung:		ung der omeren berkninalschutzbeholde und der
Zeithorizont			\vdash				
LOMINIZUM							

GEK-Gebiet:	OWK	1407	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	WEL01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912682_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 5,195	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet: Karthane 1, 2 und Cederbach		OWK		1408	Priorität: NN	
Karthane 1,	2 und Ceder	bach	Abschnits-Na	me	SKG01	
Maranane 1, 2 unu Geuerbach			Abschnitts-Nr		5912694_01	
			Stationierung	(km) von bis	0 - 1,8	
Bewirtschaftungsziel			göZ			
			x göP		Fallgruppe 5	
			weiterreich	endes Ziel		
parameterbezoge Entwicklungsziele		≤5 GSG (5-stu	ıfig)		er Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisc	
parameterbezoge Entwicklungsziele		≤3 DGK			ameter negativen Trends entgegen zu wirken. Einbringung	
Bezeichnung der Maßnahmestrategie			≤5 HZK	orph. Revitalisierung	von Minimalhabi	taten für die Fauna.
/ Zieltyp	uei iviabilatiitie	strategie	II: Sekunda		_	
Zicityp			III: Nebeng			
				misierung, Sohlanhebur	ng	
			V: Redyna	misierung		
				er- und Sohlstrukturen		- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Innerhalb des
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile			Fischunterstand, landwirtschaftlich Baumgruppen (E des genannten E Drahtkörben zu Röhrichtwuchse: Sohlkrautung im Gefahrenabwehr vollständige Abs	als Minimallebensräum nen Nutzfläche auszuwe Erlengruppen, 2-3 Stk. pr Bereichs entwickelt. Als I sichern. Solange sich die s noch nicht eingestellt h Stromstrich und Böschu r. Im Rahmen des Nährs	e für die Fischfauna isenden GRS (5m bero Standort) wechse Regelabstand werdere durch die Beschattnat, kann weiterhin jäungsmahd abseits detoffreduzierungskonzstaubereiche eingeso	and von 20 m naturnahe Totholz-Einbauten (Wurzelstock, und das MZB einzubringen. Im entlang der eidseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige Iseitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang n wechselseitig rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit ung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und hrlich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende") er Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur zeptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende chränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von minimieren.
stat	. km					
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme
0,0	1,5		72_07	Steine, Totholz)		z.B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen,
0,0	1,8		73_01	Gewässerrandstre	eifen ausweisen (Fes	tlegung durch die Wasserbehörde)
0,0; 1,6	1,5; 1,8		73_05	Initialpflanzungen	für standortheimisch	en Gehölzsaum
0,0	1,8		73_10	Verhalten in Gewä	isserrandstreifen ger	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln
0,0	1,8		79_01	Gewässerunterhal	tungsplan des GUV	anpassen / optimieren
Restriktionen, Entwicklungsb	eschränkunge	n	х ја	nein	geringe Flächen der Bewässerun	verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha gsfunktion
Auswirkungen	auf Hochwass	erschutz	ja	x nein		
Verträglichkeit	mit Natura 200	00	х ја	nein	Keine Schutzgel	oietsausweisungen vorhanden
Fläche/ Anzah	ıl (ha, Stk., km)				
	-	,			IV Drianita Carr	aoindo Diattonbura
Verortung der	iviaisinanme		Landkreis, Gem	einde	LK Prignitz, Gen	neinde Plattenburg
			Gemarkung			
			Flur, Flurstk.		diverse	
(pot.) Maßnah	menträger		Name		Wasser- und Bo	denverband "Prignitz"
			Str.		Berliner Straße 3	34
			PLZ, Ort		19348 Perleberg]
Flächensicher	una, aafs notw	endine/		nach § 84 Abs. 6 RhaWi		sserunterhaltung; Beteiligung der Unteren
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren		y.		ehörde und der Denkma		

GEK-Gebiet:	owk	1408	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	SKG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912694_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 1,8	
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK		1409	Priorität: NN			
Karthane 1,	2 und Cedei	bach	Abschnits-Nam	е	SKG02			
			Abschnitts-Nr.		5912694_02			
			Stationierung (I	km) von bis	1,8 - 6,905			
Bewirtschaftungsziel			göZ					
			x göP		Fallgruppe 5			
			weiterreiche	ndes Ziel				
parameterbez	oge Entwicklur	ngsziele	≤5 GSG (5-stufi	g)		Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-		
			≤3 DGK		chemischen Parar	neter negativen Trends entgegen zu wirken.		
Bezeichnung o	ler Maßnahme	etratenie	≤5 HZK	oh. Revitalisierung	-			
/ Zieltyp	ici Maishanin	Strategie	II: Sekundära					
			III: Nebenge					
				nisierung, Sohlanhebur	ng			
			V: Redynam					
				- und Sohlstrukturen				
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile			gesamten Abschn (Erlenreihe, vornel entwickelt. Die Ge Reduzierung des I ("mändrierende") Grundräumung nu des Landschaftsw die zum Winterhal	itts auszuweisenden G hmlich Süd-/Westseite hölze sind mit Drahtkö Kraut- und Röhrichtwu Sohlkrautung im Stron r zur Gefahrenabwehr asserhaushalts eine A bjahr erfolgende vollst	RŠ (5m beidseitig) sin) so zu pflanzen, dass rben zu sichern. Solar chses noch nicht einge nstrich und Böschungs . Weiterhin stellt eine k Iternative da.Im Rahm ändige Absenkung/Ent	Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des d bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs ige sich die durch die Beschattung zu erwartende estellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde mahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Kammerung des gesamten Abschnitts zur Verbesserung en des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob deerung der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit janischen Sedimenten zu minimieren.		
stat	. km	1						
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme		
1,8	6,905		-	Reduzierung der p	hysikalischen-chemisc	chen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept		
1,8; 2,1	3,2; 6,8		73_01	Gewässerrandstre	ifen ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)		
3,3; 4,6	4,2; 6,1		73_05	Initialpflanzungen	für standortheimischer	ir standortheimischen Gehölzsaum serrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
1,8; 2,1	3,2; 6,8		73_10	Verhalten in Gewä	sserrandstreifen gemä			
1,8; 2,1	3,2; 6,8		79_01	Gewässerunterhal	tungsplan des GUV ar	npassen / optimieren		
Restriktionen,		1	х ја	nein	geringe Flächenve	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
Entwicklungsb	eschränkunge	n	_ ^ p ^a	110111		che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkungen			ja	x nein				
Verträglichkeit	mit Natura 20	00	х ја	nein	Keine Schutzgebie	etsausweisungen vorhanden		
Fläche/ Anzah	l (ha, Stk., km)						
Verortung der			Landkreis, Gemeir	nde	LK Prignitz, Geme	inde Plattenburg		
3			Gemarkung		<u> </u>	<u> </u>		
					diverse			
(pot.) Maßnahmenträger			Flur, Flurstk.			enverband "Prignitz"		
			Name		Berliner Straße 34	-		
		Str. PLZ, Ort						
Flächensicherung, ggfs. notwendige		vondias		och 6 04 Abo 4 Db~\414	19348 Perleberg	oruntorhaltung, Potoiligung der Unteren		
Verfahren	ung, ggrs. notv	venaige		ach § 84 Abs. 6 Bogwi hörde und der Denkma		erunterhaltung; Beteiligung der Unteren enehmigungsphase		
Zeithorizont								

GEK-Gebiet:	OWK	1409	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	SKG02	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	5912694_02	
	Stationierung (km) von bis	1,8 - 6,905	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK		1014	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach		rbach	Abschnits-Na		WWG01		
			Abschnitts-N		591272_01		
			Stationierung	(km) von bis	0 - 1,83		
Bewirtschaftungsziel			х göZ				
			göP				
			nendes Ziel				
parameterbez	oge Entwicklur	ngsziele	≤2 GSG (5-st	ufig)		s typgemäßen (14, Subtyp mit organischer Teilprägung)	
			1 DGK			uten ökologischen Zustand innerhalb eines	
Dozoloboupa	dor Machahma	otrotogio	≤2 HZK	arnh Davitaliaiaruna	Gewässerentwich	klungskorridors.	
/ Zieltyp	der Maßnahme	estrategie	x II: Sekund	orph. Revitalisierung	_		
Zicityp			III: Neben				
				amisierung, Sohlanhebung	1		
			V: Redyna				
			VI: Opt. Uf	er- und Sohlstrukturen			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile			bzw. Herstellung beachten) mit do wirken. Dazu is z.T. hochgelege einzubeziehen (g einer Sekundäraue (Vorf em Ziel, eine flächiger Aue t die gesamte linksseitige ne Unterhaltungsweg teilv Abtragung der Uferverwall	ilut von WWG02 und e wieder herzusteller Grünlandfläche und veise abzutragen. D lung). Herstellung ei	is. Sohlanhebung und Entwicklung der rezenten Primärau d einmündende Gräben als oberstromige Restriktion n und der Entwässerung des Karthane Luchs entgegen z der Unterhaltungsstreifen in Anspruch zu nehmen und de ie im umteren Bereich vorhandenen Auenrelikte sind iner mäandrierenden Mittelwasserinne, Initiale Einbringun ur Karthane entfernen, Anbindung mittels einer Sohlgleite	
stat	. km						
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme	
0	1,83		-	Reduzierung der ph	ysikalischen-chemis	schen Belastungen über Nährstoffreduzierungskonzept	
0	1,83		70_01	Gewässerentwicklu	ngskorridor ausweis	sen	
0	1,83		70_02	Flächenerwerb für (Gewässerentwicklun	ngskorridor	
0	1,83		71_02	Totholz fest einbaue	en (vorrangig zur Er	höhung der Strömungs- und Substratdiversität)	
0	1,83		74_02	Sekundäraue anleg Abtrag einer Uferrel		anhebung, Abgrabungen im Entwicklungskorridor oder	
0	1,83		74_03	Sekundäraue entwi	ckeln (z.B. Initialbep	oflanzung, Entfernung nicht standortgerechter Gehölze)	
0,01			69_10	Durchlass rückbaue	uen oder umgestalten		
Dootellette			<u> </u>		Erholt don March	ananrüaha	
Restriktionen, Entwicklungsb	eschränkunge	n	х ја	nein	Erhalt der Vorflut	ansprucne	
Auswirkungen	auf Hochwass	serschutz	ja	x nein	Keine außerhalb	des Auenbereichs	
Verträglichkeit	mit Natura 20	00	х ја	nein		umaßnahmen ist die Mobilisierung von Sand und d ein Austrag in die Karthane zu vermeiden.	
Fläche/ Anzah	l (ha, Stk., km)	rd. 5 ha	1	1		
/erortung der		•	Landkreis, Gem	ainda	LK Prignitz, Gem	einde Bad Wilsnack	
. cronding do	abridillio			emue	Zivi riginiz, odili	onido Dad Frioridon	
			Gemarkung		divor		
			Flur, Flurstk.		diverse		
(pot.) Maßnahmenträger			Name			denverband "Prignitz"	
			Str.		Berliner Straße 3	4	
			PLZ, Ort		19348 Perleberg		
Flächensicher Verfahren	ung, ggfs. notv	vendige	Gewässerausba Bad Wilsnack) u	u (Planfeststellung / -Gen ind der Unteren Denkmals	ehmigung); FFH-Ve chutzbehörde und c	rträglichkeitsprüfung, Beteiligung des Forstdienstes (OBF der Denkmalfachbehörde in der Genehmigungsphase	

GEK-Gebiet:	оwк	1014	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	WWG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591272_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 1,83	
Zeithorizont			
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		owk		1014	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach			Abschnits-Na	ame	WWG01	Frioritat. NN		
,	2 4114 55451	20011	Abschnitts-N		591272_02			
			Stationierung (km) von bis		1,83 - 3,695			
Bewirtschaftungsziel			göZ	, ,				
G			x göP		Fallgruppe 5			
			weiterreic	hendes Ziel				
parameterbez	zoge Entwicklun	ngsziele	≤5 GSG (5-s	tufig)	Verbesserung der	r Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch		
			≤3 DGK		chemischen Para	meter negativen Trends entgegen zu wirken.		
Dozoichnung	der Maßnahme	ctratagia	≤5 HZK	orph. Revitalisierung	4			
/ Zieltyp	uei iviaisiiaiiiile	strategie	II: Sekund		=			
, Zionyp			III: Neben		1			
				amisierung, Sohlanhebung				
				amisierung				
5				fer- und Sohlstrukturen				
	oung der Maßna ßnahmenteile	ahme,				/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des		
IVId	Diaminentene					nd bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs		
						ange sich die durch die Beschattung zu erwartende		
						estellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde		
						smahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.		
						erschluss der einmünden Stichgräben zur Verbesserung		
						nen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob		
						utleerung der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit ganischen Sedimenten zu minimieren.		
			dem Zier, dem A	dustrag von organischen Sc	nwebstonen and on	ganischen Seumenten zu minimieren.		
cta	ıt. km							
		┨			51. 1. 0. 1			
von	bis	Nr.	EMNT-ID		n augusiaan (Faatl	Einzelmaßnahme		
1,83	3,695		73_01	Gewasserrandstrene	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			
4.00	0.405		70.05	1 10 1 G	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			
1,83	3,695		73_05	initialprianzungen ful	standortneimische	n Genoizsaum		
1,83	3,695		73_10	Verhalten in Gewass	serrandstreifen gem	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
1,83	3,695		79_01	Gewässerunterhaltu	ngsplan des GUV a	npassen / optimieren		
			<u></u>					
Restriktionen,			х ја	nein		erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhal		
Entwicklungsl	beschränkunge	n			der Vorflutansprü	che, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkunger	n auf Hochwass	serschutz	ja	x nein				
_					7			
Verträglichkei	it mit Natura 200	00	х ја	nein	Keine Schutzgebi	etsausweisungen vorhanden		
J			, Ja		1	J		
Fläche/ Anzal	hl (ha, Stk., km)			1			
Verortung der		,	Landkrais Com	ooindo	LK Prignitz Geme	einde Bad Wilsnack		
verortung uci	Madrianino		Landkreis, Gen	leiliue	Livi riginiz, ocini	onde bad Wilshack		
			Gemarkung		divorco			
(Flur, Flurstk.		diverse	annual and Drive tell		
(pot.) Maßnah	ımentrager		Name		Wasser- und Bodenverband "Prignitz"			
			Str.		Berliner Straße 34			
			PLZ, Ort	1.004.41	19348 Perleberg	L. L. W. B. L. W.		
	rung, ggfs. notv	vendige	_	_		serunterhaltung; Beteiligung der Unteren		
Verfahren			Denkmaischutz	behörde und der Denkmalfa	actibetiolae III aef C	эспеннуинуэрнаэс		
Zeithorizont			1					
Kosten / Kost	eneffizienz		 					

GEK-Gebiet:	OWK	1014	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	WWG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591272_02	
	Stationierung (km) von bis	1,83 - 3,695	
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK		526	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach Bewirtschaftungsziel			Abschnits-Nam	е	QAG01			
			Abschnitts-Nr.		59128_01			
			Stationierung (I	(m) von bis	0 - 6,567			
			göZ					
			x göP		Fallgruppe 5			
			weiterreicher	ndes Ziel				
parameterbez	zoge Entwicklun	ıgsziele	≤5 GSG (5-stufi	g)		der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisc		
			≤3 DGK		chemischen Pa	rameter negativen Trends entgegen zu wirken.		
D ! - b	-l M-Ob	-441-	≤5 HZK	h Davitalialana				
sezeichnung Zieltyp	der Maßnahme	strategie	I: Hydrmorp	h. Revitalisierung	_			
Lieityp			III: Nebenger		_			
				nisierung, Sohlanhebung	1			
			V: Redynami		2			
			x VI: Opt. Ufer	- und Sohlstrukturen				
Beschreit	oung der Maßna	ıhme,	Die Herstellung de	r Durchgängigkeit ist au		n- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des		
Ma	aßnahmenteile		gesamten Abschni	itts auszuweisenden GF	RS (5m beidseitig)	sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen		
						ss sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs		
						usgenommen sind bekannte Ruhe-/Brutplätze von		
						,8 (rechtsseitig). Solange sich die durch die Beschattung zu		
						och nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt		
						en des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die		
						eerung der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit den		
						nischen Sedimenten zu minimieren.		
			.,	J				
sta	at. km							
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme		
0,0	6,567		73_01	Gewässerrandstreit	en ausweisen (Fe	stlegung durch die Wasserbehörde)		
0,4;	1,0;		73_05	Initialpflanzungen fü	ir standortheimisch	nen Gehölzsaum		
2,0;	2,5;							
5,7	6,57							
0.0	(5/7		70.40	V I II I O "	1.1.16	"0 C 0 A A I		
0,0	6,567		73_10	vernalten in Gewas	serrandstreifen ge	mäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
0,0	6,567		79_01	Gewässerunterhalti	ungsplan des GUV	anpassen / optimieren		
Restriktionen		1	х ја	nein	geringe Flächer	nverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha		
	, beschränkungei	n	Х	nom	der Vorflutansprüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
			<u> </u>	 	-			
Auswirkungei	n auf Hochwass	erschutz	ja	x nein				
Verträglichke	it mit Natura 200	00	х ја	nein	Keine Schutzge	bietsausweisungen vorhanden		
					7			
Fläche/ Anza	hl (ha, Stk., km)			-			
Verortung de			Landkreis, Gemeir	nde	LK Prianitz, Ger	meinde Legde/Quitzöbel		
				iuc				
			Gemarkung		di sana			
			Flur, Flurstk.		diverse			
(pot.) Maßnal	hmenträger		Name			odenverband "Prignitz"		
			Str.		Berliner Straße			
			PLZ, Ort		19348 Perleber	5		
	rung, ggfs. notw	vendige				sserunterhaltung; Beteiligung der Unteren		
Verfahren			Denkmalschutzbel	nörde und der Denkmal	fachbehörde in der	Genehmigungsphase		
7 - !+ !- !								
Zeithorizont								
			Ī					

GEK-Gebiet:	owk	526	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	QAG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	59128_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 6,567	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK			1015	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach				chnits-Name)	LGG01	THORIGINAL		
,			Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)			591286_01			
			Stat	tionierung (k	m) von bis	0 - 2,310			
Bewirtschaftu	ngsziel			göZ					
			Χ	göP		Fallgruppe 5			
				weiterreichen	des Ziel				
parameterbez	zoge Entwicklur	ngsziele	≤5	GSG (5-stufic)		der Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch		
			≤3	DGK		chemischen Pa	rameter negativen Trends entgegen zu wirken.		
Dozoichnung	der Maßnahme	octratogia	_≤5	HZK	h. Revitalisierung				
/ Zieltyp	uei iviabilatilite	estrategie		II: Sekundära					
, Zionyp				III: Nebengeri					
					sierung, Sohlanheb	ung			
				V: Redynamis					
					und Sohlstrukturen				
	oung der Maßna	ahme,					n- / Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang des		
Ma	ßnahmenteile						sind bei fehlender Beschattung bodenständige Baumreihen		
							iss sich eine Galerie entlang des genannten Bereichs lange sich die durch die Beschattung zu erwartende		
							nange sich die durch die beschattung zu erwartende ngestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde		
							gsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden.		
							ährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum		
							ng der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel,		
							en Sedimenten zu minimieren.		
				· ·	•	Ü			
sta	t. km								
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßnahme		
0,0	2,31			73_01	Gewässerrandst	reifen ausweisen (Fes	stlegung durch die Wasserbehörde)		
0,0	2,31			73_05	InitiaInflanzunge	n für standortheimisch	hen Gehölzsaum		
0,0	2,51			75_00	milaphanzange	Trial Standorthelliniser	ich Genoizsaam		
0.0	2.21	1		73_10 Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln					
0,0	2,31			73_10	vernalien in Gel	wasserrandstrellen ge	emais § 84 Abs. 6 BbgwG regein		
0,0	2,31			79_01	Gewässerunterh	altungsplan des GUV	anpassen / optimieren		
Restriktionen,	·		Х	ja	nein	geringe Flächer	nverfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhal		
Entwicklungsb	beschränkunge	n		<u> </u>		der Vorflutansp	rüche, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
Auswirkunger	n auf Hochwass	serschutz		ja	x nein				
7 tu 3 Wil Kuriger	r dui riociiwass	oci oci iutz		Ja	x nein				
V P	" " " 00	.00		1.	 	W 1 0 1 1			
Vertraglichkei	it mit Natura 20	00	Х	ja	nein	Keine Schutzge	ebietsausweisungen vorhanden		
	hl (ha, Stk., km)							
Verortung der	· Maßnahme		Land	dkreis, Gemein	de	LK Prignitz, Ger	meinde Legde/Quitzöbel		
			_	narkung					
			-	Flurstk.		diverse			
(pot.) Maßnah	menträger		Nam				odenverband Prignitz"		
(POL) Maisilai	omayo			10			Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Berliner Straße 34		
			Str. PLZ, Ort						
Elächone!ah	rung gafa ==±	uondia.			oh & 0.4 Abo / Dk =-1	19348 Perleber	-		
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren							sserunterhaltung; Beteiligung der Unteren r Genehmigungsphase		
venanen			ווטפוו	minaistriutZDEN	orae una uel Deliki	папаспрепогие ит иег	т основнивануэрнаэс		
Zeithorizont			İ						
Voctor / Voct	onoffizionz								
Kosten / Koste	chemzienz								

GEK-Gebiet:	owk	1015	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	LGG01	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591286_01	
	Stationierung (km) von bis	0 - 2,310	
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK		1015	Priorität: NN			
Karthane 1,	2 und Ceder	bach	Abschnits-Nam	9	LGG02			
			Abschnitts-Nr. (591286_02			
			Stationierung (km) von bis		2,310 - 5,630			
Bewirtschaftungsziel			göZ					
			x göP		Fallgruppe 5			
			weiterreicher					
parameterbezo	ge Entwicklun	gsziele	≤5 GSG (5-stufig	a)		Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-		
			≤3 DGK		chemischen Param	eter negativen Trends entgegen zu wirken.		
Bezeichnung d	ler Maßnahme	stratenie	≤5 HZK	h. Revitalisierung	-			
/ Zieltyp	ici iviaisilaliilic	Siraicyic	II: Sekundära		1			
. =			III: Nebenger		1			
				isierung, Sohlanhebung				
			V: Redynami					
				und Sohlstrukturen				
	ing der Maßna	hme,				Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Einrichtung eines		
Maß	Snahmenteile					irenabwehr. Im Rahmen des		
						erhalbjahr erfolgende vollständige Absenkung/Entleerung		
			Sedimenten zu mir		nn mil dem Ziel, den	Austrag von organischen Schwebstoffen und organischen		
			Sedimenten zu mit	iiiiilereii.				
stat	km							
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme		
2,31	5,630	INI.	73_01	Gewässerrandstreife		gung durch die Wasserbehörde)		
2,51	3,030		75_01	guing durent die wasserbenorde)				
0.04	5 (00		70.10	V 1 11 1 0 11				
2,31	5,630		73_10	Verhalten in Gewäss	errandstreiten gemä	ß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln		
2,31	5,630		79_01	79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren				
Restriktionen,			х ја	nein	geringe Flächenver	fügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt		
Entwicklungsb	eschränkunger	ı	, ја	110111		ne, Erhalt der Bewässerungsfunktion		
			I			, and the second		
Auswirkungen	aui nuciiwassi	erscriutz	ja	x nein	4			
Verträglichkeit	mit Natura 200	00	х ја	nein	Keine Schutzgebie	Isausweisungen vorhanden		
Fläche/ Anzah	l (ha, Stk., km))						
Verortung der	Maßnahme		Landkreis, Gemein	de	LK Prignitz, Gemei	nde Legde/Quitzöbel		
_			Gemarkung		-	·		
			Flur, Flurstk.		diverse			
(not) Maßnah	monträger					pyorhand Drignitz"		
(pot.) Maßnahı	nennayer		Name		Wasser- und Boder	ivervariu "Prigriitz		
			Str.		Berliner Straße 34			
Elii I			PLZ, Ort	1.004.81 (7:	19348 Perleberg			
Flächensicheru	ung, ggfs. notw	endige		•	•	ng der Unteren Denkmalschutzbehörde und der		
Verfahren			Denkmalfachbehor	de in der Genehmigungs	sphase			
Zoithorizont								
Zeithorizont								
	cci i							
Kosten / Koste	neffizienz							
Finanzierung								
Unterhaltung								
onternaturiy								

GEK-Gebiet:	owk	1015	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	LGG02	
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591286_02	
	Stationierung (km) von bis	2,310 - 5,630	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:		OWK		1016	Priorität: NN		
Karthane 1, 2 und Cederbach		Abschnits-Name		LUE01			
			Abschnitts-Nr. (F		591296_01		
			Stationierung (km) von bis		0,0 - 1,66		
Bewirtschaftungsziel			göZ				
			x göP		Fallgruppe 5		
			weiterreichend				
parameterbez	zoge Entwicklun	gsziele	≤5 GSG (5-stufig)			er Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch	
			≤3 DGK ≤5 HZK		chemischen Para	ameter negativen Trends entgegen zu wirken.	
Bezeichnung	der Maßnahmes	strategie		. Revitalisierung	-		
/ Zieltyp			II: Sekundärau		1		
3,			III: Nebengerir				
				sierung, Sohlanhebung			
			V: Redynamis		_		
Docebroik	oung der Maßnal	hmo		und Sohlstrukturen	Anonrüche en ein	Fließgewässerwasserkörper (vor allem durchgehende	
	oung der maisna Bnahmenteile	illie,				Es wird empfohlen, den OWK aus der Berichtskulisse	
IVIG						bschnitt LUE01 angegeben: Die Herstellung der	
						nicht zielführend. Im entlang des gesamten Abschnitts	
						chattung bodenständige Baumreihen (Erlenreihe,	
						Galerie entlang des genannten Bereichs entwickelt. Die	
						urch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut-	
						in jährlich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende") r Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur	
						reptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende	
						hränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von	
				bstoffen und organisch			
sta	nt. km						
von	bis	Nr.	EMNT-ID			Einzelmaßnahme	
0,0	1,66		73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			
0,5	1,66		73_05	Initialpflanzungen fü	r standortheimische	en Gehölzsaum	
-,-	1,22			9			
0,0	1,66		73_10	Verhalten in Gewäss	serrandstreifen den	näß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	
0,0	1,00		75_10	Verrialieri iii Gewas.	scrianusirenen gen	iab 3 04 Abs. 0 bbgWG regelii	
0.0	1//		70.01	Carriagaanumtarkaltu	manulan das CUIV	nuncean lautimicaen	
0,0	1,66		79_01	Gewasserunternatiu	ingspian des Guv a	anpassen / optimieren	
			<u> </u>		•		
Restriktionen,	,		x ja	nein		verfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erha	
Entwicklungsi	beschränkunger	1			der vornutanspru	iche, Erhalt der Bewässerungsfunktion	
Auswirkunger	n auf Hochwass	erschutz	ja	x nein			
Verträglichke ⁱ	it mit Natura 200	00	х ја	nein	Keine Schutzgeb	ietsausweisungen vorhanden	
· ·			<u> </u>		1	Ç	
Fläche/ Anza	hl (ha, Stk., km)			1	ı		
Verortung der			Landkreis, Gemeind	10	LK Prignitz, Gem	einde Bad Wilsnack	
rorortaing aoi	· maisnamio			16	z.cgz, co	onido Dad Wilondon	
			Gemarkung		diverse		
<u> </u>			Flur, Flurstk.			1 1 1 5 2 2 2	
(mat) 14-0 '	ninentrager		Name			denverband "Prignitz"	
(pot.) Maßnał			Str.			Berliner Straße 34	
(pot.) Maßnał			PLZ, Ort		19348 Perleberg		
	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS nac		§ 38 WHG; Gewäs	serunterhaltung; Beteiligung der Unteren	
	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS nac	h § 84 Abs. 6 BbgWG orde und der Denkmalf	§ 38 WHG; Gewäs		
Flächensiche	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS nac		§ 38 WHG; Gewäs		
Flächensiche	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS nac		§ 38 WHG; Gewäs		
Flächensiche	rung, ggfs. notw	endige	Sicherung GRS nac		§ 38 WHG; Gewäs		

GEK-Gebiet:	OWK	1016	Priorität: NN
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	LUE01	
		591296_01	
	Stationierung (km) von bis	0,0 - 1,66	
Kosten / Kosteneffizienz			
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz			
(Protokolle, Beratungen)			
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:
	Erfolg der Maßnahme		

GEK-Gebiet:				1016	Priorität: NN		
Karthane 1,	2 und Cederb	ach	Abschnits-Name		LUE02		
			Abschnitts-Nr. (FW		591296_02		
			Stationierung (km)	von bis	1,66 - 6,14		
Bewirtschaftun	gsziel		göZ				
			göP				
			weiterreichendes	s Ziel			
parameterbezo	ge Entwicklung	gsziele	GSG (5-stufig)				
			DGK				
			HZK				
Bezeichnung d	er Maßnahmes	strategie		Revitalisierung			
/ Zieltyp			II: Sekundäraue III: Nebengerinne	`			
				rung, Sohlanhebung			
			V: Redynamisier				
			VI: Opt. Ufer- un				
Beschreibu	ng der Maßnah	nme.			Ansprüche an ein Fl	ießgewässerwasserkörper (vor allem durchgehende	
	inahmenteile	,				wird empfohlen, den OWK aus der Berichtskulisse	
stat.	km						
von	bis	Nr.	EMNT-ID		F	Einzelmaßnahme	
VOII	b13	INI.	LIVIIV1-ID		Ĺ	.mzemabnamie	
Restriktionen,			ja	nein			
Entwicklungsb	eschränkungen		P				
Auswirkungen	auf Hochwasse	erschutz	ja	nein			
Verträglichkeit	mit Natura 200	0	ja	nein			
Fläche/ Anzahl	(ha, Stk., km)				•		
Verortung der I	Maßnahme		Landkreis, Gemeinde		LK Prignitz, Gemein	de Bad Wilsnack	
Ü			Gemarkung		Ü		
			_				
(pot.) Maßnahr	monträgor		Flur, Flurstk.		Wassar und Padan	verband Drianitz"	
(put.) iviaisi iai ii	nenitagei		Name		Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Berliner Straße 34		
			Str.				
			PLZ, Ort		19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren							
Zeithorizont							
Kosten / Koste	neffizienz						
Finanzierung							
Unterhaltung							
Akzeptanz (Protokolle, Be	ratungen)						
Festlegungen 2	zur Kontrolle						
Erfolg der Maß	nahme		Investigatives Moni	toring (vorher) am:		durch:	
-			Investigatives Monito			durch:	
			Erfolg der N	-	 	uui of I.	
			Lifting del II	אווווטווכוטוו			

Aschnits-Name Abschnits-Name Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefungszel Bewitschefung der Maßnahmestratelpe Bewitschefung der M	GEK-Gebiet:			OWK	(1016	Priorität: NN		
Bezeirschaftungsziel 0.72 367	Karthane 1, 2	2 und Cederl	bach								
Beschreibung der Maßnahmentrager Beschreibung der Maßnahme Vertraglichkeit mit Nahme 2000 Ba pein Bische Anzahl (ha. Sik, km) Vertraglichkeit mit Nahra 2000 Ba pein Bischreibung								_			
Pop September Pop September Pop September Pop Pop September Pop								6,14 - 10,800			
welterschender Ziel parameterboroge Entwicklungsziele GSG (S-studig) DCK Wereinstandige KS (Sig (S-studig) Wereinstandige KS (Sig	Bewirtschaftung	gsziel			göZ						
perameterbezoge Entwicklungsziele Bezeichnung der Maßnahmestrategie VZeilyp Beschreibung der Maßnahmentelle WZeityammistinung, Solikanhehung VX. Rechymentelle					göP						
Bezeichnung der Maßnahmestrateje HZK Litytz-morph. Revitalisterung Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Vr. Redynamiserung Vr. Redynamis											
Bezeichnung der Maßnahmestrateje HZK Litytz-morph. Revitalisterung Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Lit Sekundstraue Lit Nebengerinne Vr. Redynamiserung Vr. Redynamis	parameterbezo	ge Entwicklung	gsziele					Verbesserung des Wa	sserhaushalts im FFH-Gebiet Jackel (FFH-Nr. 159)		
Beschrichtung der Maßnahmestralegie III. Sebundfraue IIII. Sebundfraue III. Nebengerinne III. Sebundfraue III. Nebengerinne III. Nebengerinne IV. Redynamisierung IV. Seltsteinung IV					DGK			ŭ			
It Sekundaraue It S											
International Comment		er Maßnahmes	strategie								
W. Redynamiseung, Solianhebung W. Redynamiseung W. Redynamiseung W. Redynamiseung W. Redynamiseung W. Det Lifes und Sohbstulturen Der Planungsäschnit LUE03 zeichten Isch durch im Jahresverlauf unterschiefellch bereitzt ehemaligne Entwisseungsgesen mit 7. Unterschiefellichen Verlützt hündigen und Verlandigsstuffen aus. Eine Teinaltung des Gerinnes und Funktion als Überleitung vom Wasser aus dem Staubereich des Wehrs Forshaus Karlthan wird von Selen der Planer kritisch bereitell. Mahamman zur Beaufschlagung des Redignations werden im Rahmen von KARO5 behandelt. Die ausgewissene Gewässergeometrie ist von stat. km 09-070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung falsch. Stat. km	/ Zieityp					_					
W. Redynamiserung W. Opt. Uter und Sobstrukturen Beschreibung der Maßnahmen, Maßnahmenteile Wertragsbeschreibung der Maßnahmen, Maßnahmenteile Wertragsbeschreibung der Berichtskulisse zu nehmen. Der Perunngsabschnitt ILLEGS zeichneit sich durch im Jahresverlauf unterschiedlich bereitzte ehemaligen Entwissen und Verlandungsstehen aus. Eine Erhaltung des Gerinnes und Fundhon als Uberleitung vom Wasser aus dem Slaubereich des Wersfers berahen wird von Selten der Planer kritisch beurteilt. Maßnahmen zur Beaufschlagung des Riedgrabens werden im Rahmen von KARDS behandelt. Die ausgewiesene Gewässergeometrie ist von stalt km 09-070 – 10-200 und von stalt km 10-365 bis zur Aussiellung falsch. Stalt km von bis Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme Wertraglichkeit mit Natura 2000 Ba nein Flacher Anzahl (ha. Sik., km) Verortung der Maßnahmen Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flüchenscherung, ggls. notwendige Verlaten Sir. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Wasser- und Bodenverband, Prignitz' Sir. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Unterhaltung Akzeplanz (Protokole, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am. durch: Investigatives Monitoring (vorher) am. durch:							Cohlonhohung				
Beschreibung der Maßnahme Beschreibung der Maßnahmenteile Waßnahmenteile Beschreibung der Maßnahmenteile Waßnahmenteile Beschreibung der Maßnahmen Der Planungsabschmit LUEß 3 seichhert sich durch im Jahresverlauf unterschledlich benotzte ehrenatigen behandelt. Die ausgewiesene oWik 1016 erfahlten von Wasser aus dem Jahresverlauf unterschledlich benotzte ehrenatigen behandelt. Die ausgewiesene Gewässersgeometrie ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung haben der Behandigen behandelt. Die ausgewiesene Gewässergeometrie ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung falsch. Stat. km von bis Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme Wertraglichkeit mit Natura 2000 Plan in ein Wertraglichkeit mit Natura 2000 Ja nein Placher Anzahl (ha, Sik., km.) Verorung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Cemarkung Filur, Flursik, diverse Von Jahren Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Gemeinde Bad Wilsnack Cemarkung Filur, Flursik, diverse Verfahren Zeithorizont Kosten / Kostenefitzienz Finanzierung Jihrehaltung Akzeptanz Protokole, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:							Somannebung				
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile Maßnahmen											
Gewässerstrukturen, einheitliche Abflussrichtung nicht. Es wird empfohlen, den OWK aus der Berichtskulses zu nehmen. Der Planungsabschrill LUG9 zeichnet sich durch in Jahresverlauf unterschiedlichen softia durch in Jahresverlauf unterschiedlichen Vorflutrichtungen und Verlandungsstufen aus. Eine Erhaltung des Gerinnes und Funktion als Überleitung vom Wasser aus dem Staubereich des Wehrs Forsthaus Karthan wird von Seilen der Planer kritisch beurseit. Maßhahmen zur Beaudschlägung des Releigsbens werden im Rahmen von KAR05 behandelt. Die aussgewiesene Gewässergeometrie ist von stat. km 10+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung flasch. Stat. km von bis Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme Einzelmaßnahme Restriktionen. Ja nein Pein Einzelmaßnahme Luck Prignitz, Gemeinde Bad Wilsnack Gemarkung Inein Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Landkreis, Gemeinde Landkreis, Gemeinde Bad Wilsnack Gemarkung Inein Strafte 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flüscherischerung, ggls. notwendige Verfahren Zeithorizont Kösten / Kostenefftzlenz Finanzierung Intersallungen Akzeptanz Protokole, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Inwestligatives Monitoring (vorher) am: durch: Inwestligatives Monitoring (vorher) am: durch:	Reschreibu	ng der Maßnal	hme					I Insprüche an ein Flie	Rgewässerwasserkörner (vor allem durchgehende		
zu nehmen. Der Planungsabschnitt LUE03 zeichnet Sich durch im Jahresverlauf unterschiedlich benetzte ehemaligen Entwässerungsgraben mit z.T. unterschiedlichen Vorflutrichtungen und Verlandungsstufen aus Eine Erhaltung des Gerinnes und Funktion als Überrichtung vor Wasser aus dem Staubereicht des Wehrs Forshaus Karthan wird von Selten der Planer kritisch beureitt. Maßhahmen zur Beaufschlagung des Riedgrabens werden im Rahmen von KAR05 behandelt. Die ausgeweisene Gewässergeometrie ist von stat. km 09-070 – 10-200 und von stat. km 10-365 bis zur Aussieltung falsch. Von			illio,								
Entwasserung.gräben mit z.T. unterschledlichen Vorflutrichtungen und Verlandungsstufen aus. Eine Erhaltung des Gerinnes und Funktion als Überleitung von Wasser aus dem Staubereich des Wehrs Forsthusk Karthan wird von Selten der Plener kritisch beurteilt. Maßnahmen zur Beaufschlagung des Riedgrabens werden im Rahmen von KAROS behandelt. Die ausgewissene Gewassergeometrie ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung falsch. Ver von	марланиенске										
der Planer kritisch beureilt. Maßnahmen zur Beaufschlagung des Riedgrabens werden im Rahmen von KAROS behandelt. Die ausgewiesene Gewässergeometrie ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung falsch. Stat.km				ů							
behandelt. Die ausgewiesene Gewässergeometrie ist von slat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausseltung falsch. Stat. km				Gerinnes und Funktion als Überleitung von Wasser aus dem Staubereich des Wehrs Forsthaus Karthan wird von Seiten							
Ausleitung falsch. von bis Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme Restriktionen Enwicklungsbeschrankungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz Verträglichkeit mit Natura 2000 Jia nein Blächer Anzahi (ha, Sik, km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde LK Prignitz, Gemeinde Bad Wilsnack Gemarkung Flur, Flurstik. diverse Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Fluz, Ort 19348 Perleberg Finanzierung Jiherhaltung Ausseitung Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flur, Ort 19348 Perleberg Flur, Entraken Straße 34 Fluz, Ort 19348 Perleberg Flur, Ort				der Planer kritisch beurteilt. Maßnahmen zur Beaufschlagung des Riedgrabens werden im Rahmen von KAR05							
stat. km von bis Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme Restriktionen, Entwicklungsbeschrankungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz Verträglichkeit mit Natura 2000 ja nein Plächef Anzahl (ha, Sik., km) Verordung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstik. Mame Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Verfahren Verfahren Verträgliche straßen 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Verfahren Verträgliche straßen 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Verfahren Verträgliche straßen 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Verfahren Verstlegungen yur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:				behandelt. Die ausgewiesene Gewässergeometrie ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur							
Nr. EMNT-ID Einzelmaßnahme				Ausle	itung falsch.						
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz Ja nein Plache/ Anzahl (ha, Sik., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flursik. Mame Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ. Ort 19348 Perleberg PLZ. Ort 19348 Perleberg Flinanzierung Unterhaltung Akzeplanz (Protokolle, Beratungen) Festligungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investligatives Monitoring (vorher) am: Investligatives Monitoring (nachher) am: durch: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Inves	stat.	km									
Restriktionen, Entwicklungsbeschränkungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz Ja nein Plache/ Anzahl (ha, Sik., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flursik. Mame Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ. Ort 19348 Perleberg PLZ. Ort 19348 Perleberg Flinanzierung Unterhaltung Akzeplanz (Protokolle, Beratungen) Festligungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investligatives Monitoring (vorher) am: Investligatives Monitoring (nachher) am: durch: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Inves	von	his	Nr		EMNT ID			Ein	zolmo@nohmo		
Entwicklungsbeschränkungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz ja	VOIT	DIS	IVI.		EIVIIN I -ID			CII	Zeiliabilatine		
Entwicklungsbeschränkungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz ja											
Entwicklungsbeschränkungen Auswirkungen auf Hochwasserschutz ja											
Auswirkungen auf Hochwasserschutz ja		1 2 1			ja		nein				
Vertraglichkeit mit Natura 2000 ja nein Fläche/ Anzahl (ha, Sik., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. diverse Stir. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Entwicklungsbe	eschrankungen	1				_				
Flacher Anzahl (ha, Stk., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. Name Masser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flachensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Auswirkungen a	auf Hochwasse	erschutz		ja		nein				
Flacher Anzahl (ha, Stk., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. Name Masser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flachensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:											
Flacher Anzahl (ha, Stk., km) Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. Name Masser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flachensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Verträglichkeit	mit Natura 200	10		ia		noin				
Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. Name Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flüchensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeilhorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Idverse LK Prignitz, Gemeinde Bad Wilsnack diverse LE Prignitz, Gemeinde Bad Vistant Authoritz diverse LE Prignitz, Gemeinde Bad Vistant Authoritz diverse LE Prignitz, Gemeinde Authoritz diverse LE Prignitz Authoritz diverse Name Authoritz diverse Nam	vertragnerikeit	mii Natara 200	,0		Ja		Helli				
Verortung der Maßnahme Landkreis, Gemeinde Gemarkung Flur, Flurstk. Name Wasser- und Bodenverband "Prignitz" Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flüchensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeilhorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Idverse LK Prignitz, Gemeinde Bad Wilsnack diverse LE Prignitz, Gemeinde Bad Vistant Authoritz diverse LE Prignitz, Gemeinde Bad Vistant Authoritz diverse LE Prignitz, Gemeinde Authoritz diverse LE Prignitz Authoritz diverse Name Authoritz diverse Nam	Fläcke/ Amacki	/ha Ctl. lina \									
Gemarkung Flur, Flurstk. diverse (pot.) Maßnahmenträger Name Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: Investigatives Moni											
Flur, Flurstk. diverse (pot.) Maßnahmenträger Name Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Investigatives Monitoring (nachher) am: I	erortung der Maßnahme			Landkreis, Gemeinde				LK Prignitz, Gemeinde	e Bad Wilsnack		
Name Wasser- und Bodenverband , Prignitz"				Gemarkung							
Name Wasser- und Bodenverband , Prignitz*				Flur, I	Flurstk.			diverse			
Str. Berliner Straße 34 PLZ, Ort 19348 Perleberg Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	pot.) Maßnahmenträger							Wasser- und Bodenverband "Prignitz"			
PLZ, Ort 19348 Perleberg Flachensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	(j 1.)							Ÿ			
Flächensicherung, ggfs. notwendige Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:					Ort						
Verfahren Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Elächoneichoru	ing gafe notivi	ondigo	PLZ,	Oit			17340 Fellebelg			
Zeithorizont Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:		iriy, yyıs. HülWi	enuige								
Kosten / Kosteneffizienz Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:											
Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Zeithorizont										
Finanzierung Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Kostan / Kostar	noffizionz									
Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	KOSICII/ KOSICI	ICIIIZICIIZ									
Unterhaltung Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:											
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Finanzierung										
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:											
(Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Unterhaltung										
(Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	-										
(Protokolle, Beratungen) Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	Akzentanz										
Festlegungen zur Kontrolle Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: Unvestigatives Monitoring (nachher) am: durch: durch:		ratungen)									
Erfolg der Maßnahme Investigatives Monitoring (vorher) am: durch: Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:	-										
Investigatives Monitoring (nachher) am: durch:											
	Erfolg der Maß	nahme		ln۱	estigatives Mon	itorino	g (vorher) am:		durch:		
				Inve	estigatives Monit	orina	(nachher) am:		durch:		

GEK-Gebiet:			OWK			1017	Priorität: NN			
Karthane 1, 2 und Cederbach			Absc	hnits-Name		GRG01				
				hnitts-Nr. (FWKA-ID)	591298_01				
			Statio	onierung (k	m) von bis	0,0 - 1,2				
Bewirtschaftur	ıgsziel		9	göZ						
			Х	göP		Fallgruppe 5				
				weiterreichen	des Ziel					
parameterbezo	oge Entwicklur	ngsziele		GSG (5-stufig)	Verbesserung der	Gewässerstruktur mit dem Ziel im Bereich der physikalisch-			
	·	Ü		DGK			meter negativen Trends entgegen zu wirken.			
				HZK						
Bezeichnung o	ier Maßnahme	estrategie			n. Revitalisierung	-				
/ Zieltyp				II: Sekundära III: Nebengeri		-				
					sierung, Sohlanhebung	1				
				V: Redynamis		†				
			x VI: Opt. Ufer- und Sohlstrukturen			1				
Beschreibu	ung der Maßna	ahme,				grund von Kosten- /	/ Nutzen-Abwägung nicht zielführend. Im entlang der			
	3nahmenteile						dseitig) sind bei fehlender Beschattung bodenständige			
			Baumgruppen (Erlengruppen, 2-3 Stk. pro Standort) wechselseitig so zu pflanzen, dass sich eine lückige Galerie entlang							
			des genannten Bereichs entwickelt. Als Regelabstand werden wechselseitig rd. 10 m angegeben. Die Gehölze sind mit							
			Drahtkörben zu sichern. Solange sich die durch die Beschattung zu erwartende Reduzierung des Kraut- und							
			Röhrichtwuchses noch nicht eingestellt hat, kann weiterhin jährlich nach Bedarf wechselnde ("mändrierende")							
			Sohlkrautung im Stromstrich und Böschungsmahd abseits der Pflanzungen durchgeführt werden. Grundräumung nur zur							
				Gefahrenabwehr.Im Rahmen des Nährstoffreduzierungskonzeptes ist zu prüfen, ob die zum Winterhalbjahr erfolgende vollständige Absenkung/Entleerung der Staubereiche eingeschränkt werden kann mit dem Ziel, den Austrag von						
				organischen Schwebstoffen und organischen Sedimenten zu minimieren.						
			3.							
stat	. km									
von	bis	Nr.		EMNT-ID			Einzelmaßnahme			
0,0	1,2			73_01	Gewässerrandstreifer	n ausweisen (Festle	egung durch die Wasserbehörde)			
				_		•	,			
0,0	1,2			73_05	Initialpflanzungen für	standortheimischei	n Gehölzsaum			
0,0	1,2			70_00	initialphanzangon rai	Stariaortronnisono	T Conoicsaum			
0.0	1.2	1		72 10	Varhaltan in Cawasa	orrandatraifan gam	SO S O A Abo & DhaWC roadh			
0,0	1,2			73_10	vernalien in Gewassi	erranustrellen gemi	äß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln			
0,0	1,2			79_01	Gewässerunterhaltun	igsplan des GUV ai	npassen / optimieren			
Restriktionen,			Х	a	nein	geringe Flächenve	erfügbarkeit, Erhalt der Hochwasserschutzansprüche, Erhalt			
Entwicklungsb	eschränkunge	en		<u>'</u>		der Vorflutansprüd	che, Erhalt der Bewässerungsfunktion			
Auswirkungen	auf Hochwass	serschutz		a	x nein					
Auswirkungen	aurriochwass	3CI 3CIIUIZ	H	a	X IIIIII	4				
Verträglichkeit mit Natura 2000			Х	x ja nein		Keine Schutzgebietsausweisungen vorhanden				
Fläche/ Anzah	l (ha, Stk., km)								
Verortung der		Landk	reis, Gemein	de	LK Prignitz, Gemeinde Breese					
			Gema							
				lurstk.		diverse				
(pot.) Maßnahmenträger			Name			Wasser- und Bodenverband "Prignitz"				
			-			Berliner Straße 34				
			Str. PLZ, (nt n		19348 Perleberg	•			
Fläckorsisk	una aafa n-t-	uond!~~			ob \$ 04 Abo / Db~\\/C		oruntorholtung, Dotoiligung der Unteren			
Flächensicher Verfahren	y ygrs. notv, ygrs. notv,	wenaige			ch § 84 Abs. 6 BbgWG § örde und der Denkmalfa		erunterhaltung; Beteiligung der Unteren			
venanien			Deliki	naischulzben	orue unu uel Delikilialia	cimenorae in ael G	эспеннучнуэрнаэс			
Zeithorizont			t							
Vactor / Vactor	noffizionz		-							
Kosten / Koste	HEIHZIEHZ									

GEK-Gebiet:	owk	1017	Priorität: NN	
Karthane 1, 2 und Cederbach	Abschnits-Name	GRG01		
	Abschnitts-Nr. (FWKA-ID)	591298_01		
	Stationierung (km) von bis	0,0 - 1,2	•	
Finanzierung				
Unterhaltung				
Akzeptanz				
(Protokolle, Beratungen)				
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am:		durch:	
	Investigatives Monitoring (nachher) am:		durch:	
	Erfolg der Maßnahme			